

# Auer Tageblatt

## Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Spezialredaktion mit Ausgabe des Sonntags nachmittags 4-5 Uhr. — Telegramm-Adress: Tageblatt Auerzgebirge. Zeitpreis 25.

Die unverzüglich eingesandte Monatsrechnung kann senden nicht geleistet werden.

Nr. 277.

Sonnabend, 29. November 1913.

8. Jahrgang.

Diese Nummer umfaßt 22 Seiten.  
Außerdem liegt das achtseitige illustrierte Sonntagsblatt bei.

### Das Wichtigste vom Tage.

In Istanbul kam es gestern zu neuen schweren Revolverkämpfen zwischen Briten und Griechen; von einem Buntwacht und 50 Mann wurden 30 Personen verhaftet, darunter zwei Briten („die ein Staatsanwalt und ein Rechtsanwalt“).

Der deutsche Militärratsherr Major von Stempel in Konstantinopel ist zum Generalstabchef der deutschen Militärmission in der Türkei ernannt worden.

Handelskammern und sonstige kaufmännische Körperschaften wünschen eine Verlängerung der im Wehrbeitragsgesetz festgesetzten Deltarationsfrist bis Ende Februar.

In den letzten Tagen sind erneut Versuche einer telefonischen Verbindung zwischen Berlin und London unternommen worden.

Der griechisch-türkische Frieden ist endgültig geschlossen, die türkisch-serbischen Friedensverhandlungen haben zu einem vollen Einvernehmen zwischen beiden Staaten geführt.

Nach einer Meldung aus Reggio hat Huerta verschiedene Mitglieder des Kongresses verhaftet und sofort erschießen lassen.

• weiteres Seite an anderer Stelle.

### Welt-Enteuerung.

In einer Zeit, da sich alle politischen und wirtschaftspolitischen Debatten in Deutschland auf die Vorbereitung der neuen Handelsverträge zuspielen, gewinnt ein eigenartiger Vorschlag des amerikanischen Professors J. Fischer von der Yale-Universität Beachtung, der in der Zeitschrift Universum gemacht wird. Der amerikanische Nationalökonom geht von dem Grundgedanken aus, daß die vielleicht Teuerung der Lebensmittel internationalen Charakter habe. In allen Kulturstäaten, unabhängig von ihrer Wirtschaftspolitik, in Zoll- und Freihandelsländern sind die Klagen über unzureichendes und starkes Ansteigen der menschlichen Unterhaltungskosten gänzlich lebhaft. Hat man das aber einmal festgestellt, so ist nach Professor Fischers Meinung die Folgerung nicht von der Hand zu weisen, daß nur durch internationale Verständigung beim bedrohlichen Weitermachen der gesellschaftlichen Teuerung wirksam entgegentreten werden kann. Der Vorschlag Fischers geht also darauf hinaus, eine internationale Verständigungskonferenz zusammenzubringen, die zunächst einmal internationale, mit einander vergleichbare Feststellungen als Grundlagen weiterer Untersuchungen und als Ausgangspunkte gemeinsamer Abwehrmaßnahmen machen soll. Wer diesen Vorschlag von vornherein als blaße Theorie abjutun versuchen sollte, dem muß zwar noch zweierlei gesagt werden. Zuerst die Tatsache, daß Professor Fischer keineswegs mit seinem Vorschlag ganz allein in der Welt doschiert. Der vorige Präsident der Vereinigten Staaten, Taft, hat bereits Anfang 1912 dem Kongreß eine Botschaft über diesen Vorschlag zugehen lassen; auch alle drei Präsidentenkandidaten haben in der amerikanischen Wahlbewegung ihre Zustimmung dazu ausgesprochen. Schwerer noch wiegt für uns Deutsche die Befürwortung des Vorschages durch den Verein für Sozialpolitik, durch berühmte deutsche Nationalökonomie, wie Professor Schmöller und Frhr. v. Berlepsch, durch den Direktor der Deutschen Bank, von Gwinner, und durch den früheren Staatssekretär Dernburg. Und dann muß die weitere Tatsache hervorgehoben werden, daß sich niemand unter allen diesen Befürwortern der falschen Hoffnung hingibt, als könnte durch solche internationale Verständigungskonferenz schnell ein praktisches Ergebnis erzielt werden. Schon bei einer nationalen Untersuchungskommission würde zweifellos versucht werden, die Schuld vom Produzenten auf den Konsumenten, vom Konsumenten auf den Händler und die Wirtschaft, von der Wirtschaft auf den Kleinbürger und auf den Konsumenten abzuwälzen. Noch manngünstiger würde diese Einführung bei internationalen Untersuchungen werden. Fischer selbst führt eine große Zahl von angeblichen Gründen der Lebensmittelsteuerung in buntem Reigen an: Steigerung der gesamten Lebenshaltung, wachsender Luxus, vermehrte Militärfesten, steigende Kosten für soziale Staats- und Gemeindeausgaben, zunehmende Verstaatlichung im öffentlichen Verkehr usw. usw. Auch Wissenschaft und Bodenversteuerung, Entwicklung der natürlichen Hilfsmittel und abnehmende Fruchtbarkeit des Bodens infolge der intensiven Bewirtschaftung würde ins Feld geführt werden.

Über gerade diese riesige Mannigfaltigkeit der Gründe für die Lebensmittelsteuerung spricht in der Tat für den Versuch einer weltumfassenden Verständigung und internationale wissenschaftliche Untersuchung. Wenn es gelänge, aus der Fülle der Ursachen auch nur einige für alle Kulturstäaten gemeinsame heraus zu bestimmen und wissenschaftlich einwandfrei festzustellen, würde die heutige Ratlosigkeit gegenüber dem Teuerungsproblem schon gemildert werden. Uebrigens besteht auch schon eine internationale Einrichtung im Kleinen, die seit einigen Jahren für die Agrarprodukte allgemeine Erscheinungen zu erfassen bestrebt ist. Es ist das Internationale Institut für Ackerbau in Rom, an das auch die deutsche Agrarwissenschaften nicht angellossen ist. Die monatlichen Übersichten über internationale Preisbewegung der Agrarprodukte, die wissenschaftlichen Feststellungen über alle übrigen vergleichbaren Vorgänge und Erscheinungen auf dem weiten Gebiet der Agrarwirtschaft gehören heute bereits zu den geschäftsamen Grundlagen deutscher Agrarwissenschaft. Das Institut in Rom zu erweitern, sowohl hinsichtlich seines Bereiches wie in bezug auf seine Aufgaben, siehe den Fischerschen Vorschlag verwirklichen. So betrachtet, kann niemand die in Amerika noch

lebhafter als bei uns ventilierte Idee geringschätzen. Aufgaben von so gewaltiger, weltumspannender Bedeutung wie die Enteuerung der Welt, die internationale Verständigung der unerträglichen Preissteigerung für Lebensmittel können nicht ins Blaue hinein unternommen werden, sondern bedürfen einer realen wissenschaftlichen Grundlage. Die Zusammenarbeit einer allumfassenden internationalen Verständigungskonferenz wäre der erste Schritt hierzu. Die Schwierigkeiten solchen Unternehmens dürften nicht abschrecken angesichts des großen Ziels, das es zu erreichen gilt.

### Die neue Friedenskirche.

\* Wie unser Leser wissen, werden morgen, am Sonnabendmittag, die Gloden der neuen Friedenskirche feierlich geweiht werden, und anschließend davon ist es dem Publikum, den Mitgliedern der Gemeinde Küblerlein-Zelle, legitim gestattet, den Neubau zu betreten, bis er dann — am Sonntag Vater — seiner Bestimmung übergeben werden wird. Von dieser Erlaubnis werden gar viele gern Gebrauch machen, denn es ist höchst interessant, jetzt die Kirche einmal zu besichtigen, bevor die leise Hand an ihre Vollendung gelegt wird. Wir haben deshalb einen solchen Rundgang durch den Neubau bereits unternommen und lassen nachstehend dessen Ergebnis folgen, teils, damit es morgen dem Publikum als kleiner Führer dienen kann, andererseits aber auch damit jene, die morgen die Kirche nicht besichtigen können, ebenfalls den gegenwärtigen Stand des Neubaues kennen lernen.

Da das Hauptportal an der Südseite noch gebaut wird und von einem Vordach umgeben ist, so betreten wir das neue Gotteshaus durch eines der beiden Treppenportale, rechts und linksseitig, also im Osten und im Westen. (Ein weiterer, rückwärtiger Gang ist ebenfalls noch nicht zu beweisen.) Durch diese Seitentore gelangen wir in die Treppenhäuser und kommen in die Hauptrichtungshalle, die berufen ist, als Stauhalle zu dienen. Sie ist im Terranovaplatz gehalten, in den Ornamente eingeknickt sind. Es ist dies eine neuartige Wandbaustaltung, die sehr vornehm wirkt. Auch durch das Hauptportal wird man später die Brauthalle betreten können, von der aus man ebenfalls einen vollen Blick über das Hauptportal hat. Von der Brauthalle und den Treppenhäusern aus führen Deffinitionen, die später durch Türen erzeigt werden, in das Schiff. Dessen Boden ist roh bearbeitet und bleibt auf ihm gemauert, die zum Auflegen des höher gelegenen Fußbodens dienen. Der Raum zwischen Betondecke und Fußboden in Höhe von 80 Zentimetern dient zur Luftabsicherung des Fußbodens, ferner zu dessen Erwärmung und schließlich zur Einführung der Heizungsrohre. Das große Schiff hat oben den Altarplatz einen Flächeninhalt von 406 Quadratmetern. Die Höhe bis zur Kuppel misst 15 Meter, die Spannweite in der Längsseite 30 Meter, in der anderen 15 Meter. Das große Gewölbe des Schiffes ist in sogenannter Rabitzkonstruktion gehalten, die an eisernen Dachbindern aufgehängt ist. Diese Dachbinden tragen zugleich das Dachgerüst und haben damit die gewaltige Last von 6800 Zentnern zu halten. Die Dach-

### Aemmeline.

Humoreske von Ponta.

Diesmal hieß unsere neue Haushälterin Emmeline, welcher schöne Name von ihr Aemmeline ausgesprochen wurde. Sie hieß aber nicht nur so, sie begehrte auch mit Festigkeit, so genannt zu werden. Dann warum? Meine Mutter hat sie immer gesagt, es wäre sie so ein holdes Nährma. Also nannte meine Frau sie Emmeline und ich Aemmeline. Emmeline hatte nebst der Neigung zum Soestischen auch eine starke Liebe zum Männlichen. Das trat manchmal etwas unangenehm in die Erziehung, wenn nämlich der im Augenblick geliebte Gegenwart ihr irgendwelche Herzverschämtheiten verursachte. Und das schien ziemlich oft der Fall zu sein. Emmelines Stimmung schwankte wie ihr Liebesbarometer. Ohne erkärbare Ursache war sie himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt. Die Schwankungen mette meine Frau am stärksten in ihrem Geschäftszimmer. Zu Seiten liebessazometrischen Hochstandes läßt es beständig in der Küche. Glas, Porzellan, alles nur irgend zerbrechbares war dann nicht sicher vor ihr. Sie erklärte das höchst leidenschaftlich damit, daß sie augenblicklich so hibische Sachen zu denken habe. So waren Aemmelines Seiten für uns ebenso äußerst unangenehm als kostspielig. Über sie kostete dann gut. War sie aber unglaublich verliebt, dann kostete sie schlecht. Das hatte meine Frau bald herausgefunden. Und da Aemmelines Vorgängen — sie hieß Hulda — uns monatelang mit Ereignissen ihrer Kochkunst gefüllt hatte, für die Schlangenfrisch noch ein viel zu milde Ausdruck war, so ertrugen wir alles mit möglichster Süße. Ja, meine Frau erwog schon, ob wir uns nicht Emaillegeschirr für alle möglichen Eventualitäten ankaufen sollten, als sich plötzlich bei Aemmeline höchst be-

unruhigende Symptome zu zeigen begannen. Räumlich, sie zerpepte jetzt das Geschirr und kostete Schlangenfrisch. Das ließ auf höchst komplizierte Seelenzustände schließen, und war außerdem auch durchaus unbedenklich für unsere Mütter und für unsere Portemonnaies. Eines Tages, als die Suppe angebrannt, das Fleisch roh, das Gemüse ein Mehlpams und die süße Speise ein Glüber gewesen war, sahen wir uns nach Tische ärgerlich gegenüber. Also, ich gehe heute noch aufs Wietstortor, lagte meine Frau schließlich mit gewaltamer Energie. Geh, leuchtet ich ergeben, während vor meinem trauernden Aemmeline vorbeibellierten. Hulda, die Zustände bestimmen, wenn in ihrem Kolportageroman schreckliche Geschehnisse sich ereigneten. Marie, deren Frisur wir in ihren Hauptbestandteile: in der Suppe fanden, kusste, die dichtete, und von der ich einmal ein Poem fand, mit dem idyllischen Schlus:

Dann sing ich, wenn die Madel tracht

Wie schön ist doch die Welt gemacht.

Und die uns außerdem wie eine Elster demachte, Rosa, deren Unbetriebsfahrt herauss als ein rütteliger Spitzbüche entpuppte, alle, alle, alle. Und Aemmeline kostete wenigstens manchmal gut. Es ist ein Kreuz, leuchtete meine Frau, ich habt ihr ja manchmal eine recht glückliche Liebe gewünscht — aber — Weißt du denn, ob ihre Leidenschaft ist? unterbrach ich sie, — ich komme gern aus jeder Blume Honig, das heißt aus Menschenblumen dichterischer Honig. Meine Frau blickte nach: Sie verbreitete sehr viel Porzellan, — gestern einen Teller, eine Saucière und zwei Tassen, legte sie elegisch, — und darum —. Aber sie kostet auch sehr schlecht, legte ich ängerlich, übrigens ein Ausweg. Könnte du nicht lochen, bis Aemmelines Liebeszustände wieder normal sind? Meine Frau schauderte und erklärte, ich sei ein Tyrann und wolle Streit anfangen mit ihr. Ich weiß, sie kostet sehr ungern. Uebrigens auch nur gut mit

Einschränkung. Ich schwieg also über diesen Punkt und mahnte nur: Aber bitte, keine Kusse. Und keine Rosa. Und keine —. Geh du doch und suche dir eine aus, sagte meine Frau gereift. Und nun schwärzte ich. — Aber vielmehr geh nicht fuhr meine Frau fort, denn was du ausführst — Das war nicht schön vor ihr. Ich hatte nämlich einmal eine sehr niedliche Marie gemietet, — aber — doch schwiegen wir darüber. Ich hatte einen Gedanken: Wenn du mal versuchst, zu ergründen, was eigentlich mit der Aemmeline ist. Vielleicht könnten wir die Sache in Ordnung bringen. Die Hulda haben wir doch auch zur Raison gebracht. Eine Rose. Also lassen wir sie mal reinkommen.

Aemmeline kam. Aemmeline, sing ich behutsam an, sagen Sie doch, fehlt Ihnen irgend was? Aemmeline leuchtete tief und schwer. Sie wissen ja, Aemmeline, wenn Sie so wie! Porzellan zerbrochen — — Aemmeline unterbrach mich beleidigt: Wer se mit's Porzellan umgäb, der macht se auch als mal was gebutt. — Gewiß, Aemmeline, aber ein Teller, eine Saucière, zwei Tassen — — Rußt, legte Aemmeline, dadewon gomm's. Und das Essen heute mittag — — Aemmeline leuchtete schuldbewußt den Kopf und begann zu schnüffeln, was bei ihr seit der Vorboten für bittere Jammertränen war. Nun, weinen Sie nicht, Aemmeline. Aber schon heulte sie los: Huh — hu — hu — u — u — u — Ach, ich bin Se so unglücklich — ich habe Se'n Schippa — — Aemmeline, Schickale haben wir alle, sagte ich sententiose, vielleicht erzählten Sie uns, was Sie drückt, und wir können Ihnen helfen. Aber nun flössen Aemmelines Tränenstrommeis. Und es dauerte eine ganze Weile, bis sie sich ausgeweint hatte. Dann trocknete sie die Augen mit der Schürze und stammelte: Es ist Se doch so'n häblicher Mensch — — Das ist doch kein Fehler, Aemmeline. Und er hat Se en Gemäß, so breu wie Gold. — Na, das ist doch sehr schön. — Ja, aber wenn e. Se doch, so'n

Städte selbst ruhen einstellis auf Kühnenmauern, unterer Teil — und ganz über der Orgelöffnung — auf eingeschobenen Treppen, und ähnlich — über dem Altarplatz — auf steinernen Gitterträgern.

Um der Empore, erbaut in Eisenbetonkonstruktion, gelangt man durch die beiden Treppenläufe, fermer von dem rückwärtigen (gegenwärtig noch nicht benutzbaren) Eingange aus. Da die Empore zur Zeit mit Dienstboten versehen wird, darf sie morgen, am Sonntag, vom Kirchenraum nicht betreten werden. Über der Bruthalle liegt der Orgelraum; es kann dabei erwähnt werden, daß mit dem Einbau der Orgel in etwa vierzehn Tagen begonnen werden wird. In Höhe der Empore liegen zugleich rechts und links zwei schöne große Räume von zusammen 98 Quadratmetern Flächengröße. Bei Verstärkung der Gemeinde sollen sie später als Konfirmandenzimmer benutzt werden, gegenwärtig dienen sie nur als Durchgang zur Empore vom hinteren Portal aus.

Der Aufgang zum Turm erfolgt von dem linkseitigen (westl.) Treppenhaus aus. Der Zugang mündet zunächst in dem Raum, der über dem Orgelraum liegt und als Standort für das Uhrwerk dienen soll. Dieser Uhrwerkraum liegt in einer Höhe von 18 Metern über dem Terrain. Von hier aus führt eine Treppe zu dem Glockenboden, von einem Podest aus kann man hier ferner die ganze Dach- und Gewölbekonstruktion in ihrer mächtigen Wirkung übersehen. Der Glockenboden selbst liegt 19 Meter über dem Terrain; über eine Wendeltreppe gelangt man nun zum Turmzugang, der 20 Meter über dem Terrain liegt. Er darf bei der morgigen Besichtigung betreten werden; da aber in dem Gitter die Ornamente noch fehlen, so ist nur dringlich anzuraten, Kinder nicht mit hinauf zu nehmen, zumal bei der Besichtigung des Baues die Besucher für einen etwaigen Unfall selber aufzutreffen müssen. Der wunderbare Rundblick vom Turmzugang aus läßt erwünschen, daß morgen klarer Wetter sein möge. In Höhe von vier Metern über dem Turmzugang befinden sich die Sitzbänke; von dem Uhrwerkraum bis hierher wird eine Sitzgelegenheit eingebaut. Den Turm schließt bekanntlich das große goldene Kreuz ab, das von unten aus weit hin sichtbar ist. Bis zur Kreuzspitze hat der ganze Turm eine Höhe von rund 50 Metern. Das Kreuz selbst ist 4,90 Meter hoch, vom Knauf aus gemessen; der Kreuzarm hat eine Breite von 2,20 Metern.

Endlich wären noch zu erwähnen — allerdings der größte Gegenzug vom Turmzugang aus — die Kellerräume. In sie gelangt man durch den linkseitigen Eingang; sie enthalten den Heiz- und nebenan den Kohlenraum. Die Heizungs- ist eine Niederdruckdampfanlage, die bereits verschiedene Male ausprobiert worden ist und sich dabei glänzend bewährt hat. Und somit wäre unser Rundgang durch das neue Gotteshaus beendet, der erkennen läßt, wie praktisch es eingerichtet sein wird, welchen großen Umfang es hat und wie schön es nach seiner Vollendung wirken wird. So ist vorläufig nur zu hoffen und zu wünschen, daß die Glockenweihe morgen bei schönstem Wetter auf dem Kirchbauplatz vollzogen werden kann; im anderen Falle wird sie im Schiff der Kirche stattfinden.

## Von Stadt und Land.

\* Gedenktage am 29. November: 1839 Ludwig Engeser, Schriftsteller, \* Wien. 1858 Theobald von Bethmann Hollweg, deutscher Reichskanzler, \* Hohenfinow. — Um 8. November: 1830 Art. Rubinstein, Komponist, \* Wechowitz bei Jassy. 1846 Friedrich List, bahnbrechender Nationalökonom, † Russland. 1870 Durots Ausfall aus Paris, bei Villiers zurückgeschlagen.

Aue, 29. November

Wohlstand unserer Siedlungen, die durch ein Korrespondenzen beweisen, daß es — auch im Ausland — nur mit genauer Quellenangabe geschehen kann.

### Das Zeitungsinserat in der Weihnachtszeit.

Die letzten vier Wochen vor Weihnachten sind für den Detailkaufmann fast jeder Branche von ungewöhnlicher Wichtigkeit, denn in ihnen soll der Umsatz das Vielfache eines ge-

blütlustigen Beruf hat. — Einen blütlustigen Beruf? Ist er Schlächter? Ja, da müssen Sie sich dran gewöhnen, Lemmellinna. — Ne, das is es ja eben. Schlächter ist Se doch en nadlerlicher Beruf. Dadervor wurde ich mer doch nich egeln. — Ja, wenn Sie sich ekeln. — Das ist schlimm. Aber was ist er denn, Lemmellinna? — Ach er is Se so noch eglich. Er erzählde immer von Hunden un Hauen und Fleisch, wo er gebaut schnellet. Ich gann Se das gar nich hören. Und denn, wo ich so boddisch bin! — Hundeschlächter. Ja, allerdings, das war übel. Aber gibt's das denn überhaupt, Lemmellinna? — Wo er Se doch en Laden hadd. Immer jagt er, ich soll man hingommen. In der Oberstraße Nr. 38. Aber ich gann's nich über's Herz bringen. Und wo er doch ernste Absichten hadd. Aber ich egele mich gar zu nach.

Ich witterte eine Sensation. Und so ging ich am selben Nachmittag nach der Oberstraße 38. Das Ladenfenster war geschlossen. Und als ich in den engen Raum trat, war's stodkunstl. Nur ein penetranter Geruch herrschte. Mir wurde etwas übel. Ich egele mich, wie Lemmellinna. Aus der Dunkelheit fragte eine Männerstimme: Sie wünschen? Ja, was wünschte ich? Ein Pfund Hundeschlächter? Rattenfleisch? Mir wurde plötzlich ganz sonderbar zu Mute. So um die Stale fühl und flau. In der Tat, ich wurde ganz unwohl. Ich, — mir wird — — lagte ich unsicher. Das kommt öfters vor, tröltete die Stimme, von denen Besitzer ich nur die Umrisse sah, aber nur zum erstenmal. Es geht vorüber. Sehr tröltlich. Der Unschärfe klirrte die Stimme, Augleich verbreitete sich ein starker Kampfergeruch. Na, nu is es wohl schon besser, nich? fragte die Stimme. Es geht, sagts ich unbehaglich. Na also, was is? Ja, ich rotterte ich. Nu, immer raus mit der Sprache, ermunterte die Stimme. Ich habe einen — einen Hund, sagte ich äpernd, indem ich erwartete, daß mit was einsolle. — Ich jo, ja 'n Hund. Das geht ans Gemüt! Das is oft so. Über so macht das alles sehr schön. Ein Gemütsmoment, dachte ich. Es ist groß, inquisierte die Stimme. Hm, — n — ja — n! Na, legte die Stimme befriedigt. Endlich mal 'n großer Gemütsmoment sind sie immer sehr klein. Ich bedachte, daß an-

wöhnlichen Monatsumsatzen betragen. Der Erfolg des Weihnachtsgeschäfts ist oft entscheidend für den Erfolg des ganzen Geschäftsjahrs. Deshalb ist es die Pflicht des Geschäftsmannes, diese Zeit nach Möglichkeit auszunutzen, aber die Konkurrenz ist groß und sie willigt von Jahr zu Jahr. Wenn er sich nicht tüchtig führt, läuft er Gefahr, daß er übersehen wird, daß die Kaufmarktfähigkeit des Publikums sich Konkurrenten zuwendet, die es besser verstehen, sich bemerkbar zu machen. Er muß öffentlich bekanntwerden, was sein Geschäft dem laufenden Publikum zu bieten vermag. Mancher glaubt, er habe das nicht nötig, weil seine seit langen Jahren bestehende und des besten Ansehens ihm erfreuliche Firma bekannt genug sei. Diese Ansicht ist grundfalsch, denn die Menge der Käufer drängt dem Steinen zu, das sich in vorteilhafte Beleuchtung zu sehen weiß, auch wenn sein innerer Wert an das Auge vielleicht nicht hinausreicht. Das einzige wirkende Mittel, sich im Konkurrenzgegenseit zu behaupten, ist das Zeitungsinserat, das in seiner Wirkung von keiner anderen Reklameform erreicht wird. Schr zutreffend wird in einem Artikel des Fachblattes: Der Zeitungsverlag, ausgeführt: Leider kann man von Zeit zu Zeit immer wieder feststellen, daß sich einzelne Geschäftsleute dazu verleiten lassen, Inserate für Prospekte, Jugendarbeit, Bilderdoppel, Vereinsprogramme, Glühlampen, Schreibmaschinen und vergleichbare mehr aufzugeben, was selbst, wenn man die wertlose Reklame nur mit einem Mark bezahlt, immerhin verlorenes Geld bedeutet. Gerade in der Weihnachtszeit wird in Reklame sowiel Schund und zwecklose Zeug angepriesen, daß sich jeder Geschäftsmann hätten sollte, in dieser Zeit, wo er auf so große Erfolge hofft, so gewißlos sein Geld zu opfern. Sogar sogenannte Weihnachtsangebote, die ist mit Inseraten bedrucktes Papier, tauchen auf und sollen angeblich mit Tausenden von Exemplaren verbreitet werden. Da muß man darauf hinweisen, daß das mehr oder weniger mit Inseraten bedruckte Papier keine Kunden wirbt. Keine Reklameblätter wandern in der Regel in den Papierordn. Ganz anders dagegen das Zeitungsinserat. Die Zeitung hat den Leser abonniert. Sie soll ihn über alle Erzeugnisse in der Welt und in seiner Heimat unterrichten. Deshalb ist die abonnierte Zeitung dem Leser im Familienkreise nicht allein willkommen, sondern sie wird verlangt und von allen Familienmitgliedern eingehend gelesen. Im Inseratenteil der Zeitung sucht der Leser auch diejenigen Geschäfte zu finden, wo er seine täglichen Bedürfnisse befriedigen kann. Das Zeitungsinserat erfaßt jeden einzelnen Leser, gleichviel, ob es im Willen des Lesers liegt oder nicht. Deshalb ist es in erster Linie dazu bestimmt, dem Kaufmann, der sich seiner bedient, die Bahn zu ebnen, ihm neue Kundschaft zu erwerben und die alte stets wieder zu begrüßen. In der ausgezeichneten Organisation eines modernen Zeitungsbetriebes liegt eben die Garantie und Zuverlässigkeit begründet, daß die Zeitung und mit ihr das Inserat den Leser sicher erreicht. Der Abonnent hat sich auch so daran gewöhnt, daß er sofort bei der Expedition reklamiert, wenn er einmal seine Zeitung nicht erhalten hat oder zu gewohnter Zeit nicht vorfindet. Darauf kann der auf der Treppe oder im Hausschl. liegende Reklamezettel keinen Anspruch machen, weshalb er auch keinen Zweck nie erreichen kann.

\*\* Neue Volkschlachtfestmünzen für Aue. Wie wir erfahren, hat die Königliche Finanzhauptkasse einem viellitten Wunsche entsprechend, dem kgl. Nebenzollamt in Aue noch 1000 Stück Volkschlachtfestmünzen überwiesen, die vom nächsten Dienstag, den 2. Dezember dieses Jahres, ab zur Ausgabe freigemacht werden. Wer an dieses Jubiläumsjahr also ein dauerndes Andenken sich bewahren will, dem ist nunmehr noch einmal Gelegenheit geboten, sich ein Dreimarsch mit der Prägung des Volkschlachtfestmals einzusezeln.

\* Preislohn. Auf Grund der §§ 149 bis 151 der Reichsversicherungsordnung und des § 11 der sächsischen Ausführungsverordnung vom 20. Dezember 1912, ist der Preislohn vom Königlichen Oberpostdirektorat zwischen den Stadtrat zu Aue auf die Zeit vom 1. Januar bis mit 31. Dezember 1914 wie folgt festgesetzt worden: Versicherte im Alter über 21 Jahre: männlich 3,30

einem kleinen Hund wohl sehr wenig Braten sein müsse. Is er schön — fragte die Stimme. — Schön, was? Nu — Schön dot? Ich war entsezt. Also auch tote Hunde wurden hier verhandelt. Arme Lemmellinna. Wo sie so boddisch war. Aber nein! Können Sie, frug ich, denn auch tote Hunde — Nu, natürlich milien se bot sind, sagte die Stimme. Aber könnten Sie — Ne, wehrte die Stimme energisch ab, das is nich meine Sache! Ne, dazu habe ich 'n zu weiches Herz. Romisch. Also Lemmellinna hatte recht. Ein Jolicher Beruf und ein weiches Herz. Na, also, wenn er dot is, führt er fort, denn bringen Se 'n; aber lassen Se 'n nich zu lange liegen, hören Se. Die Herrschaften sind drin todklich, manchmal lassen sie die Tiere 'n paar Tage so, ehe sie bringen. Das ist dann nich angenehm. — Aller — dings — das muß — Na, nächter merkt man ja nichts mehr davon. Da, seien Sie!

Der kalte Schweiß brach mir aus. Nur raus aus dieser Luke, aus diesem entsetzlichen Dunst. Aber da hatte sich der Besitzer der Stimme nach dem Ladenfenster bewegt. Der Laden öffnete sich, es ward Licht. Ich wollte meine Augen schließen, sah die Flucht ergreifen, mich nicht umsehen. Aber da fiel mein Blick hinter den Ladenfront. Und was lag er? Einen Mops, den mir ein freundlich blickender junger Mann entgegen hielt, einen verträlichen Mops, der mich sehr natürlich anlachte, aus runden Glasaugen, einen ausgestopften Mops. Und auf dem Tische selbst stand ein grüner Papagei, ebenfalls ausgestopft, ein halb Dutzend Käfigen, auf Westlichen sitzend. In den Fächern an der Wand sahen Hunde, Hassen, Papageien, Dompaffen, Eichhörnchen, zahmes und wildes Getier, alle kunstvoll ausgestopft, friedlich und scheintbar lebendig beieinander. Ich habe mich mit Lemmellinnes Anbeter eine halbe Stunde unterhalten. Er merkt nicht, welche einen Beruf ich ihm anwermute hatte. Und als ich erst wieder fühlte, daß ich nicht mehr grün im Gesicht war vor Angst, da ging ich. Eine halbe Stunde später wußte Lemmellinna, daß ihrem Glück nichts im Wege steht. — In drei Wochen betrabet sie. Sie ist eine sehr glückliche Braut. Unser Postzählerkant ist beinahe leer.

Wurst, weibliche 2,25 Mark; von 16 bis 21 Jahren: männliche 2,50 Mark, weibliche 1,70 Mark; von 14 bis 16 Jahren: männlich 1,50 Mark, weibliche 1,20 Mark; unter 14 Jahren: männliche 0,50 Mark, weibliche 0,30 Mark.

■■■ Zur Wiedergabe für Geschäftsinhaber. Der erste der vier Sonntage vor Weihnachten, an denen die Vergnügungen der Geschäftsinhaber für den Verkauf eintreten, ist möglichst so zu machen, daß sie dürfen also von morgen an bis zum Fest in Aue an den Sonntagen die Geschäfte von vormittags 11 Uhr bis abends 8 Uhr geöffnet sein. Außerdem ist beim Handel mit Fahrungs- und Genussmitteln, Heizungs- und Beleuchtungsmaterial, und mit Blumen, gefordert, auch schon früh von 7 bis 9 Uhr zu verkaufen.

\* Christmarkt. Der diesjährige hiesige Christ-(Weihnachts-)Markt beginnt am 2. Advent-Sonntag, den 7. De-

zember.

\* Über die Kunstausstellung im Stadthause, die gegenwärtig mit einer großen Anzahl beachtenswerter Exponate besichtigt ist, liegt uns aus Fachverständiger Feder ein umfangreiches Referat vor. Aus Raumangabe seien wir uns veranlaßt, dessen Veröffentlichung bis zum nächsten Montag zu verschieben; wie wollen aber nicht unterlassen, den Besuch der Ausstellung bestens zu empfehlen.

\* Zu allerlei Dienstleistungen ist der Jahrmarkt benutzt worden, der gestern sein Ende erreicht hat. Betroffen waren davon die Dienstleister, die zu dem ungünstigen Geschäftsgange nun auch noch diesen Schaden zu tragen haben. Es wurde nämlich — vermutlich über Nacht — an verschiedenen Verkaufständen die Zeitseitenwand aufgestellt und durch die so entstandenen Deffinitionen Waren gestohlen. Werder weiß man nicht, wer die Täter gewesen sind und es wird sich dies auch wohl kaum noch ermitteln lassen.

■ Schnitz. 29. November.

\* Herbstmarkt. Der zweite diesjährige Jahrmarkt wird hier am 15. und 16. Dezember abgehalten.

Δ Konsumvereinsverschmelzung. Der Konsumverein Aue wird ab Neujahr 1914 vom Konsumverein Bottwartal hier übernommen. Diese jetzt bereits 2290 Mitglieder zählende Genossenschaft erzielte im vergangenen 23. Geschäftsjahr einen Umsatz von 783 487 Mark, einschließlich 175 755 Mark Erlös aus dem Vertrieb von Erzeugnissen der Bäckerei; gegen das Vorjahr ergibt sich über 50 000 Mark Mehrumsatz. Künftig dürfte sich diese Zahl wesentlich erhöhen und der Gesamtumsatz eine Million Mark erreichen.

Bautzen, 29. November.

□ Wohnungsjubiläum. Der Schuhmachermeister Herr Karl Bauer hat seit 26 Jahren seine Wohnung nicht gewechselt. Er wohnt seit dem 1. Dezember 1887 ununterbrochen im Hause des Herrn Schneidermeisters Paul Vogel. Ein sehr gutes Verhältnis zwischen Vermieter und Mieter ist gewiß nicht oft zu beobachten.

Bautzen, 29. November.

\* Schul- und Volksbibliothek. Die hiesige Schul- und Volksbibliothek hat ihr altes Betriebsjahr vollendet. Trotz der Revision ist die Leserzahl wieder gestiegen, denn es wurden 13 830 Bücher gegen 11 912 im Vorjahr verliehen. Seit dem Besitzen der Bücherei sind 82 355 Bücher ausgegeben worden. Am Tage der Statistik besuchten sich 1065 Bücher in den Händen der Leser. Einschließlich 250 A. von der Schul- und Gemeindeklasse betrug die Einnahme 919 A. 73,33 und die Ausgabe 931 A. 22,33. Große Aufgaben warten der Erledigung. Möge es an Unterstützung nicht fehlen.

\* Ein neues Heimatsspiel. Unter dem Titel: Dachheim und Draußen ist soeben ein neues Heimatsspiel für die Volksbildung erschienen. Sein Verfasser ist der Bautzener Schuldirektor Horst H. Uhlig. Wie alle seine früheren Spiele ist auch das jüngste wieder ein Zeugnis großer Liebe zur gebürgischen Heimat. Zugleich lädt es die Wichter erkennen, gefunden auf unsere heimatlich-völkische Verhältnisse einzutreten. Es sei deshalb allen Freunden der erzgebirgischen Heimat warm empfohlen.

Gräfenhain, 29. November.

\* Weihnachtsmetten-Lieder. Die Herren Rector Straube und Kantor Ullmann haben sich dadurch ein großes Verdienst erworben, daß sie die Texte und Melodien der Lieder, die in den Weihnachtsmetten gesungen werden, aufgezeichnet, gesammelt und in einem Büchlein vereinigt haben, dem auch die Deffamationen beigelegt sind. Dies Buch ist im Selbstverlag erschienen.

\* Schenkung. Der Nachbarschiffbaum hat der hiesigen Gemeindekönig eine Rülle in die Hände geschenkt.

\* Wahl. Herr Predigtamtskandidat Alwin Seidel, der Sohn des früheren hiesigen Pfarrers, der 15 Jahre lang das hiesige Pfarramt verwalte und vor 18 Jahren verstarb, wurde zum Pfarrer in Oberhermersdorf bei Chemnitz gewählt.

Johanneumstadt, 29. November.

D Neues Postgebäude. Seit Jahren schon trägt man sich hier mit dem Gedanken, ein neues Postgebäude zu errichten. Das bisher an der Körnergasse vom Postfiskus gemietete Gebäude erwies sich dem wachsenden Umsange des Postbetriebes gegenüber als zu klein. Das Reichspostamt selbst aber will nicht bauen. Von dem Plan, die bisherige Oberförsterei anzulösen und entsprechend umzubauen, ist man auch abgelenkt. Ein Privatmann aber hat sich nun erbosten, ein neues, modernes Postgebäude neben der neuen Schule zu erbauen. Bedenken werden nur wegen Verlegung der Post aus dem Innern der Stadt an deren Grenze erhoben.

D Kirchenvorstandswahlen. Morgen am Sonntag werden hier die Kirchenvorstandswahlen vorgenommen. Die drei eingeführten Dörfer Jügel, Wittigenthal und Steinbach haben je einen, unsere Gemeinde vier Vertreter zu wählen. Die Kirchenvorstandswahlen sind durch den hiesigen Bürgerverein vorbereitet worden. In seiner letzten Sitzung beschloß er sich erneut mit der Kandidatenfrage. Die auskedienden Herren wurden mit Ausnahme eines Herren, der eine Wiederwahl abgelehnt haben sollte — hinterher stellte er sich heraus, daß ein Missverständnis zugrunde liegt — wieder aufgestellt. Vorgeschlagen wurden beide Male folgende Herren: 1. Stadtrat Pölzer, 2. Unterrichter Dr. Schieß, 3. Lehrer und Kantor Spiegel, 4. Bürgermeister Ullmann.

## Leute Telegramme und Fernsprechmeldungen.

Die Deutschen Gewerkschaften im Reichstag.

\* Berlin, 28. November. In Bezug auf die Rechte des Deutschen Gewerkschaftsverbandes wird gemeldet, daß Erklärungen gegen die Gewerkschaften auch von den Gewerkschaften anderer Verbänden abgegeben werden dürften. Gelegentlich der Sitzungsunterhaltung im Reichstag ist die Gewerkschaft mehrere Auskunftsstücke überreicht worden, die den Standpunkt der Regierungen bestätigen.

### Wirtschaftsergebnisse.

\* Berlin, 29. November. In die Methylaldehydversorgung erinnert ein Bericht, der sich in einer hohen Schärfe gesetzten hat. Darauf wurden noch vollständige Aldehydversorgungen der Arbeitnehmer beklagungslos aufgefunden. Ein herbeigeholter Sieg konnte bei zweien von ihnen nur den bereits eingetretenen Tod feststellen. Dieser liegt im Krankenhaus, wo der andere nach schweren Schäden niedergelassen liegt. Man nimmt an, daß dem Aldehyd giftige Substanzen beigegeben waren.

### Die Weltausstellung in San Francisco.

\* Berlin, 29. November. Die fortschrittliche Fraktion des Reichstages hat einstimmig beschlossen: 1) Für eine Reichsunabhängigkeit der deutschen Beteiligung an der Weltausstellung in San Francisco in einer noch festzustellenden Höhe einzutreten. 2) Die Unterstützung auf bestimmte Industrie- und Kulturgebiete zu beschränken und schließlich die Abgeordneten Goethen und Hefker zu beauftragen, zwecks eines gemeinsamen Schrittes des Reichstages mit den übrigen Parteien in Verhandlung zu treten.

### Zu den Vorgängen in Bayern.

\* Straßburg, 28. November. Bayern befindet sich gestern abend in großer Aufregung. Die Stadt machte den Eindruck, als ob sie sich im Belagerungszustand befände. Man weiß noch nicht, was eigentlich vorgefallen ist. Wen jagt es, daß eine Unzahl Deutwants mit gezogenem Pege in einen Mann verfolgt, der schließlich verhaftet wurde,

doch aber nichts fest macht und entlässt; sofort wurde die Abstimmung fortgesetzt, die mit aufgeplangtem Abstimmungswahlrecht die Verfolgung des Mannes möchte, doch Mächtigen ausdrücklich und auf die Wandschilde, wo es festgestellt wurde. Immerhin hatte sich auf dem Wahlschein eine große Menschenmenge versammelt. So erklärten der Deutsche Reichstag mit 500 Stimmen und ließ an die Männlichkeit, wie es heißt, Patronen verteilen. Es wurden 30 Patronen verteilt, darunter auch das Abgeordnete des Reichstags. In diesem Augenblick ging im Reichstag ein großer Prosch zu Ende, und das Reichstagsschlüsse aus dem Gedächtnis. So sollen auch zwei Reichstagsabgeordnete und ein Staatsanwalt verhaftet werden. Es wird verfügt, daß nun der Mensch aus Überrest von Rechten die grüne Farbe leidet. — Ein späteres Telegramm meldet: Um 7 Uhr abends erschienen plötzlich auf dem Schloßplatz 50 Männer unter dem Befehl eines Beamten. Auf dem Platz standen etwa 20 Personen. Der Beamte gab den Befehl, daß sich die anderen Männer der Soldaten füge, während die anderen Männer sich in Schleicher's Waffenstellte stellten. Überrest von Rechten sind hier und der Tumultus erwartete zum Ausgang, worauf das Militär gegen die Seite vorsichtig und scharf, was ihm in den Weg stand. Es bestätigt sich, daß dabei auch zwei Reichstagsabgeordnete und ein Staatsanwalt verhaftet wurden, außerdem auch ein Reichstagsabgeordneter, der vor dem Gerichtsgebäude stand.

### Verhaftung eines französischen Unteroffiziers.

\* Paris, 29. November. Die französische Polizei verhaftete auf Anordnung des Gerichts von Buresville den Angeklagten des Steinbreches von Bagnerville, Germania. Der Angeklagte ist ein früherer deutscher Unteroffizier und ist bereits verschiedenes Jahre in Frankreich. Bei der Untersuchung seiner Wohnung fand man Blüte, die sich auf die Fensterbänke beziehen und auch auf verschiedene Mau-

### Repräsentantenwahl.

\* Karlsruhe, 29. November. Bei der Wahl des ersten Vizepräsidenten der badischen Kammer erhielt der Abgeordnete Zehner 42 und der Abgeordnete Geiß (Sos.)

eine Stimme; das Zentrum gab 30 weiße Stimmabstimmung ab. Schröder lehnte darauf die Wahl ab. Dann wurde Geiß mit 35 Stimmen gewählt. Zum zweiten Vizepräsidenten wurde Abgeordneter Veneczel (Kollap.) mit 37 gegen vier Stimmen gewählt. Das Zentrum gab wieder weiße Stimmabstimmung ab.

\* Petersberg, 29. November. In der zivilen Reichstagswahl gehen der Abgeordnete Rodrian mit 272 gegen 70 Stimmen zum Präsidenten wiedergewählt worden.

\* Rom, 29. November. Bei der Präsidentenwahl in der italienischen Kammer wurde der Liberale Marzola

mit 304 gegen 81 Stimmen gewählt.

### Großbritannien: Gesellschaft zur Lust.

\* London, 29. November. Die von dem englischen Kriegs- und Marineminister abgegebene Erläuterung, daß Großbritannien nicht eher ruhe, als bis es auch die Herrschaft zur Lust habe, just man jetzt zu erfüllen. In der Luftschiffabteilung von Vickers sind zur Zeit vier Luftschiffe im Bau. Eines davon nach dem starken System, das an Größe das vor einiger Zeit verunglimpft deutsche MarineLuftschiff L 2 übertrifft soll. Es wird circa 580 Fuß lang und einen Gasinhalt von 8500 Kubikfuß haben. Bei einer Fahrt von 80 Stunden wird es neben dem Vorrat an Brennstoffmaterial usw. eine Beladung von 15 Mann an Bord nehmen. Es ist ausgerüstet mit 400-pferdigem Maschinen. Das Luftschiff soll eine Geschwindigkeit von 90 Kilometern erhalten und eine Hebeleistung von 21 Tonnen besitzen. Es wird ausgerüstet mit fünf Schnellfeuergefäßen, von denen zwei auf einer besonders gebauten Plattform auf der Oberfläche des Schiffes sich befinden, um feindliche Luftschiffe, die in größerer Höhe sich befinden, bekämpfen zu können. Die drei anderen im Bau befindlichen Luftschiffe gehören dem Parcaval-Loppan. Sie werden 360 Fuß lang und einen Gasinhalt von 4000 Kubikfuß erhalten und mit zwei Schnellfeuergefäßen ausgerüstet sein.

Verantwortlicher Redakteur für den gesamten teglichen Teil: Heinz Henckel. — Für die Inserate verantwortlich: Otto Seiffert. Druck und Verlag der Auer Deud- und Verlagsgesellschaft m. b. H., sämtliche in Aue im Erzgebirge.

**Kaufhaus  
Schocken**  
Handels-  
Gesellschaft Aue-Erzg.

## Spielwaren und Geschenkartikel. Bücher und Musikalien.

Der heutige Zeitung liegt eine 6-seitige Preisliste über Spielwaren und Geschenkartikel, sowie eine 4-seitige Preisliste über Bücher und Musikalien bei, die wir der Beachtung der Leser ganz besonders empfehlen.

**Bronzen**  
aller Art  
in Hochglanz unerreichbar,  
dauerhaft, bequem  
im Gebrauch für  
Jedermann  
empfiehlt  
Central-Drogerie  
Curt Simon,  
Bahnhofstrasse 11.

Bauschule Glauchau i.S.  
Abteilung der König Friedrich  
August-Gewerbeschule.  
Hochbau, Tiefbau, Eisenbetonbau.  
Beginn des Winterunterrichts  
1. November.  
des Vorunterrichts 6. Oktober.  
Lehrplan der Königlichen Schulen.  
Bestimmungen kostenlos durch den  
Direktor.

**Wohnung  
gesucht,**

4 bis 6 Zimmer, zum 1. Januar. Angebote zu richten an  
Karl Wegener, Halla 3,  
Bleicherstraße 27.

Fortsetzung: I. Halbjahr  
halber am Wettiner Platz, neu vorgerichtet,  
280 MR. per S. ab 1. Jan.  
zu vermieten. Räberes zu erfragen in der Eppel. bfa. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
in der Wettinerstr. zu vermieten.  
zu erst. in der angez. Eppel.

**Möbelhaus „Wohnungskunst“  
Albert Gebhardt**

jetzt Schneebergerstrasse 17 und 19, Nähe der neuen Post

bringt eine vorzügliche Auswahl in

**Weihnachtsgeschenken**

als: Schreibtische, Umbauten, Klubsessel u. Sofas,  
Kleinmöbel, Figuren, Kunst- u. Luxusgegenstände,  
Flurgarderoben, Wandsprüche, Bilder u. a. mehr.

**Weihnachts-Kommoden für Dienstboten.**

Empfehle gleichzeitig mein ganz bedeutend vergrößertes Lager aller nur denkbaren

**Tischler- und Polstermöbel**

und bitte um Besichtigung meiner konkurrenzlosen Ausstellung

**moderner Wohnräume und Brautausrüstungen**

in meinem Geschäftshause, Souterrain, Parterre und 4 Etagen.

**Schädlich's  
Schuhwarenhaus**

Aue

Bei einem Einkauf

von 3 Mark an

ein

**Weihnachts-  
Präsent!**

Wenn Sie von hartnäckigem

**Hautjucken**

befallen sind und keinen Schlaf finden, verschafft Ihnen

**Dr. Koch's KühlSalbe**

sofort Erleichterung.

Topf à 3 M. in den Apotheken.

Dresden, Böhmnapothek.

Achten Sie auf den Namen Dr. Koch!

Gefüllt mit Landhaus, Villa ob  
gutverziert. Hausgrundstück, hier  
ob Umla. Besitzer-Offerle. unt.  
L. F. 4853 Rud. Meuse, Zwickau.

**1 Bettstelle mit Matratze**  
wenig gebraucht, billig zu ver-  
kaufen

**8. Grau,**

**Wettinerstr. 11.**

**Ein Haus mit Grundstück**  
zu verkaufen in Oberseidma.  
zu erläutern in d. Tagebl.-Eppel.

Hoch. Bläßholz, rohr., 6  
Stück versch. Matratzen auch  
mit Bettstellen, 2 gebrauchte  
Matratzen u. 1 großer Weiß-  
spiegel m. Consolle sofort billig  
zu verkaufen überreicht, 6. peri-

**Schön. Schlafstelle**  
zu vermieten.

Basel,  
Ritterstraße 8.

**Schöne Schlafstelle**  
zu vermieten.

Eis. Pfeifer,  
Prim. Abteil.

Giesebachstraße 7, 1, 11.

**Möbl. Wohn-  
und Schlafzimmer**  
zu vermieten.

Offenb. u. W. Z. 940

an die Expedition dfa. Blattes.

Gut möbl. Zimmer

zu erst. in der Tagebl.-Eppel.

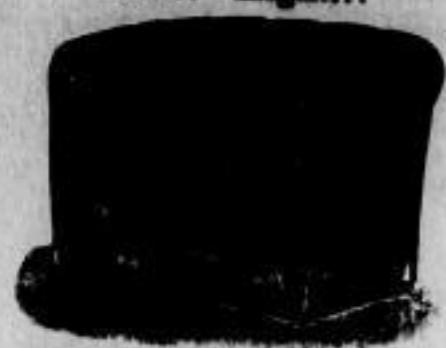
**Möbl. Zimmer**  
bei alleinstehender Witwe zu  
vermieten. Offenb. u. W. Z. 940

an die Expedition dfa. Blattes.

**Möbl. Zimmer**  
zu vermieten.

Platzstraße 17.

Neu!! Elegant!!



Klubsofa in Plüsch und Gobelin von M. 88.— ab, in Leder von M. 100.— ab

# Möbel

In unseren Schaufenstern und Ausstellungsräumen sind von jetzt ab schöne, praktische und passende

## Weihnachts-Geschenke

In grösster Auswahl ausgestellt.

Gewählte Stücke werden bis zum Fest gern aufbewahrt. . . . .

Jetzt Sonntags geöffnet bis abends 7 Uhr.

## Für das Weihnachtsfest

in denkbar grösster Auswahl und bekannt guten Qualitäten bei billigster Preisstellung empfehle

Neuheiten in Kleider- und Blusenstoffen

:- Fertige Blusen und Kleider bei tadellosem Sitz :-

Blusenseiden in entzückenden Dessins

Kostümröcke ① Unterröcke ① Anstandsröcke  
von Mk. 2.50 an bis 20.—

Sämtliche Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder

Abgepasste Weihnachtskleider und Reste von Kleiderstoffen  
riesig billig!

Anfertigung von Kleidern, Blusen und Röcken

nach Maß und unter Garantie für tadellosen Sitz in kürzester Frist.

## Ernst Schuster, Aue

Telephon 523.

Wettinerstrasse.

Telephon 523.

Empfehlung als stets willkommene Geschenke:  
compl. Taf.-Services Kaffee-Services Wasch-Services.



Empfehlung als stets willkommene Geschenke:

Trink-Services in Glas und Cristall Vasen Luxus-Artikel.

**Goldne Sonne, Schneeberg**  
Am Sonntag, den 30. November, von nachmittag 4 Uhr an  
**extra starkbesetzte Ballmusik.**  
Hierzu laden freundlich ein

Erfahre gebildete Wochen- und Krankenpflegerin wünscht ab Jan. 1914 Privatpflege zu übernehmen. Geff. Off. A.T. 932 an d. Exp. d. BL.

## Ratskeller Schwarzenberg

Inh.: Franz Fischer.

Angenehmes Familienlokal.

Morgen Sonntag: Junge Rebhühner mit Rotkraut à 1.00

## Café Carola, Aue.

Heute Sonnabend und Sonntag:

### Abschieds-Konzert.

Anfang nachmittags 4 Uhr. — Einstritt frei.

Morgen Sonntag von 11—1 Uhr:

### Letztes Frühschoppen-Konzert.

Zu recht zahlreichen Besuch lädt freundlich ein C. Jantzen.

## Hotel Deutsches Haus, Löbnitz.

Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr an  
Starkbesetzte öffentliche Ballmusik.

Abwechselnd Streich- und Blasmusik.

Hierzu lädt freundlich ein Louis Seibel.

## Hotel Eiche

Heute Sonnabend u. Sonntag konzertieren die beliebten

Onkel Lehmann will Verrückte schaffen!  
Tolle Posse

Bauernstolz und Künstlerverein

Lebensbild

Mann bleibt Mann

Lustiger Einakter

Neue Solos

der Humorist en

Eugen Damm

genannt der deutsche Caruso

Sonnabend Anfang 7 Uhr.

Sonntag nachmittag 4 und abend 8 Uhr.

Sonntag 11—1 Uhr

Frühschoppenkonzert

Um freundlichen Besuch bitten

## Original lustigen Brüder

Vollständig neues Programm.

Kein Bieraufschlag.

Johannes Mals.

## Amtl. Bekanntmachungen.

Die amtlichen Bekanntmachungen werden, wenn sie auf den Bedürfnissen unmittelbar gegründet werden, dem Amt direkt einommen.

Über das Vermögen des früheren Stoffwarenhändlers Bildau Anna verheir. Schöninger geh. Dietrich in Aue, Görkestraße 1, wird heute, am 27. November 1913, nachmittags um 4 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Siegel in Aue wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Dezember 1913 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und entsprechenden Falles über die in § 182 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Sonnabend, den 20. Dezember 1913, vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas huldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitzer der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Dezember 1913 Anzeige zu machen.

Röntgenliches Untergesetz Aue.

## Zur Ergänzungswahl im Kirchenvorstand zu St. Nikolai

Herr Privatmann Karl Hoffmann hat in einem heutigen Schreiben erklärt, daß er nicht in der Lage sei, eine Wiederwahl anzunehmen, und er hat zugleich den Kirchenvorstand erucht, dies den wohlberechtigten Mitgliedern bekannt zu geben, was hierdurch geschieht.

Aue, den 29. November 1913.

Der Kirchenvorstand zu St. Nikolai.  
Warmer Temper, Vorst.

## Bezirkstag

Findet Montag, den 15. Dezember 1913, von vormittags 11 Uhr an im Sitzungssaal der Königlichen Amtshauptmannschaft statt.

Die Verhandlungen sind öffentlich.

Schwarzenberg, am 26. November 1913.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten August Bernhard Gidde in Bernsbach, alleinigen Inhaber der Firma Gidde & Sohn in Bernsbach, wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermin vom 8. November 1913 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von denselben Tagen bestätigt worden ist.

Schwarzenberg, den 26. November 1913.

Röntgenliches Untergesetz.

## Lößnitz.

### Die Kirchenvorstandswahl

soll am 8. Adventssonntag, den 14. Dezember, in der Zeit von nachmittag 1/2—5 Uhr in der Hauptkirche stattfinden. Die Wählerliste, in welcher Aufnahmen nicht mehr bewirkt werden können, liegt zur Einsichtnahme bis zum 6. Dezember im Pfarramt aus. Es scheiden diesmal aus dem Kirchenvorstand die Herren: Fabrikbesitzer Gerber, Kaufmann Hertel, Stadt-, und Kontrollor Melchner, Stadtkassierer Neukirch, Amtsrichter Urban, Lehrer Weber, Gutsbesitzer

## Mache Deine Seele frei!

Roman von Erich Ohlmann.

(7 Fortsetzung.)

Serena antwortete nicht. Sie legte sich still an den Kamin neben Tante Mumm und starrte vor sich hin.

Und es war etwas in dem weichen, jungen Gesicht, das der alten Frau plötzlich Angst machte. Sie ergriff eine von Serenas schlaff herabhängenden Händen und drückte erschrocken auf die Klingel.

„Kalt wie Eis! Ob ich mir's nicht dachte! Krank bist du, mein Küken — das ist alles!“

Niechken Lahn, Tante Mumms langjähriges Fräulein, trat ein. Sie war mit der jungen Frau einst ins Haus gekommen, hatte treulich Zeit und Freude mit ihr geteilt, und war dabei sah mit ihrer Herrin als geworden.

„Gnädige Frau haben gessengelt?“

„Ja, Niechken. Bring mal noch Tee für die frische, junge Frau da! Recht heiß, versteht sie?“

„Ja, gnädige Frau.“

„Und Kognat. Und meine Melissentropfen. Mach dir keine, Niechken!“

Niechken ging. Serena schüttelte ungebührlich den Kopf.

„Das ist es nicht, Tante Mumm. Krank bin ich ja gar nicht, bloß —“

„Willst wohl gleich still sein? Krank bist du. Mit die Hände!“

Mietze und Albrecht. Die Ausscheidenden sind wieder wählbar. Es verbleiben demnach die Herren Schuldirektor Ballauf, Betriebsleiter Görlitz, Privatrat Baumer, Görlitzreisender Rudolph, Fleischbeschauer Schubert, Gemeindevorstände Hirsch und Schellier.

Wählbar sind nur selbständige Hausväter der Kirchgemeinde von gutem Ruf, bewährtem christlichem Sinne, kirchlicher Einsicht und Erfahrung, welche das 30. Lebensjahr vollendet und keine der Gründe gegen sie haben, die von der Aufnahme in die Wählerliste ausschließen.

Stimmzettelformulare werden allen eingeschriebenen Wähler zugestellt, sind übrigens auch bei der Wahlhandlung selbst zu bekommen.

Wöltiz, den 27. November 1913.

Der Kirchenvorstand,  
Schmidt, Oberpf.

## Neuwahl eines Abgeordneten zur Bezirksversammlung

Infolge Ablaufs der Wahlzeit steht Ende dieses Jahres ein Abgeordneter der zu einem Wahlbezirk vereinigten Gemeinden Griesbach, Bindenau, Niederschlema und Oberschlema, Herr Mühlenbesitzer Paul Strobel in Oberschlema, aus der Bezirkversammlung aus. Es ist daher eine Neuwahl auf die Zeit von Anfang 1914 bis Ende 1919 vorzunehmen.

Die Wahlhandlung findet

Montag, den 8. Dezember 1913, nachmittags von 6—1/2 Uhr

im Bahnhofsrastaurant in Rennstädt statt.

Die Herren Gemeindevorstände werden hierdurch eingeladen, sich rechtzeitig mit den Herren Wahlmännern zur Wahlhandlung einzufinden.

Oberschlema am 27. November 1913.

Gemeindevorstand Vogelgesang,  
Wahlkommissar.

## Höhere Mädchenbildungsanstalt zu Chemnitz (Reichsstraße).

Unmeldungen für die höhere Mädchenschule, die Oberlehrerin, Unterprima und Oberprima der Städtischen Anstalt (Votzen wahlstiel) und die Brauenschule werden entgegengenommen vom 8. bis 12. Dezember täglich von 11—1/2 Uhr, am 8. und 9. Dezember auch nachmittags von 1/2—1/2 Uhr.

Die Spülung.

## Hauptversammlung des Frauenvereins zu Grünhain.

o Grünhain, 29. September.

Der heisige Frauenverein hielt am 27. November eine Hauptversammlung ab, die von ungefähr 80 Mitgliedern besucht war. Nach Begrüßung der Erschienenen, besonders der neu in den Verein eingetretenen Damen, erstattete der Kurator des Vereins, Herr Warmer Walther, in üblicher Weise den Jahres- und Kassenbericht. Der Kassenbericht weist eine Einnahme von 860 A 29 J und eine Ausgabe von 692 A 82 J auf, jedoch am Schlusse des Vereinsjahrs, am 30. Juni 1913, ein Kassenbestand von 180 A 47 J vorhanden war. Außerdem verfügt der Verein über ein Vermögen von 2821 A 84 J, das in Sparkassenbüchern angelegt ist. Mit Bedauern nahm die Versammlung Kenntnis davon, daß einige Mitglieder ihre Jahresbeiträge herabgestuft haben. Im Interesse der Vereinsarbeit, die immer wichtiger und infolgedessen erhöhte Mittel beansprucht, ist eine Erhöhung der Jahresbeiträge ebenso sehr zu wünschen wie eine Zunahme der Mitgliederzahl. Die Vorsteherin, Frau Fabrikbesitzer Arnold, trug Johann die Liste derer vor, die kommende Weihnachten vom Verein beschaut werden sollen. Diese wurde, nachdem sie aus der Versammlung her-

Serena schwieg und nahm gehorsam den Tee und die Melissentropfen, die Niechken brachte.

„Und jetzt erzählst mal von a, b, c an. Recht deutlich. Und nimm dir kein Blatt vor dem Mund, hörsie?“ sagte Tante Mumm, sitz in ihrem Stuhl zurücklehrend.

Es dauerte aber eine Weile, ehe sie alles wußte, denn Serena erzählte stotternd und traumverloren. Als könnte sie es noch immer nicht begreifen. Doch Tante Mumm begriff.

Und dann sah sie ganz stumm da, das runzlige Gesicht auf die Brust gefenkt und leuzte. Es war so — sie wollte sich keine Flauen vornehmen: sie schämte sich für den Jungen, den Richard, den sie so lieb gehabt hatte, und der nun so ein elender Waschlappen war.

Nein, nicht bloß das. Auch als Mann, so dumm, so brutal, so — Herrgott — eifersüchtig? Der Narr!

„Strohdumm ist das Mannsvolk immer gewesen in dem Punkt,“ sagte sie einmal halblaut vor sich hin, „und überhaupt —“, lippeschüttelnd blickte sie auf Serena, die apathisch dastand.

Dann gab sie sich mit einem Mal einen Ruck und sprach ganz lächelnd, voll praktischer Erwagung und hochdeutsch, was sie nur sehr selten anwandte.

„Siehst du, Kind, da sind zwei Sachen, nicht eine. Und die du für die wichtigste hältst, ist in Wahrheit gar nichts. Die rent ich Guß schon wieder ein. Eifersucht — puh —“

„Nicht die Eifersucht, Tante — das Mützenrauen, das fackt ich ihm nie verzeihen!“

„Sachte, Kind, sachte — . Wie.“ Mach mit keine so groben Worte, hört du? Was sich lieb hat, das führt sich heut in die Haare und — läuft sie morgen. Das andere — du liegst bei weichen Knoten. Und ich hab' ihn kommen sehen. Längst hab' ich ihn kommen sehen! Und jetzt, wo die Rose die Hand im Spiel hat, wird's ernst.“

„Was meinst du, Tante Mumm? Das ich male? Und nicht lassen will davon? Ober —“ Serenas Stimme wurde angstvoll. „Willst du auch, daß ich nachgabe, mich ducke — o —“

Tante Mumm richtete sich plötzlich verzerrte Gesicht auf, und ihre Augen sprühten Feuer.

aus noch ergänzt worden war, angenommen. Die Weihnachtsfeier wird in herkömmlicher Weise am letzten Wochenende in der Schule abgehalten werden. Weiter kann zur Beprüfung der Antrag des Vorstandes vom Ausfall für Gemeindebedienstete, um die Beihilfe zur Unterhaltung der Gemeindebediensteten auf 150 A zu erhöhen. Nachdem Herr Pfarrer Walther die Gründe dargelegt hatte, die zur Einbringung dieses Antrages Veranlassung gegeben haben, wurde einstimmig der erbetene Ertrag bewilligt. Die Kosten für die Gemeindebedienstete haben sich durch die Loslösung von Eltern aus ungefähr 1000 A erhöht, zu deren Deckung aber jährlich nur etwa 700 A zur Verfügung stehen. Der Vorstand des Ausschusses wird versuchen, weitere Mittel möglich zu machen. Frau Fabrikbesitzer Arnold, die nunmehr dreizehn Jahre das Amt einer Vorsteherin bekleidet, bat, von ihrem Amt zurücktreten zu dürfen, erklärte sich aber auf alle seitiges bitten zur Freude des Vereins schließlich bereit, die Würde und Würde einer Vorsteherin weiter zu übernehmen. Möge Gottes Segen auch ferner über der segensreichen Arbeit des Frauenvereins ruhen.

## Aus dem Königreich Sachsen.

### Sächsischer Landtag.

Am gestrigen Schlußtage der Etatdebatte sprach als erster Redner der sozialdemokratische Abg. Friedrich. Er sprach ausführlich den Kampf zwischen den Arzten und den Ortskrankenfassen. Staatsminister Graf Bismarck gab darauf interessante Mitteilungen über den Arztesstreit in Lößnitz, als aus seinen Worten hervorging, daß die Arzte zu Verhandlungen mit den Ortskrankenfassen bereit seien. Der nationalliberale Abgeordnete Richard Leipzig sprach dann nochmals über den vielerorten Eisenbahntriegel zwischen Preußen und Sachsen und wandte sich in der Hauptstadt gegen die Sozialdemokratie, um dann schließlich noch mitzuteilen, daß tatsächlich ein Kartell zwischen den Nationalliberalen und Konservativen nicht besteht. Es seien lediglich Abmachungen vorhanden, um die Geschäfte in der Kammer glatt und ohne Zeitverlust zu erledigen. In sehr ausführlichen Darlegungen verbreitete sich Finanzminister von Seydel wiederum nochmals über den Etat. Der Abgeordnete Dr. Böhme schloß sich dann in längeren Ausführungen mit der Sozialdemokratie. Nach einer kurzen Auseinandersetzung zwischen den Abg. Dr. Böhme und Hettner über die Haltung der Nationalliberalen in der Frage der Reichsfinanzreform und einem Hinweis des Abgeordneten Dr. Böhmer auf die vorgebrachte Zeit kam es noch zu einem kleinen Zusammentreffen zwischen den Abgeordneten Müller und Hettner. Die Gesetzesvorlagen und Entwürfe wurden schließlich nach einstündigem Sitzungsdauer an die vor dem Abgeordneten Dr. Höhnel vorgelegten Deputationen overtragen. Das Haus wies übrigens während der letzten drei Stunden eine gähnende Lücke auf, so daß es kaum beschlußfähig gewesen wäre.

Ein vortragender Rat für Veterinärwesen.

Eine für das sächsische Veterinärwesen bedeutungsvolle Neuertung ist die Ernennung des Landesveterinärs zum Vortragenden Rat für Veterinärwesen im Ministerium des Innern mit dem Range eines Ministerialrates. Damit wurde in der Erwähnung, daß es erwünscht sei, den Tierarzt mehr als bisher unmittelbar beratend heranzuziehen und auf diese Weise eine Beschleunigung der Geschäftsführung herbeizuführen, für die Veterinärmedizin eine Einrichtung geschaffen, wie sie für die Humanmedizin, die Landwirtschaft und das Bauwesen schon bestand.

\* Cranzahl (Ergebnis), 28. Nov. Zwischen den Puffern getötet. Beim heisigen Bahnhofserweiterungsbauprojekt ereignete sich gestern ein schwerer Unfall. Der 24jährige Erdarbeiter Karl Guido Mehnert aus Wildenau geriet beim Verteilen der Weizengewässer auf der Bau-

„Ich? Wer hat dir denn geholfen? Wer hat dir denn immer wieder gesagt, es sei deine heilige Pflicht dieses Talent zu pflegen? Heute, Serena, sage ich dir noch mehr: So viel ich von der Sache verstehe, bist du eine große Kunstmalerin, und das aus dir heraus zu arbeiten ist wichtiger als alles andere. Ja, sieh mich nicht so verdutzt an: wichtigstes alles hab' ich gesagt. Stehst, ich war gottlob nicht immer in Schlossstadt. Und draußen in der Welt haben sie den Kampf, den du hier kämpfst, längst ausgetragen. Dort geht's heute um ganz andere Dinge heißt hier. Lachen würden sie dort, wenn diese Wendels und Bergmanns sich hinstellten und verlangten, die Frau solle nur ein gutes Haustierchen sein, das Strümpfe stopft und Früchte einmaut. Die's nicht anders wollen und können — ja. Aber die andern — wir Frauen sind doch auch Menschen mit Keulen! Und, wenn wir uns äußerlich binden — aus Liebe oder sonst einem Grund: innerlich dürfen wir gerade so gut frei sein wie das Mannsvolk. Für die Großstädter ist dieser Teil der Frauenfrage schon lange erledigt. Für die Provinz aber ist er noch aktuell.“

Serena sah mit weit geöffneten Augen auf das kleine, alte Frauchen, das ganz außer Rand und Band schien.

„Wie du sprichst, Tante Mumm — ach, Wonne dich doch Richard hören!“

„Wird er! Kannst dich verlassen drauf. Wenn ich auch alt bin — blind bin ich nicht durch diese Welt gegangen. Immer hab' ich's verfolgt, von Anfang an, und mich getraut über den frischen Wind, der zu wehen anhob. Und heimlich Bruno gerufen, wenn wieder so'n alten Delphine von Vorortell wütig wurde und losflog unter dem Tisch. Dir hab' ich's gleich angelebt, daß du aus frischem, starkem Holz bist. Drum lag ich's auch nicht zu, daß sie dich klein kriegen. Von dem Jungen hab' ich freilich besser gedacht — nun ist er gerade wie sein Vater, läuft sich von dem dummen Weib hetzen und gängeln — und war doch mal so'n patenter Bursche! Rümpler wollt' er werden — reicht koste,“ hab' ich ihm gesagt! Da kommt die Mama und penkt so lang und redet von Broder und Bruder und Geschwisterkrieg usw., bis er wirklich nachgibt und seine Seele in den

Der zweite große Pfeifer. Dabei wurde dem Gedauerns-  
werken der Brustkorb teilweise eingeschlagen, wodurch der Tod  
innerhalb weniger Minuten eintrat.

\* Zwischen, 28. Nov. Unfälle. Im Stadtbach er-  
trank, vermutlich infolge eines Herzschlages, der Soldat  
Müller aus Wiesau von der hiesigen Maschinengewehr-  
abteilung. — Beim Überstreiten der Gleise der Straßen-  
bahn wurde gestern der 57 Jahre alte Bahnhofstischmacher  
Klöbe von einem heranfahrenden Straßenbahngewagen  
umgerissen. Bei dem Sturz erlitt er schwere Verletzungen,  
denen er bald darauf im Stadtkrankenhaus erlag.

\* Burgstädt, 28. Nov. Brandstiftung festgenom-  
men. Am vergangenen Montag gingen bekanntlich abends  
in der 10. Stunde die Stromleitungen des Gutsbesitzers Wert-  
mann in Taura und des Gutsbesitzers Hartig in Göppers-  
dorf kurz hintereinander in Flammen auf. Der Brandmarie  
ist es gelungen, den Brandstifter in der Person des  
22jährigen Geschäftsführers Tappert aus Taura zu ermit-  
teln und dem Amtsgericht hier zugeliefert zu haben.

\* Grimma, 28. Nov. Dejektur. Der Husar  
Struve aus Leipzig, der im zweiten Jahre bei der vier-  
ten Schwadron des hiesigen Husaren-Regiments dient, ver-  
wandte dieser Tage unter Mitnahme von 170 Mark Post-  
geldern der Garnisonverwaltung, zu der er kommandiert  
war, und einer Unzahl Briefschaften. Die Mappe mit den  
Briefen fand man in einem Walde bei Grimma. In Merse-  
burg wurde der Leichtsinnige nach sieben Tagen der Frei-  
heit wieder ergreifen und zu seinem Regiment zurückgebracht.

## Neues aus aller Welt.

\* Der Kaiser in Donaueschingen. Aus Donaueschingen  
wird gemeldet: Der Kaiser ist Freitagabend 6 Uhr zum  
Jagdaufenthalt beim Fürsten von Fürstenberg in  
Donaueschingen eingetroffen. Die Stadt hatte Festzelt  
angelegt. Um Bahnhof stand feierlicher Empfang statt. In  
den Eingangstüren bildeten Vereine Spalier. Ansässig  
der Anwesenheit des Kaisers weisen u. u. als Gäste hier  
Fürst und Fürstin Windischgrätz, Prinz und Prinzessin Gott-  
fried Hohenlohe und der kommandierende General des  
14. Armeekorps Frhr. v. Höning.

\* Bismarcks 100. Geburtstag. Das Programm für die  
Nationalfeier zu Bismarcks 100. Geburtstag wird, wie ver-  
lautet, mit der Grundsteinlegung des National-  
Bismarck-Denkmales am 1. April 1915 eröffnet werden, bei der voraussichtlich auch der Kaiser anwesend  
sein wird. Man hofft zuversichtlich, daß bis dahin die Vor-  
arbeiten so weit gefordert sein werden, daß das Denkmal  
bis zur Sockelhöhe fertiggestellt sein wird. Die Stadt Bin-  
gerdeß will noch in diesem Jahre die Anlage des Zu-  
fahrtsweges zum Denkmal in Angriff nehmen. Über die  
weitere Gestaltung der Feier im ganzen Deutschen Reich  
wird der Kaiser selbst noch Bestimmungen treffen.

\* Fürst Bülow als politischer Schriftsteller. Über ein  
Werk: Deutschlands Politik unter Kaiser Wilhelm II., das  
in einem Berliner Verlag erscheint, wird mitgeteilt, daß die  
verantwortliche Schriftleitung in den Händen der Herren  
Geheimrat Professor Born in Bonn und Herbert von  
Berger in Berlin liegt. Fürst Bülow hat im ersten  
Band einen etwa 150 Seiten umfassenden Beitrag unter dem  
Titel: Deutsche Politik geschrieben. Das Werk soll  
noch vor Weihnachten erscheinen.

\* Ein Geschenk der Stadt Rom an Deutschland. Der  
Bürgermeister und der Stadtrat von Rom beschlossen, wie  
dies schon gegenüber England geschehen ist, der Reichsregie-  
rung jenes Grundstück in Villa Giulia zu überlassen, wo  
Deutschland während des Jubiläumsjahrs 1911 seinen  
Ausstellungsbau errichtete. Deutschland will dort  
ein großes eigenes Gebäude für Zwecke der Kunst und  
Archäologie errichten.

\* Ein Arrangement mit den Gläubigern der Prinzessin  
Souise von Belgien wird gegenwärtig angebahnt. Die Ver-  
handlungen dauern schon einige Wochen. Das Arrangement

soll auf der Basis zustande kommen, daß die gesamten 4½  
Millionen Francs, die der Prinzessin aus dem Nachlass  
ihres Vaters noch zufallen, verteilt werden. Die Höhe der  
Schulden der Prinzessin scheinen den Betrag von 8 Millio-  
nen Francs zu überschreiten. Allerdings ist man in Brüssel  
der Ansicht, daß die Prinzessin von vielen Gläubigern über-  
vorteilt wurde, daß zum Teil wahrscheinlich Säulen be-  
rechnet worden sind und daß sie außerdem bei Darlehen  
Waren aufnehmen mußte, die sie dann durch ihren Ver-  
trauten, den Grafen Matassa, zu niedrigen Preisen los-  
schlug.

\* Das Hochzeitsfest der Präsidententochter. Bei der  
hochzeitsfeierlichkeit der Tochter des Präsidenten Wilson  
fiel, wie aus New York gemeldet wird, besonders auf, daß  
das Wort gehörte in der Hochzeitsformel, das gewöhn-  
lich bei den Zeremonien der Presbyterianischen Kirche ge-  
sprochen wird, auf dem ausdrücklichen Wunsch der jungen  
Frau wieder hinzugefügt worden ist. Die Tochter Wilsons  
hat erklärt, daß sie, wenn sie auch der gemäßigten Richtung  
der Suffragetten angehört, dennoch schwören möchte, daß sie  
ihrem Manne eine liebende, treue und gehorsame Ge-  
fährtin sein wolle.

\* Hungerstreik in einem deutschen Gefängnis. Nach dem  
Muster der englischen Suffragetten verzögert jetzt im Un-  
tersuchungsgefängnis in Berlin der Kaufmann Heinrich  
Räger seit elf Tagen die Aufnahme jeglicher Nahr-  
ung. Räger wurde vor etwa zehn Monaten zusammen  
mit dem erkrankten Bankier Blaß in Untersuchungshaft  
genommen, weil sie beschuldigt wurden, als Inhaber der  
Bankfirma von A. v. Krause einen sogenannten Budgetshop-  
Betrieb inszeniert zu haben. Jetzt, nachdem der 12. Tag  
des Hungers herangefommen ist, geht man mit der Absicht  
um, Räger gewaltsam zu füttern.

\* Ein Uhrengeschäft durch eine Gasexplosion zerstört.  
Das Uhrengeschäft von Sturm in Tegel ist in der Nacht  
zum gestrigen Freitag durch eine Gasexplosion vollständig  
zerstört worden. Als der Geschäftsinhaber die Gasleitung  
wegen Gasgeruchs mit seinen beiden Gehilfen ableuch-  
tete, erfolgte eine heftige Detonation, durch welche  
die Fensterscheiben zertrümmert und die Wände eingedrückt  
wurden. Die Werkstatt stand augenblicklich in Flammen.  
Als die Feuerwehr erschien, fand sie Sturm und seine  
beiden Gehilfen teilweise verkohlt tot vor. Die  
im Neberraum befindliche Familie Sturms ist unversehrt  
geblieben.

\* Was ein Kindermagen verträgt. Im Kocherleihaus  
mußte an einem geistig nicht normalen Mädchen,  
das ein Taschenmesser und zwei Schlüssel-  
bünden verschluckt haben sollte, eine Operation vorgenommen  
werden. Wie erstaunt war man, als der Arzt nicht nur  
diese Gegenstände, sondern auch noch ein großes Tas-  
chenmesser mit abgebrochener Klinge, sowie zwei Messing-  
plättchen zutage förderte. Das Mädchen, dessen Geisteszu-  
stand sich verschlimmerte, sollte darauf in eine Heilanstalt ge-  
bracht werden; es entschlüpft jedoch, notdürftig bekleidet,  
seinen Wärtern und konnte bis jetzt nicht wieder eingefangen  
werden.

\* Tigerjagd in einem französischen Dorfe. Eine regel-  
rechte Tigerjagd ist am Donnerstag in dem französischen  
Dorf Derouc abgehalten worden. Sie wurde von einem  
Kinoregisseur in Szene gelegt. Der Tiger wurde in einer  
Kiste in den Ort gebracht und dort innerhalb einer zarten  
Umzäunung aus dem Kasten gelassen. Der Zaun umfaßte  
mehrere leergeräumte Wohnungen. Dem Tiger gelang es  
doch während des ersten Treibens aus der Umzäunung  
auszubrechen und in die Felder zu entkommen. Augenblicklich  
ist alles aus der Umgegend, was laufen kann, unterwegs, um den Tiger zu töten. Die Bevölkerung  
von Derouc und den benachbarten Dörfern ist in großer  
Aufregung.

\* Eisenbahnglücks. Aus Königstein (Taunus)  
wird gemeldet: Am Freitagmorgen 6 Uhr 48 Minuten stieg

ein Personenzug, der von Höchst am Main abgegangen war,  
auf eine auf dem Hauptgleis der Station Niederhof-  
heim-Oberniederbach stehende Rangierabteilung.  
Zwei Güterwagen und die Maschine des Personenzuges  
wurden beschädigt. Nach zweistündiger Betriebsstörung  
konnte der Betrieb wieder aufgenommen werden. Durch  
den Zusammenstoß haben einige Passagiere gesetz-  
fältige Verletzungen erlitten. Der Materialschaden  
ist unbedeutend.

\* Selbstmord eines russischen Grafen. Auf eigenartige  
Weise ist in Petersburg der Leutnant Graf Boris Gau-  
chin aus dem Leben geschieden. Er lud seinen Freund,  
den Prinzen Rakowski, und drei Damen zu einem Sou-  
per in einem der elegantesten Restaurants Petersburs ein. Er ließ ein Zimmer des Restaurants ganz mit Rosen  
dekoriert und ließ eine Orgelkapelle kommen, die eine  
sentimentale russische Romanze, betitelt: Der lebte Tag —  
spielte musste. Als die letzten Töne verklungen waren, gog  
der Leutnant seinen Revolver hervor und schoss sich, be-  
vor er vor seiner Gesellschaft daran verhindert werden  
konnte, eine Kugel in die Schläfe, die seinen sofortigen  
Tod zur Folge hatte.

(Schluß des redaktionellen Teiles.)

# KAUFAHAUS SCHOCKEN

HANDELSGESELLSCHAFT AUE I.E.

## Schwarze Kleider- und Kostüm-Sammeln

Köper-Velvet	1 95
ca. 80 cm breit, florfest . . . Meter 2,75,	

Lindener Köper-Velvet 3 95

ca. 70 cm breit, weich fließend . . . Meter

## Schwarze Besatz- und Jackett-Krimmer

Persianer	6 75
imitiert, ca. 128 cm breit . . . Meter 8,75,	

Mohair-Persianer	15 50
imitiert, ca. 128 cm breit . . . Meter	

Breitschwanz, ca. 124 cm breit, Große Mode für Collier und Muffe	8 50
Meter	

Elfenbein-Persianer	9 50
imitiert, ca. 128 cm breit . . . Meter	

Weiss Flausch, reine Wolle, ca. 125 cm breit, zur Selbstanfertigung für Sport- kleidung . . . . .	4 50
Meter	

Astrachan	5 75
ca. 128 cm breit, weiss und rot . . . Meter	

Rips-Sammet dunkelbraun, weiche Qualität, für Knaben-Anzüge . . . Meter	1 95
Meter	

„Endlich!“ sagte da plötzlich eine bekannte, tiefe Stimme  
dicht vor ihr. „Endlich treffe ich dich, Serena!“

Sie fuhr zusammen. Albrecht! Wie kam er — ? Er  
war also doch in Schloßstadt — ?

Ehe Serena sich gefaßt hatte, ergriff er ihre beiden  
Hände.

„Liebe Serena — drei Tage bin ich heimlich in Schloß-  
stadt und suchte eine Gelegenheit, dich zu sprechen, und nie —“

Serena machte ihre Hände unwillig los.

„Heimlich? Warum? Und wenn du mich durchaus  
sprechen willst — ich begreife nicht, wozu — weshalb kommst  
du nicht ehrlich zu uns?“

Sein Blick glitt unsicher über ihre schlanke Gestalt.

„Heimlich, weil ich in meinem Elternhause nichts mehr  
zu suchen habe und nicht will, daß man dort um mein Hier-  
sein weiß. Und zu dir — das fragst du, Serena?“

„Ja, das frage ich!“

„Weil — begreife doch, Serena — dort ist er — ich  
kann dich nicht — neben ihm —“

„Genug!“ fiel Serena ihm streng ins Wort. „Ich will  
das nicht hören. Geh jetzt, Albrecht! Läß mich allein! Du  
wirst mir früher immer ein lieber Bruder — jetzt aber —  
bitte, komme erst dann wieder, bis du's wieder geworden  
 bist!“

Sie wollte sich abwenden, aber Albrecht faßte abermals  
ihre Hände, und zwang sie so, stehen zu bleiben.

Serena, du tuft mir unrecht! Bei Gott, ich will nichts  
Unrechtes. Wenn ich nach Schloßstadt kam und drei Tage

verborgten bei Fischer Wernli am Fluß unten wohnte und  
dich allein zu sprechen suchte, so war es nicht, um dir von  
meiner Liebe zu reden. Nur fragen muß ich dich — es  
läßt mir keine Ruhe — Karla schreibt mir zuweilen, muß  
du wissen — Karla bloß — aber doch — sie schreibt auch  
von dir. Daß du so still geworden bist und — und —“

Sein Blick heftete sich in brennender Spannung auf ihr Ge-  
sicht. „Serena, antworte deinem Bruder — der fragt dich  
jetzt: Bist du glücklich geworden? Ist alles in deinem  
Leben, wie du es wünschtest?“

(Fortsetzung folgt.)

Rödig einer staatlichen Anstellung sperren läßt. Na —  
Männer sollen sich selber helfen. Wenn der noch einen Fun-  
ken vor was Höherem in sich hat, dann schmeißt er Ihnen  
das höhere Brot jetzt hin, zieht mit dir in die weite Welt  
hinaus und dankt seinem Herrgott auf den Knien, daß du  
was Eigenes hast und nicht so 'ne leere Papiermachshülle  
wie deine Cousine Karla!“

Sie fuhr sich mit den knöchernen Fingern ätzend über die  
Schläfen und lachte und verspielte wieder in ihren Dialekt.

„Gelt, das hätte nicht gedacht, daß die alte Mumme so  
'n gefährliches Individuum ist?“

Serena streichelte die knöchernen Finger zärtlich.

„Gut bist du, Tante! Und klug — so klug! Aber Richard  
— — —“, ihre Stimme wurde tonlos, „täusche dich nicht —  
der tut das nicht, was du tätetest!“

„Na, man soll keinen begraben, ehe er ganz tot ist. 's  
gibt ja auch Scheintote. Weißt, was ich mir ausgedacht  
habe? Du bleibst jetzt mal hier bei mir. Heut' noch schick  
ich einen Boten an Richard, daß er morgen früh heraus-  
kommt. Dann red' ich ihm ins Gewissen — aber scharf! Und  
gibt er nicht nach, dann, in Gottes Namen, fahrt hin, alte  
Papierdute! Dann gehst du mir aber nicht nach Schloßstadt  
zurück, sondern nach Wien oder München, und lernt mal  
was Ordentliches. Ich — die alte Mumme — rate dir dann,  
daß du von ihm fortgehn — verstanden? Mögen die an-  
dern davon denken, was sie wollen!“

Serena barg erschauernd den Kopf in die Hände und  
sing plötzlich an zu weinen.

„Aber ich hab' ihn so lieb, Tante Mumme!“

„So lieb, daß du deine Kunst für ihn in den Kot treten  
möglst? Gibt's nicht, Kind. Hast es ja schon probiert und  
— nicht gekonnt. Und wenn du den besten Willen hättest —  
son't ein Papabloss Vogel aus sich einen Sperling machen?  
Nein! Das würde immer wieder in dir auftreten und dich  
quälen und elend machen — und — ihn dagu.“

Serena schwieg. Ihre Tränen flossen heiß und stumm.  
Sie hatte ja recht, die gute, kluge Tante Mumme. Nur war  
sie alt und hatte wohl schon vergessen, wie Liebe war —

Serena aber war es, als begriff sie gerade das erst  
jetzt in dieser bittersten Stunde ihres Lebens ganz und

### Deutscher Reichstag.

Wohl keine Ussäte in Deutschland hat die Gemüter in den letzten Wochen mehr erregt, wie die Vorgänge in Jägerndorf durch die Ausdrücke eines 19-jährigen Leutnants der sächsischen Bodenfeste auf Leutnant und wie man sagen kann, über die Mähen bewegt wurden. Deswegen hatten die Elässer eine kurze Anfrage eingebracht, die der Kriegsminister von Falkenhayn zu Beginn der Sitzung in energische Weise beantwortete, wenigstens nach ihrer militärischen Seite hin. Der Kriegsminister versuchte freilich die Unbedachtheit des Leutnants von Fossner zu bekräftigen, billigte ihm aber mildernde Umstände nach drei Richtungen hin zu: einmal sei ihm der verächtliche Sinn des Ausdrucks Wades unbekannt gewesen, zweitens müsse man ihm seine große Jugend zugute halten, denn Verantwörtingen fämen im glücklichen Alter von 20 Jahren überall einmal vor, ohne daß sie an die große Göde gehängt würden, und drittens wäre die ganze Aufregung über den Vorfall keineswegs entstanden, wenn die Soldaten ihn, statt in die Öffentlichkeit zu tragen, auf dienstlichem Wege eingeschlossen hätten: das aber sei gerade nach seiner Ansicht die ernsthafte Seite an der ganzen Angelegenheit. Und Herr von Falkenhayn stand mit dieser Begründung bei der großen Mehrheit des Hauses lebhaften Beifall, wenngleich die Elässer und Sozialdemokraten meist ihre Ausführungen mit ironischem Lachen begleiteten. Die Sozialdemokraten hatten eine gleichlautende Interpellation eingebracht, die, wie der Vertreter des Reichskanzlers mitteilte ebenso wie die sozialdemokratische Interpellation über die Zurückweisung des Abgeordneten Dr. Liebknecht von der Rüstungskommission von der Mitte nächster Woche ab von Herrn von Bernmann Hollweg beantwortet werden soll. Bei der Beantwortung der übrigen vier gestellten kleinen Fragen interessierte besonders die von der Regierung gemachte Mitteilung, daß eine Vorlage betr. Erhöhung des Wahlgeldes nahe bevorstehe, und die Bejahung der Anfrage, ob eine Untersuchung über die Beziehungen des englisch-amerikanischen Tabaktrusts zur deutschen Zigaretten-Industrie in die Wege zu leiten beschlossen worden wäre. Eine geraume Zeit nahm sodann die Debatte im Anschluß an die Berichte der Wahlprüfungskommission über die Wahlen von vierzehn Abgeordneten in Anspruch, wobei besonders die Wahlprüfungs-Spezialisten Dr. Neumann-Hofer, Stadthagen und Lüft (Göttingen) hervortraten. Der Umstand, daß die Abstimmungen hierüber erst am Dienstag stattfinden sollen, dämpfte die Redebusse merklich; einige Mandate scheinen nach der gestrigen Debattie arg gefährdet. Besonders lange Debatten entspannen sich über die Wahl des Reichsparteileiters Dr. Hegenbach (Rothenburg-Homerswerda), dessen Wahl die Kommission für gültig erklärt hatte, und des Volksparteileiters Kopisch (Löwenberg), wobei es zu lebhaften Auseinandersetzungen zwischen dem Fortschrittsler Blaak und dem Kon-

servativen Grafen Weltzepf kam. Dessen wurde um 140 Uhr ein Vertragsschrein angenommen, heute wird über die Einschränkung des Haushandelns und über das Disziplinarverfahren weiter beraten.

### Gerichtsaal.

\* Der neue Tillyansatz. Der dritte Krupp-Prozeß gegen Zeugoffizier Tilly und Genossen in der Berufungsinstanz vor dem Oberstiegsgericht der Königlichen Kommandantur wird frühestens Anfang Januar stattfinden können da das Bürgerliche Gericht die im Prozeß gegen den Bureauvorsteher Brandt und den Direktor Eccius benötigten Akten noch nicht zurückgeliefert hat.

\* Der Genosse an der Hofstafel. Der Klerikale Bayr. Kurier hatte unter der Überschrift: Der Genosse an der Hofstafel den sozialdemokratischen zweiten Gemeindepresidenten in München, den Genossen Witt, wegen seiner Hochanwälte, die nicht im Einklang zu den sozialdemokratischen Prinzipien stehn, angegriffen. Witt hatte darauf den Chefredakteur des Bayr. Kurier verklagt. In der gestrigen Verhandlung erklärte der Sozialdemokrat, daß er an der Hofstafel am 29. September anfänglich nicht habe teilnehmen wollen und erst auf eine besondere Einladung, die auf Wunsch des Prinz-Regenten erfolgt sei, folge geleistet habe. Der Prinz-Regent habe sich mit ihm lediglich über sozialpolitische Fragen unterhalten.

### Wintersport.

\* Wintersport im Erzgebirge. Aus Johanngeorgenstadt schreibt man: Nach Meldungen aus Oberwiesenthal ist dort für die Weihnachtsferien kein Unterkommen mehr zu haben. Das ist sehr erfreulich — besonders erfreulich aber für die übrigen Wintersportplätze des Erzgebirges, die nun hoffen dürfen, auch etwas mehr die verdiente Beachtung der Sportfreunde zu finden. Johanngeorgenstadt, die größte Stadt (6800 Einwohner) am Rande des Erzgebirges, bietet in Hotels und Privatunterkünften allen Anplünen genügende Unterkunft für eine große Anzahl von Sportfreunden; seine Umgebung bietet ein herrliches abwechslungsreiches Sportgelände von großer Ausdehnung, das in seinen höheren Teilen eine ebenso sichere Schneelage hat, wie die höchsten Erhebungen des Gebirges. Die Zugverbindung ist im letzten Winter erheblich verbessert worden. Leider läßt der Winter noch immer auf sich warten. Die ganz frühen Schneefälle vor mehr als acht Tagen brachten nur in den höchsten Lagen eine dünne Schneedecke, die aber in den folgenden heftig warmen Lagen schnell wieder verschwand. Von andauernden starken Schneefällen und herrlichen Winterlandschaften ist also im ganzen Erzgebirge noch keine Rede. Doch kann man hoffen, daß der Winter umso besser und anhaltender wird, je später er einsetzt. Erst seit dem Donnerstag begann es wieder etwas zu schneien.

### Vergnügungen, Unterhaltungen, Sehenswürdigkeiten.

\* Die Kino-Welt, das neue Operettentheater in Berlin. Das neue Berliner Operettentheater, das nach einer großen Tournee durch das Deutsche Reich besteht, kommt am Donnerstag, den 4. Dezember, nach Aue und bringt uns den neuen Operettendramen: Die Kino-Welt, von Otonowetz, mit der reizenden, so schnell populär gewordenen Käuffe von Jean Gilbert. Die Geschichten dieser Operette: Liebliche kleine Dingenchen. Ja der Reicht, wenn die Liebe erwacht . . . und: Ein Amalia, sind allgemein bekannt geworden. Wie waren also den beiden dieser Großvorstellung zur Bühne empfohlen.

(Sofa für die reaktionären Zeiten.)

### Kaufhaus Schröder

### Aue Abt. Konfitüren:

Tee	1/4 Pfund	1/2 Pfund-Paket
Ceylon-Tee . . . . .	65	25 Pfg.
Souchong-Tee . . . . .	70	30 Pfg.
Peso Melange . . . . .	115	45 Pfg.

Teegesäß	Mischung	I	II	III
	Pfund	2.20	1.40	1.—

### Frische Gemüsekonserven

der Fa. Lampe, Braunschweig, in preiswerten Qualitäten, empfehlen

Erlér & Co. Nachf., Aue, Markt. 8.

### Garantiert reinen Kakao pro Pf.

empfiehlt

J. A. Flechtm.

\* 4. Goldlotterie zum Geben des Weing-Gesellschafts-Dankesfestes. Dieziehung findet in diesem Jahre am 11. und 12. Dezember statt und die Gewinnauszahlung erfolgt noch vor Weihnachten. Es ist auch bei dieser Lotterie, daß auf je zehn aufeinanderfolgende Lose mindestens ein Gewinn entfallen muß. Lose und Schnäppchen sind noch beim Hauptvertreter Innalibendant Dresden sowie in allen Rosengeschäften zu haben.

## Weihnachtspreise für elegante fertige Bekleidung



### Herren:

Ulster . . . 14.00 bis 65.00  
Paletots 10.00 bis 55.00  
Anzüge . 15.00 bis 60.00  
Joppen . 5.00 bis 20.00  
Hosen . . 2.50 bis 16.00

Schlafrocke . . 8.00 bis 35.00  
Morgenjacken 12.00 bis 35.00  
Lederwesten, männlich und gleich

### Jünglinge:

Ulster . . . 12.00 bis 45.00  
Paletots . 8.00 bis 40.00  
Anzüge . . 10.00 bis 42.00  
Joppen . . 4.00 bis 15.00  
Hosen . . . 2.00 bis 9.00

Auswahlsendungen.  
Umtausch nach dem Feste.

### Knaben:

Ulster . . . . 5.00 bis 20.00  
Paletots . 8.00 bis 10.00  
Anzüge . . 2.50 bis 18.00  
Joppen . . 2.00 bis 9.00  
Hosen . . . 0.75 bis 4.00

Gummimäntel 15.00 bis 45.00  
Bozener Mäntel 8.00 bis 33.00  
Westen . . . . 2.50 bis 12.00

**H.W. Hassinger Zwickau**  
Wilhelmstraße 1/2

**Trauringe** massiv Gold in jeder Preislage nach Gewicht. **Arthur Lahn**

Ohne Anzahlung  
an Kunden  
(auch anderer Kreditgeschäfte)

## Kredit

auch nach auswärts.  
(Fahrgeld wird vergütet.)

Sonntags von 11 bis abends 7 Uhr geöffnet.

# In dieser Woche

grosser Verkauf moderner

## Herren- und Damen - Garderoben auf bequeme Teilzahlung.

Knaben- und Herren-

Ulster	Paletots	Anzüge
1 Ulster Anzahlung 3 Mark	1 Paletot Anzahlung 8 Mark	1 Anzug Anzahlung 2 Mark
1 Ulster Anzahlung 4 Mark	1 Paletot Anzahlung 4 Mark	1 Anzug Anzahlung 4 Mark
1 Ulster Anzahlung 6 Mark	1 Paletot Anzahlung 5 Mark	1 Anzug Anzahlung 6 Mark
1 Ulster Anzahlung 8 Mark	1 Paletot Anzahlung 8 Mark	1 Anzug Anzahlung 8 Mark

Brautanzüge Pelerinen Joppen Hosen

## Schuhe für Herren, Damen und Kinder

Damen - Garderobe:  
Möbel auf Kredit!

## Möbel- und Waren-Kredithaus

# D. Goldhaber, Aue i. Erzgeb.

Bahnhofstrasse 34.

4 Geschäfte in Sachsen.

Bahnhofstrasse 34.

## König Friedrich August-Warte.

Heute Sonnabend, d. 29. u. morgen Sonntag, d. 30. Nov.  
sowie Sonnabend, den 6. und Sonntag, den 7. Dezember

grosses  
Preisschiessen  
mit Luftgewehr.

Montag, den 8. Dezember abends von 9 Uhr ab

Preisverteilung.

Hierzu laden alle Schießfreunde von nah und fern  
freundlichst ein

Hermann Unger.

Frau Anna Köhler, Zwickau,  
Marienplatz 12 II

Entferne Muttermale an  
Kindern im zartesten Alter.

Ziehung 11., 12. Dezbr. 1918.

## 4. Geld-Lotterie

zum Besten der  
Königin-Carola-Gedächtnis-Stiftung.

225000 Mark  
Bargewinne.

Auf je 10 aufeinanderfolgende  
Numm. mindestens ein Gewinn

Los 1 Mk. Porto und  
Liste 30 Pf.

Nachnahmegebühren extra.

Hauptvertrieb

Invalidendank,  
Dresden, Seestrasse 5.

Verkaufsstellen durch  
Plakate kennlich.

Delikat Schmedt  
Selbmann's  
Schokoladenkuchen.

## Vergebens

findt oft die Resultate  
durch Anwendung falscher  
Mittel bei der Behandlung  
von Hautleiden, Flecken  
usw. Verblüffend dagegen  
ist hierbei die Wirkung  
von Proviol Seife  
D. R. P. Preis pro  
Stück 80 Pf., Probestück  
50 Pf. Zu haben bei  
G. G. Runge, Apotheke,  
Weitlin-Drogerie Berliner  
Platz 1  
Wuster und Großfürte  
gratuit durch Proviol  
Gef. m. b. H., Berlin NW

## Sängerhort - Konzert

Sonntag, den 30. November  
im Bürgergarten  
unter Mitwirkung der Stadtkapelle.

Zum Vortrage gelangen  
Männerchöre mit Orchester und  
Männerchöre a cappella.

### Hierauf Ball.

Anfang 8 1/4 Uhr.

Eintrittskarten: Im Vorverkauf nummeriert 75 Pf., unnummeriert 50 Pf. An der Kasse nummeriert 1 Mk., unnummeriert 60 Pf.

Vorverkaufsstellen: Bürgergarten, Restaurant Edelweiss,  
Café Georgi, P. Dör, Friseur, Eisenbahnstrasse,  
R. Ficker, Zigarrensgeschäft, Albertstrasse, A. Ir-  
misch, Schuhwarengeschäft, Auerhammer-Strasse.

**Pianos**  
Empfehl ersteklassige Pianos, zum Preise von  
450.—, 475.— u. 525.— Mk. (Garantie 5 Jahre).  
Gleichzeitig empfehl auch zu ganz herabgesetzten  
Preisen eine Anzahl Sprechapparate, Spiel-  
dosens, Zithern, Harmonikas u. Christ-  
baumständer.  
Prima Schallplatten nur die neuesten Schlager.  
Teilzahlung gestattet.

Kilian Ott, nur Am Bahnhof 3,  
neben Hotel Victoria.

Von jetzt ab befindet sich meine Privat-  
klinik mit Röntgeneinrichtung in meinem

## Klinikneubau Helenenstraße 1

Fernruf 6440.

Sprechstunden halte ich werktags von 12—1  
u. 3—4 Uhr, wie bisher Annabergerstr. 1, II ab

Dr. med. Kurt Thümer, Chemnitz  
Spezialarzt f. Chirurgie u. Frauenkrankheiten.

## Hôtel Stadtpark.

Zu dem am Dienstag, den 2. Dezember, abends  
8 Uhr stattfindenden

Kaffeekränzchen mit darauffolgendem Ball  
lädt die geehrten jungen Damen, sowie Herren  
freundlichst ein Paul Häußer und Frau.

N.B. Extra Einladung durch Zirkular erfolgt nicht.  
Heute Sonnabend: Frische Bratwurst m. Sauerkraut.

## Gasthaus zum Stern

Zu unserm Montag, den 1. Dezember stattfindenden  
**Kaffee-Kräncchen**  
laden freundlichst ein Emil Suhr und Frau.

## Schützenhaus Aue.

Morgen Sonntag, den 30. November von nachm. 4 Uhr an  
starkbesetzte öffentliche  
**Ballmusik.**

Es lädt freundlichst ein Th. verw. Reiß.

## Hotel Blauer Engel.

Donnerstag, den 4. Dezbr. 1918 nur einmaliges Gastspiel  
d. Neuen Berliner Operetten-Ensemble. (Gr. Operetten-Tournée  
durch das deutsche Reich.) Der grösste Operetten-Schlager dieser Saison!

## Die Kino-Königin

Operette in 3 Akten von Okonkowski. Musik von Jean Gilbert.  
Sitz. Repertoiretrakt am Berliner Museum- u. Friedrich-Wilhelm-Städte-Theater.  
Über 350 Aufführungen in Berlin. Stürmischer, glänzender  
Erfolg in Wien, München, Stuttgart etc. Haupt schlager: „Liebe ist das Dingreiche. In der Nacht, wenn die Liebe erwacht. Ach Amalia.“  
Nur erstklass. Operettenträger! Preise der Plätze siehe Plakate.  
Lassung 7 1/4. Verkauf im Zigarrensg. Müller. Anfang 8 1/4.  
Achtung! Die Kino-Königin wurde vom Neuen Berliner  
Operetten-Ensemble bereits in mehr als 200 Städten mit  
stürmischen durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

## Schönes Hausgrundstück

mit Hinterhaus und großer Werkstatt in Zwickau-  
Marienthal, Jacobstrasse 2 (Sehr guter fürstlicher Vorort) passend  
für Tischler, Stellmacher usw., ist für 26.000 Mark  
verdienstbarungshälber zu verkaufen. Kurt Georg,  
Zwickau-Marienthal, Jacobstr. 2.

# Spitzenwäsche

Stichäder, Gardinen, Waschseide sowie alle zarten Stoffe, die keine sorgsame Behandlung beim Waschen vertragen, werden vollkommen rein, blaudurch weiß und wie neu durch **Persil** das selbsttätige Waschmittel. Wirklich von selbst, ohne Reiben und Büsten, daher grösste Schonung des Gewebes. Beste Ersetzung für Rosenbleiche. Einzigartig erhablich, niemals kann, nur in Originalpackungen. HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Auch Produzent der **Henkel's Bleich-Soda**.

Schneeberger  
Straße  
23.

Trotz Teilzahlung billigste Preise!

Schneeberger  
Straße  
23.

Das  
in allen Kreisen  
gut eingeführte  
**Möbel- und Warenhaus**  
**Kilian Ott Nachf.**

Schneeberger Straße 23 Aue i. Erzgeb. Schneeberger Straße 23.

Hieft zu billigen Preisen

## auf Teilzahlung —

in streng reeller Ausführung und größter Auswahl:

Möbel aller Art, Polsterwaren, Bilder und Spiegel

Kinderwagen, Grammophone, Spielbosen, Wand-, Taschen- und Weckeruhren, Goldwaren, Federbetten, Kleiderstoffe, fertige Wäsche, Bekleidungsstücke und Schuhwaren für Damen, Herren, und Kinder, Manufakturwaren, Pelzwaren.

Schneeberger  
Straße  
23.

Kunden erhalten ohne Anzahlung!

Schneeberger  
Straße  
23.



Reise-Handtaschen  
Necessaires  
Damen-Handtaschen  
Aktenmappen

Koffer aller Art.

## Zum Weihnachtsfest

empfiehlt



Rucksäcke  
Gamaschen  
Hosenträger

Koffer aller Art.

Schul-Ranzen  
Taschen

Fuss- u.  
Faust-  
Bälle

sowie alle

ff. Lederwaren  
preiswert bei grösster Auswahl

Fern-  
ruf  
380.

**F. Emil Geidel, Aue,**

## Veranlagung zur Wehrsteuer betreff.

Die Wertberechnung von Effektendepots, oder die Berechnung der Einkünfte aus solchen, für die bevorstehende Veranlagung zum Wehrbeitrag besorgen wir für unsere Kundschaft kostenfrei, für übrige Interessenten zu mässigen Bedingungen.

**Mitteldeutsche Privat-Bank**  
Aktiengesellschaft  
Abteilung Aue (Erzgeb.)

**Wäsche**  
zum Ausbessern wird  
angenommen. Zu erfragen in  
der Tageblatt-Expedition.

**Schwerhörige**  
finden Heilung durch  
D. Hühner's Gehörtröpfchen.  
Richtig fühlbar, bequem zu tragen.  
Brotschüre durch  
Gebrüder Culmann, Greiz.

**Willst Du gefund werden?**  
Prospekt f. stiellos durch  
D. Röhler, Leipzig, Reichstr. 18.

Gegr. 1858 **Strumpfwaren-Haus** Telef. 282

## J. C. Heller

Zwickau.

Trikotagen für Damen, Herren, Kinder.

Reform-Beinkleider — Direktoire-Höschen  
Combinations.

Kameelhaar-, Jäger- und Lahmann-Unterwäsche  
Rheumatismus-Unterkleidung.

Farbige Garnituren (Jacken und Beinkleider).

**Strümpfe für Damen und Kinder**

Herren-Socken — Gamaschen — Ballstrümpfe  
aparte Neuheiten für den Weihnachtstisch.

## Baby-Artikel

Häubchen — Mützen — Jacken — Kleidchen  
Tragkleider — gestrickte Golf-Jacken und Mäntel.

## Sport-Bekleidung

für Eislauf-, Schneeschuh- und Rodelsport.

Hervorragende Neuheiten in kompletten Garnituren.

Einzelne Mützen - Schläge - Sweaters - Handschuhe  
Gamaschen - Strümpfe - Mädchen- und Knaben-  
Sweaters - Sweater-Anzüge.

Ganz enorme Auswahl in hand- und ma-  
schinengestrich. Golf-Jackets f. Damen

## Strumpf-Wollwaren

Gestrickte und Trikot-Handschuhe - Damen-Westen  
Shales - Theater-Kapotten - Tücher - Plaids - Röcke  
Trikot-Täillen - Sport-Blusen - Blusenschoner  
Schulterkragen - Kniewärmer - Lungenschützer  
Kragenschoner - Sportlätz - Armwärmer - Crêpe de  
Santé-Unterzeuge.

**Jagd-Westen** mit und ohne Ärmel  
Kameelhaarwesten  
Jagd-Hauben - Handschuhe - Strümpfe u. Gamaschen

**Strickgarne** Spezialität: nicht ein-  
laufende Qualitäten.  
Decken-Wollen, Sport-Wollen, Rock-Wollen.

Größte Auswahl in allen Artikeln.  
Auswahlsendungen prompt und portofrei.

Ia Auch an Private **Mettallbetten** und **Kinderbetten**  
Qual., reizende Neuheiten, stämmig billig. Katalog, Fracht u.  
Verpackung frei! Deutsche Metallbetten-Werke, Berlin SW. 29.

Das geehrte Publikum von Aue und Umgebung bitte ich,  
den **Weihnachtsbedarf** an

Trikotagen, Leibwäsche, Schürzen in allen Farben  
u. Preislagen, Kostüm- u. Unterröcken, Kleider- u.

Blusenstoffen usw. bei mir zu decken.

Albertstrasse 1 p. Emma Baumgärtel.

## — 1 Doppel-Waggon — **Tafeläpfel**

sehr haltbare, saure und großflächige Ware

1 großer Posten

**Niederländische Tafeläpfel**  
empfohlen in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{1}$  Ztr. sehr billig

**Oswin Heinert**  
Ernst-Papst-Straße Telefon 531

**Richard Heinert**  
Friedrich-August-Straße Telefon 531

N.B. Sehr mehrreiche Speisekartoffeln, rote  
und weiße, 10 Pfund 30 Pf.

# Billige Angebote für den Weihnachtstisch

## Kleider-Stoffe

Ein Posten Blusenstoffe in allen Farben . . . . .	Meter 1.95, 1.65, 1.25 und 0.95
Ein Posten wollene Kleiderstoffe in allen Farben . . . . .	Meter 2.95, 2.25, 1.45 und 0.95
Ein Posten Kostümstoffe in allen Farben . . . . .	Meter 3.50, 2.25, 1.95 und 1.45
Ein Posten Ballstoffe, neueste Farben . . . . .	Meter 4.20, 3.20, 2.50 und 1.75

Jedes Kleid wird in einen Karton gepackt.

## Braut-Kleiderstoffe

in schwarz und bunt, glatt und gemustert Meter 6.50, 5.50, 4.75, 4.25, 3.75, 2.90, 2.25.

Langjährige Garantie für gutes Tragen!

## Blusen - Golfjacken

Blusen in Wolle und Barchent . . . . .	15.00, 12.50, 9.50, 6.00, 3.50, 1.95, 0.95
Blusen in Samt und Seide . . . . .	25.00, 21.00, 18.00, 13.50, 9.50
Golfjacken für Damen . . . . .	21.00, 17.50, 13.50, 7.50
Golfjacken für Kinder . . . . .	13.50, 11.00, 9.50, 7.50, 4.50, 3.50, 2.90

## Kostümröcke - Unterröcke

Kostümröcke, englisch . . . . .	15.00, 11.00, 9.50, 7.50, 4.50, 2.95
Kostümröcke, glatt und gestreift . . . . .	18.00, 13.00, 10.00, 8.50, 6.50, 5.50, 3.90
Unterröcke, Tuch und Moire . . . . .	9.50, 8.75, 7.85, 6.80, 5.80, 4.90, 3.60
Unterröcke in Trikot und Seide . . . . .	21.00, 18.50, 15.50, 10.50, 6.50

## Kinderkleider

Kinder-Kleider in Barchent von 1 bis 10 Jahren . . . . .	5.50, 3.50, 2.50, 0.95
Kinder-Kleider in Wollstoff von 1 bis 14 Jahren . . . . .	15.00, 11.00, 9.50, 7.50, 5.50, 3.50
Kinder-Kleider in Samt von 1 bis 14 Jahren . . . . .	24.00, 19.50, 12.50, 9.50, 4.50
Russen-Kittel, Riesen-Auswahl . . . . .	6.50, 4.50, 2.80, 1.50, 0.95

## Prima Plüsch-Teppiche

Axminster-Teppiche, Qualität II . . . . .	12/4 22., 10/4 16., 8/4 9.50
Axminster-Teppiche, Qualität I . . . . .	12/4 40., 10/4 29., 8/4 22.00
Velour-Teppiche, Qualität I . . . . .	12/4 44., 31. 10.-

Bett-Vorlagen in vielen Größen und Qualitäten.

## Tisch-Gedecke

Wasch-Gedecke, 3 teilig . . . . .	10.75, 7.50, 6.50, 4.80, 3.90, 2.65
Tuch-Gedecke in grosser Auswahl . . . . .	22.50, 18.50, 15.50, 13.50, 9.50, 7.50, 5.50, 3.90
Plüschi-Gedecke, nur gute Qualitäten . . . . .	33., 29.50, 26.50, 22., 19.50, 15.50, 9.50
Plüschi-Gedecke mit Schnur und Quasten oder Franze . . . . .	+2., 33., 29.50, 26.
Sophia-Decken in verschiedenen Größen . . . . .	12.50, 9.50, 8.50, 6.90, 4.75, 3.50 bis 0.90
Divan-Decken in Plüschi und Fantasiestoff . . . . .	33., 29., 20., 15., 12., 9.75, 7.50
Bett-Decken in weiss und bunt . . . . .	10., 9.50, 7.50, 5.50, 4., 3.50, 2.90, 2.25
Reise-Decken, Riesen-Auswahl . . . . .	50., 38., 29., 21., 16., 13., 9., 7.50

## Steppdecken

Satin, mit Tricotfutter, gute Füllung . . . . .	6.90, 4.50, 2.85
Satin, doppelseitig, 150×210 cm gross . . . . .	12.50, 9.50, 7.50, 5.50
Satin, türkisch, schwer Qualität . . . . .	16.00, 10.80
Satin, doppelseitig, Wollfüllung . . . . .	24.00, 18.00, 13.50
Reform-Unterbetten, schwere Ware . . . . .	12.50, 10.75 6.90

## Gardinen

Gardinen, englisch, vom Stück . . . . .	Meter 1.60, 1.35, 1.10, 0.95, 0.85, 0.75, 0.65, 0.48, 0.35
Gardinen, abgepasst . . . . .	10.50, 9.75, 7.50, 6.50, 5.80, 4.90, 3.90
Künstler-Gardinen, . . . . .	18.50, 14.75, 11.50, 10.50, 8.25, 6.80, 5.40
Stores, englisch Tüll und Erbstoff . . . . .	10.50, 8.75, 7.25, 6.25, 4.90, 3.65
Tüll-Bettdecken für ein und zwei Betten . . . . .	16.00, 14.75, 12.75, 7.50
Scheiben-Gardinen in allen Farben . . . . .	0.85, 0.78, 0.65, 0.55
Alovernet-Gardinen vom Stück . . . . .	21.0, 1.65, 1.50, 1.25, 0.95, 0.80

## Portieren

In Tuch, oliv, blau, rot . . . . .	18.50, 12.75, 9.80, 7.80, 5.80
In Kochelleinen . . . . .	16.00, 18.50, 10.50, 8.75, 7.80, 6.50, 5.50
einzelne Lambrepulins in Tuch, Plüschi, Leinen . . . . .	3.75, 2.45, 1.55

**Kaufhaus Otto Leistner, Aue**

## Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer treuherzigen, unvergesslichen Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante der Frau

Alma verm. Schmidt, geb. Georgi

führen wir uns veranlasst, für die vielen wohltuenden Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderer Dank der Firma S. Wölfe, sowie ihren lieben Mitarbeiterinnen, Nachbarn, Freunden und Bekannten. Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir ein Habe Dank und Ruhe sanft in Deine stille Gruft nach.

AUE, den 28. November 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Grabkränze** in jeder Preislage  
hält vorläufig  
Emil Georgi, Blumenfabrik, Wettinerstr. 1.

**Dr.Klopfer**  
**Nudeln**

**Nahrhaft  
wie  
Fleisch**

Verlangen Sie kostenfrei  
Zusendung des:  
• Kochbuch C•  
**Dr.Klopfer**  
Dresden-Leubnig

Die Unterzeichneten erklären, daß sie für die Wiederwahl des Herrn

Oberlehrers Nestler

in den Kirchenvorstand zu St. Nikolai tatkräftig eintreten werden und sein Verbleiben im Kirchenvorstande freudig begrüßen würden.

Die ständigen Lehrer  
an den Bürgerschulen zu Aue.

Für Freunde guten gesunden Humors!  
Ein herrliches Weihnachtsgeschenk!

**Edelsteine des Humors**

aus Wilh. Busch's Meisterwerken.  
Tadellos gebunden, in Grossformat, bei 160 Seiten mit über 400 köstlichen Abbildungen. Zierde jedes Bücherschriften und eine fortwährende Quelle froher Laune.

Ausnahmepreis 3 Mk. 25 Pfg. und Porto.

**Richard Hartmann, Berlin N.,**  
Ahlbeckerstrasse 21.

Für Bücherfreunde!

Soeben neu erschienen:

Ausgewählte **Meister-Novellen**

(von Marie Ebner-Eschenbach, H. Hyam, Schlicht, R. Kipling, Peter Hille, Hackländer, Jul. Stinde, Gorki, Leo Tolstoi, Zola, Auerbach, Hedenstjerne u. a. Vollständig in 5 Bänden,

Jeder Band ist ein wirklich sehr schönes Geschenk. Jeder Band ist für sich abgeschlossen, jeder Band enthält 50 Meister-Novellen erster Autoren.

Jeder Band ist reich illustriert und 250 Seiten stark. Jeder Band dieselbe hochelegante Ausstattung.

Ladenpreis pro Band 2 Mk.

Ich offeriere als

**Ausnahmangebot**

bis auf weiteres

**alle 5 Bände für 3 Mk. 50 Pfg.**

und Porto (Postpaket). Einzelne Bände Mk. 1.20.

Wenn Sie die Bücher sehen werden, Sie staunen über derartige Leistungsfähigkeit.

**Richard Hartmann, Berlin N. 58,**

Ahlbeckerstrasse 21.

### Die Andreasnacht.

Eine Baubernacht. Fast gleichbedeutend mit jenen zwölf heiligen Nächten zwischen Weihnachten und Neujahr, in denen sich die Vorgänge des kommenden Jahres — für jeden Monat in einer Nacht — im Traume offenbaren. Auch die Andreasnacht zieht den Schleier von der Zukunft, dem, der Mut genug hat, es selbst mit dem Leben in eigener Person aufzunehmen. Sie enträtselt den jungen Menschen das meiste erwartete Geheimnis, das auch im alten Gesellschaftsspiele einer anderen Zeit — im Frage- und Antwortspiel — vor kommt und lautet: Wie wird mein Zukünftiger (oder meine Zukünftige) aussehen? Die Andreasnacht ist die Nacht vom 30. November zum 1. Dezember. Der heilige Andreas, einer der zwölf Jünger Jesu, ist zum Wallfahrtshelden für sehnlichste Herzen geworden, und, wie man in der Johannisnacht die Tiere im Stall fragen kann und in menschlicher Sprache Antwort erhält, so fragt man in der Andreasnacht den Heiligen, der aber seltsamerweise zuweilen gleichbedeutend mit dem Gottseidelns zu sein scheint, durch allerlei mysteriöse Handlungen. Vor allem die Mädchen, denen mehr davon gelegen sein muß, zu erfahren, wie der ihr zugesagte Liebste aussiehen wird, haben vielerlei Wege zu ihrem Ziel. Das am meisten in Anwendung gebrachte Mittel war auf Bauernhöfen, wo viele Mägde beieinander haufen, und ist heute noch in den östlichen Provinzen Kulangs, daß die Mädchen sich gegenseitig heimlich (obgleich jede es für sich wünscht und ahnt) ein Gefäß mit Wasser unter die Schlafstätte stellen, über das quer zwei Hölzer (Schößen) gelegt werden. Das nennt man Brüderbauer. Die Begnadete, der Andreas wohlwillig, träumt in der Nacht von einer Brücke, über die der Ersehnte schreitet. Viele wissen am Morgen genau zu erzählen, wie er ausgesehen habe, und vor allem wird der Beruf des künftigen Gatten an der Traumgestalt erkannt. Wer nichts geträumt hat bleibt ledig. Oft wird auch am Andreasabend gemeinsam gehext. Man geht zum Beispiel in die Holzscheune, greift einen Arm voll Scheite und zählt diese dann am Rischenfeuer. Hat man eine gerade Zahl gesetzt, so heiratet man im selben Jahr, ist die Zahl ungleich, so muß man noch warten. Ein alter Brauch in Spinnstuben war, daß die Mädchen sich im Kreise in der Stube verteilten; vor jede wurden einige Körnerchen Gerste gestreut. Darauf ging die Hausmutter in den Hühnerstall und ergriff den schon lange der Nachtruhe pflegenden Herrn des Hühnerhauses. Der verschlafene blinzende Hahn wurde in die Mitte des von den Mädchen gebildeten Kreises gesetzt und man wartete nun mäuschenstill, bis er sich an das Licht gewöhnte, mit munteren Augen verwundert um sich blickte — und der Gerste häufchen gewahr wurde. Da hähne auch mitten in der Nacht Appetit haben, so sieht sich das Tier natürlich in Bewegung und beginnt von einer der Gersteportionen Körnerchen aufzupicken. Die Glückliche, der das geschah! Sie wird die erste sein, die die Brautkrone tragen wird.

Die meisten Beschämungshandlungen werden aber einsam in der stillen Kammer ausgeführt. Die Harmloseste davon ist, daß das Mädchen sich Gesicht und Hals wäscht, sie aber nicht trocknet, sondern ein noch unbenußtes Handtuch an das Bettende hängt; sie legt sich darauf ins Bett, ist einen Apfel mit Stumpf und Stiel — das heißt, mit Blätte, Kernhaus und Stiel — auf und spricht dann folgenden

Vers: Andreas, mea, nea, mein lieber Herr Andreas, schen mir 'nen guten Mann! Wenn sie nun eingeschlaft ist, kommt der gütigste Weihnachtsmann und trocknet ihr Gesicht und Hals und sie sieht ihn im Traum. Schonlich ist aber eine Vorrichtung, die manches Mädchen mutig bestellt haben soll. Es heißt, das Mädchen müsse sich völlig auskleiden um Winternacht auf einem Stuhl vor einen Spiegel setzen, der der Zimmerschlaf gegenüberhängt. Vor dem Spiegel muß aufgeschlagen die Bibel liegen, zu beiden Seiten dieser. Wenn es nun 12 Uhr schlägt, so öffnet sich die Tür und der Teufel kommt herein. Das Mädchen darf sich nicht rühren, sondern muß ruhig in den Spiegel starren, der ihr das Bild hinter ihrem Rücken zeigt. Hält sie mutig aus, so verwandelt sich der Teufel in den lächelnden Christmann, zeigt sie ihre Furcht, so holt sie der böse. Ein anderes Rezept, bei dem sich auch der Teufel zu zeigen liebt, ist das: In ein Wasserglas wird erst ein wenig Wachs und dann ein Trauring getan; man beugt sich über das Glas — im Zimmer darf nur ein Licht brennen und es darf niemand anderes zugegen sein. Schaut man lange genug in den Kreis, den der Ring auf der Wachs bildet, so zeigt sich ein Gesicht — entweder der Beste, den man noch nicht kennt, oder Satans Konterfei. Die ungefürchtteste Sitten ist die, aus einem Kalender allerlei Vornamen herauszuschneiden; die Settel mit den Namen schlägt man in seinen Strumpf, der dann neben das Bett gelegt wird. Sobald man in der Nacht das erste Mal erwacht, greift man zum Strumpf und zieht im Dunkeln eines der Tettelchen. Dies behält man in der Hand bis zum Morgen. Erwacht man da, so darf man die Ausschrift lesen. Es ist der Name des Mannes, oder des Mädchens, dessen Liebe man bestehen wird. B. D.

sondern gegen eine jede Regierung, die Reformation bestichtigt. Er hat im Süden vom Mongolien einen Kollegen namens Raifengju, der bereits zu grohem Ruhm gelangt ist, aber über ihn sind die jetzt nur wenig Chancen zu erhalten. In der Mongolei bildet sich jetzt eine neue Räuberbande unter dem Mongolenprinzen Tschaus. Dieser gehört wahrscheinlich zu den zahllosen mongolischen Häuptlingen, die infolge ihrer Verschwörungsfucht in die Hände der chinesischen Gewerbeleute gerieten und durch diese völlig ruinirt wurden. Unter den eingeborenen Spitzbuben; der östlichen inneren Mongolei soll er bereits 15 000 Gefolgsläute um sich geschart haben, um mit diesen die Grenzen der Mandchurie und von Tschihi unsicher zu machen. Eine ganze Armee ist gegen ihn mobil gemacht, und nähere Nachrichten werden in nächster Zeit erwartet. In der Mandchurie scheint das Räuberwesen chronisch zu sein. Viele Verbrecher werden gefangen und hingerichtet. In Ningpo in der Provinz Jiangsu gibt es eine organisierte Bande, die nicht stelllos tödt und plündert, sondern systematisch gegen die Reichen vorgeht. Über General Thangshun, der Schrecken der Briganten, ist hinter dieser Bande her und wird sie wahrscheinlich auch zur Strecke bringen. Erst kürzlich hat er sechzehnzig dieser Spitzbuben gefangen genommen und sie ohne weiteres hingerichtet lassen. Zwei oder drei Hinrichtungen finden fast täglich statt. Den Hinrichtungen gehen gewöhnlich furchtbare Torturen voran. Im Süden ist noch ein gewisser Tschaus tätig. Er hat erfollos den Versuch gemacht, Kanton zu plündern, und ist nach Fushau entflohen. Unglücklicherweise gingen einige der Soldaten, die gegen ihn ausgesandt waren, zu ihm über, und Tschaus Gewalt befindet sich wieder in bester Hölle. Die riesigen Entfernung, die Bildnis in verschiedenen Teilen Chinas und die unpassierbaren Wege gestalten eine erfolgreiche Ausrottung dieser chinesischen Besti fast unmöglich, und seit Jahren leidet das Land unter dem Überhandnehmen der Räuber. Der revolutionäre Zustand in China, der seit zwei Jahren herrschte, war besonders günstig für derartige Unternehmungen.

(Schluß des reaktionellen Teiles.)

### Räuberwesen in China.

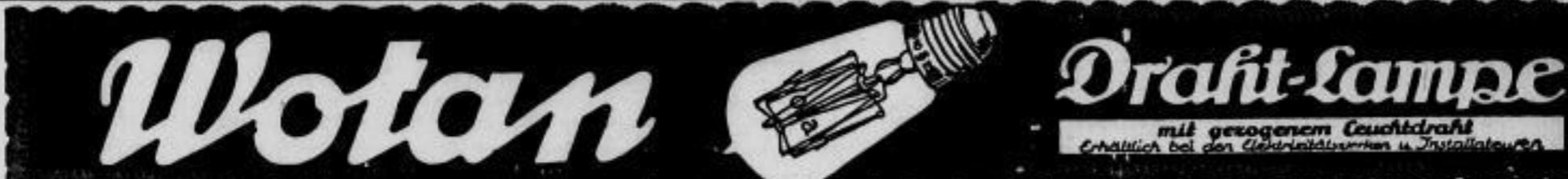
Die Schandtaten des unter dem Namen Weiße Wolf geführten Räuberhauptmanns, der in den Provinzen Human und Hupeh sein Unwesen treibt, haben aufs neue die Frage des Räuberwesens in China in den Vordergrund gerückt. Vor einiger Zeit erst hat er sämtliche Mitglieder der lutherischen Mission in Tiaujiang gefangen genommen, die erst nach vielen Leidern, und nachdem sie ihre ganze Habe verloren hatten, befreit werden konnten. Der Weiße Wolf ist der berüchtigte aller Spitzbuben in China. Von dem Rebellenführer Huanghsing zum Tutu von Honan ernannt, plünderte und brändete er an der Spitze von dreitausend Mann zahllose Städte, und stets gelang es ihm, den Stellungnahmen der Regierungstruppen zu entgehen. Mit ihm im Bunde war eine Zeitlang der gefährliche Bandit Wang Tientschung. Die Regierung sah sich außerstande, ihn zu fassen, und bot ihm, wie das in China nicht gerade selten ist, einen militärischen Posten an, den Wang auch annahm. Er soll sich jetzt zu einem treuen Staatsdienner von edler Gestaltung entwickelt haben. Ein ähnlicher Fall ist Hsu Faufan, der berühmte Tiger-Hu, ein Bandit, der vor ungefähr zehn Jahren in die Dienste der Mandchuk-Dynastie trat, sich willig Juantschak anschließt und schließlich durch eine Bombe, die ihm in einem Paket kurz vor der legenden Rebellion überwandt wurde, in Stücke gerissen wurde.

Dem Weißen Wolf wurde ein ähnliches Angebot gemacht. Er klug es jedoch ab. Er ist nicht nur gegen die jetzige,

### Vom Besten das Beste

Ist der Grundsatz beim Einkauf der Rohstoffe für Scotts Emulsion. Peinlichste Sauberkeit, grösste Sorgfalt wird bei der Herstellung beobachtet, und darum ist Scotts Emulsion die beste von allen.

Als bestes Mittel gegen rheumatische und gichtige Belästigungen empfehlen wir Leonards starke Einreibung. Gibt nur mit der Firma Löwenapotheke Kaufhändel. In Rue zu haben in der Adler-Allee, Bahnhofstraße.



**Wäschemangeln,**  
Waschmaschinen, Wringmaschinen,  
neueste Systeme, liefert unter  
Garantie & billige Fabrikpreisen  
bei günstig. Zahlungsbedingung.  
**Paul Thiele, Chemnitz,**  
Maschinenfabrik Hartmannstr. 11.

### Hautröte

Blüthen, Blüster, Blasen, sowie  
alle Arten von Hautunreinigkeiten  
und Hautausschläge verschwinden bei  
möglichem Gebrauch der echten  
Gredensperde.

**Tarbol - Teeschwefel - Seife**  
von Bergmann & Co., Andebul,  
St. 60; bei: Apoth. Kunze,  
Adler-Apoth. Kaurisch, Bernh.  
Lang, Gust. Otto, Herm. Heimer.

**Ideale Bürste,**  
schnelle voll Perforiert d. Röhr.  
„Sagano“  
Durchaus un-  
schäbig, in kurzer  
Zeit geradegu  
überzeugt. Erfolg, drückt emp-  
fohlen. Garantie für ein. Werden  
Sie einen Versuch, es wird Ihnen  
nicht leid tun. Kart. Nr. 2.—  
8 Kart. zur Packung 5 Pf. Porto  
extra; dist. Verbind. Apotheker  
R. Möller Dachl., Berlin, S. 145.  
Frankf. Klasse 100.

Millionen Kindern  
läufig mit Glycerin gejagt

### Künstliche Blumen

für Hut-, Ball- und  
Zimmerdekoration

### Straußfedern

in wirkl. guten Qualitäten

### Füllungen

für Blumenkrippen  
und Jardinieren,

### präp. Palmen

Blumenkörbe,  
Blattppflanzen,  
Spiegelranken,  
Silberkränze  
billigst in unerreicht  
grosser Auswahl

**M. Sickert**  
Chemnitz,  
Friedrich-August-Str.

Billige Preise für abgepasste  
Linoleumteppiche

150/300 180/350 200/300 cm

bedruckt 7.50 12.50 17.50

durchg. 12.50 22.50 28.50

Inlaid 18.00 30.00 36.00

Größe 250/350 = 30—45 Mk.

Größe 300/400 = 35—72 Mk.

**Paul Thum** Chemnitz,  
Chemnitzerstr. 2.

Teppiche mit kl. Fehlern und  
Linoleumreste billigst.

Bei Größe und Preisangabe  
Skizzen frei geg. fr. Rück.

Lagerbesuch lohnlich!

Überallwohl schnell wurde  
ich von meiner

### Gleichte

durch Gebrauch von Ober-

meyer's Medicinal - Herba-

Seife vollständig befreit. Frau

M. Knoblock, München. Herba-

Seife à Stück 10 Pf. 30 %

verstärktes Paraffin Nr. 1.

Zur Nachbehandlung Herba-

Seife à Tube 75 Pf. Glas-

soße 10 Pf. Zu haben in

allen Apotheken und in den

Drogerien Geier & Co. Nach-

und Curt Simon.

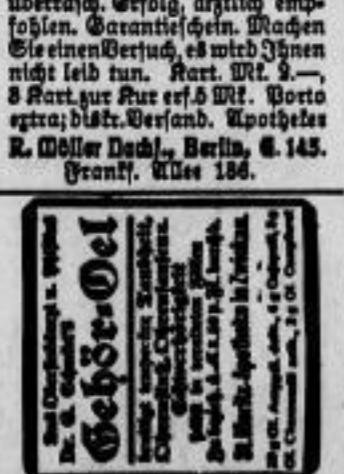
Wie kann man wissen, daß jemand etwas Gutes zu verbreiten hat, wenn es nicht interessiert?

### Rheinperle

#### Solo

Margarine sind die  
vollkommensten  
Zusatzzmittel  
für allgemeine  
Mutterer.

### Butter



### +Hygienische+ Frauen-Artikel

Gummivare, Mutterpflanze,  
Leibbinden, Frauenpflanze Dose 1 M.  
Menstruationspflanze Dose 2 50 M.  
Dist. Vierland, Preissatz gratis.

**E. Pichelsch.** Dresden, W.,  
Chemnitzstr. 2a

### Bösen Husten

zu kaufen W. Maltzett's  
Eucalyptus-Menthol-Bonbons  
à Pfeffer 25 Pf. bei  
Apotheker Künze in Waz.

Ausgekämmte

**Frauenhaare**  
kaufen zu höchsten Preisen Gustav  
Stern, Aue, Weimarerstr. 48.

### Wasche u. bleiche

**Soh** dem allerbesten selbst-  
tätigen Waschmittel!

Nur 55 Pfennig für 1/2-Pfund-Paket

" 80 Pfennig für 1/2-Pfund-Paket  
garantiert ohne Chlor und ohne  
schädliche Nebenstoffe für die Wasche

H. Richard Ficker, Hermann Helmrich, Bernhard Lang, Gustav  
Otto, Christian Voigt, H. Schwammekrug, David Herzberg.

In Lößnitz: Richard Uhlemann, E. Arthur Richter, Ernest Zauner.

### Patent-

Ingenieur-Bureau  
Hanschke & Sprügel

Leipzig

### Filiale Aue

Wettinerstr. 46.

Erwirkung, Verwertung und  
Kauf von guten Patenten.

Beste Referenzen.

# Grosser Vorverkauf

Teppiche zu billigen Preisen!

Felle

Vorlagen

Decken

Dekorationen Gardinen

Fixminster-Teppeche norm. Qual. Gr. 200×800 cm 27.50 Gr. 175×940 cm 20.00

Velour-(Plüsch)Teppeche prima Gr. 200×800 cm 36.00 Gr. 175×950 cm 23.50

Fixminster-Teppeche Extra prima Gr. 200×800 cm 52.50 Gr. 175×950 cm 36.00

Der schönste Muster. Speise- und Herrenzimmer-Teppeche.

Imit. Perser Teppeche Echte Perser Teppeche

Ein Posten Pa. Antilopen-Felle ca. 70×170 cm gross  
sowohl Vorrat reicht naturfarbig Mk. 4.75 gefärbt Mk. 5.75

Decken

Wollene Schlaendecken gross Stück 9.50 7.35 5.75 4.50 8.75 2.75

Kameelhaar-Decken sehr gross u. mollig Stück 17.50 12.50 9.75 7.50

Satin-Steppdecken mit Normalfutter Stück 6.50 4.75 3.25 2.50

Satin-Steppdecken gleichseitig gross Stück 12.50 9.50 7.50 5.50

Reisedecken Divandecken

Tisch-Gedecke

Bierin unterhalten wir bekanntlich das grösste Lager in Zwickau  
— Unerreicht billige Preise —

Wasch-Gedecke enthaltend 8 Decken, neue Muster 6.95 4.75 8.50 2.50

Tuch-Gedecke enthaltend 8 Decken, reich gestickt 7.25 5.50 8.75 2.50

Plüsch-Gedecke enthaltend 3 Decken, apart gepresst 82.50 24.00 17.50 12.50

Gekaufte Sachen werden  
bis zum Fest aufbewahrt

Künstler-  
Gardinen

Versand von 20 Mark  
an franko.

Kaufhaus

Schurig & Bachmund

Zwickau.

## Als passende und praktische Weihnachtsgeschenke

Schmidt's Patent Wasch- und Wringmaschinen

Gießstoffplatten

Spiritusplatten

Wirtschaftswagen

Brothobel

Messerytmmaschine

Gaskocher

Eis. smalll Kochgeschirre

Würmfäischen

Tafelwagen

Kaffemühlen

Plätzchenschneidemaschine

Werkzeugschränke

Laubabdecksäten

Lötkästen

Goldkassetten

Brillenwagen

Tischmesser und Gabeln

Feine Solinger Stahlwaren

Ofenvorsetzer

Kohlenkästen

Sohirmständner

Blumentische

Kinderschlitten und Schlittschuhe

Rodelschlitten

Rodelspuren

Rollehschlittschuhe

Fabrikate erster deutscher Firmen.

Keine Bazar-Waren.

**Richard Günther • Eisenhandlung**

Billig!

Aue, am Markt

Preiswert!

## Billigste

Einrahmung von Bildern, Gobelins usw.

In jeder Ausführung besorgt prompt und sauber

Auer Einrahmungsgeschäft und Glaserie mit elektrischem Betrieb

Tel. 826. **Linus Mitschke** Am Stadttheater

Gardinensimse nach Maß.  
Bilderrahmen, Postkarten- und Photo-  
graphieständer zu äussersten Preisen

Ausführung aller Glaserarbeiten

Achtung!

Achtung!

**Erzgeb. Spielwaren-Ausstellung**

sowie grosse Auswahl in

Regenschirmen Spazierstöcken  
und Tabakspfeifen.

**Karl Kessler, Dreherei, Aue-Neustadt**

Reichsstrasse, Ecke Gerberstrasse.

Auch werden dasselbst alle  
Drehereien in Holz, sowie Reparaturen in Regenschirmen  
billigst ausgeführt.



Die  
willkommensten und praktischsten

# Weihnachts-Geschenke

bleiben doch immer Gegenstände zur Vervollkommnung des eigenen Heims und empfehlen wir dafür als besonders geeignet.

## 5—10 Mark

Kamster-Kästen	Dekorations-Figuren
Böcker	Kissen
Bauernstische	Jischdecken
Wandschränchen	Bettvorlagen
Konsole	Felle
Fussbänke	Gobelins
Originelle	Bilder
Sesschier	Jap. Moppe
etc. etc.	Vasen

## 10—20 Mark

Klaviersessel	Bücher-Stageren
Serviertische	Cruhen
Blumen-Krippen	Büstenständer
Schreibtisch	Rauchtische
Lederstühle	Ofenbänke
Automat-Stühle	Kachel-Tischchen
Peri-Stores	Cappiche
Künstler-Gardinen	Chaiselongue-Decken
etc. etc.	etc. etc.

## 20—50 Mark

Frisier-Toiletten	Wild-Felle
Ruhestühle	Satztischen
Hutschranken	Nähstühle
Blusen-Schränke	Erker-Balustraden
Schaukel-Stühle	Nähstischsessel
Vorseal-Garderoben	Kommoden
Gold-Eckstühle	Xorbessel
etc. etc.	Chaiselongue-Decken

## 50—150 Mark

Standuhren	Klubfahuteills
Korb-Garnituren	Küchen-Einrichtungen
Patin-Spieltische	Bücherschränke
Ruschenweyh-Ausziehtische	Notenschränke
Schreibtische für Herren u. Damen	Kredenz-Schränke
Vitrinen	Feine Teetische und Teezäune
Bowlen mit Tischchen	Pers.-Cappiche und -Decken
etc. etc.	in seit. Cr. -pielen.

An den Advents-Sonntagen von 11—7 Uhr geöffnet.

Ca. 200 Musterzimmer.

Lieferung franko.

Kronenstrasse 22

Kunstmöbel-Fabrik

# Rother & Kuntze

Werkstätten für Wohnungskunst

Chemnitz

Gekaufte Gegenstände werden bis zum Feste aufbewahrt.

Fahrstuhl nach allen Etagen.

Lieferung franko.

Kronenstrasse 22

## Billig. Angebot

für Händler, Hausierer, Wiederverkäufer in Lederwaren, Hosenträgern, Stahlwaren, Löffeln, Schularbeiten, Briefmappen, Seifen, Lichern, Putzmitteln, Globus, Kavaller, Sidel, Heilkai, Bindfaden, Schnürsenkel, Scheuerlöffchen, Ölührkörper.

## Massenlager in

Knöpfen, Nadeln, Bändern, Zwirnen, Maschinenzwirnen.

## Eigene Märkte in

Nadel-Mappen, Hosenträgern, Druckknöpfen.

## Grosses Lager in

Galeriewaren, Spiel-, Lederwaren.

## Spezialhändler

finden immer Neuheiten.

## Rabatt-Bücherei

Preislisten —

## Ergos- u. Verstandham

## Löwen-Passage

## Louis Stimming,

Zwickau.

Zahnzischen in örtl. Betriebung, Zahnreinigen, unsichtbare Plomben in bekannter solidester Ausführung. Umarbeitungen, Reparaturen.



## Eine Million „Alpha“-Nähmaschinen

wurden  
bis 29. August 1913  
fabriziert.

Zur gefälligen Kenntnis, daß die Alpha-Nähmaschine wiederum wesentliche Verbesserungen erhalten hat.

**Alpha-Nähmaschine** ist wegen ihrer großen Vorteile und aus prima Qualität hergestellt, konkurrenzlos.

**Alpha-Nähmaschine** ist die Maschine, welche jedem Besitzer große Freude bereitet.

**Alpha-Nähmaschine** ist die Maschine, welche von der Konkurrenz beneidet und jederzeit befürchtet wird.

**Alpha-Nähmaschine** ist die beste Nähmaschine für Industrie, Gewerbe und Familienbedarf.

**Alpha-Nähmaschinen** werden unter strengster Diskretion bei  $\frac{1}{4}$ -jährlicher Ratenzahlung von Mk. 10.— unter 3-jähriger Garantie abgegeben.

Gründlicher Unterricht im Stickern, Stopfen, Säumen usw.

Wo nicht Vertreter wolle man sich direkt an den Hauptvertrieb für das Erzgebirge und Vogtland

## I. Auer Fahrrad- und Nähmaschinenhaus

Inh. Georg Baumann

Mechaniker,

Aue, Fernruf 337

## „Alpha“

wenden.

Alte Nähmaschinen werden in Zahlung genommen.

Reparaturen an allen existierenden Nähmaschinen prompt und billig.

Neue Nähmaschinen unter 3-jähriger Garantie v. Mk. 75 an.

Patentanwaltsbüro Sack, Leipzig  
Patentanwälte: Ing. O. Sack, Dr. Ing. F. Spielmann.

HUPFELD A.-G., Leipzig  
Alleinige Fabrik des Klavierspiel-Instruments

## PHONOLA

Die PHONOLA befähigt den Laien, selbst künstlerisch Klavier zu spielen.

VERTRETER:  
Musikhaus Schulze, Zwickau.

## Empfehl zu bekannt billigsten Preisen:

20 Stück Waschmaschinen 10 bis 15 Prozent Rabatt

Wringmaschinen, bestes Fabrikat

Brandbeschädigte Sprechapparate bis 50 Proz. Rabatt

Schallplatten, grösste Auswahl, 1.20 und 2.— Mk.

Fürsten-Nadeln in Blechdosen, 200 Stück 30 Pf.

„Verta“-Accumulatoren in den gangbaren Größen

Elektr. Taschenlampen bis zur finstern Ausführung

Batterien und Metallfaden-Birnen in versch. Preislagen

Ersatz- u. Zubehörteile zur elektr. Kleinbeleuchtung,

zu Klingelsteinen etc. etc. in grosser Auswahl

Die erste Füllung u. Ladung der Accumulatoren wird nicht berechnet.

Besichtigung der Waren ohne Kaufzwang.

## E. bübke, Aue, Wettinerstr. 26.

Reparaturen an Sprechapparaten etc. prompt und gut.

## Pianos und Flügel

Fabrikate ersten Ranges.

Ibach, Seller, Rönnisch, Franke, Förster-

Löbau u. L.

Langjährige Garantie: Bequeme Teilzahlung!

K. Schrickel Zwickau Kaiser-Wilhelm- u. Restr.

Fritz L. Pausler.

Gegründet 1856. Altromm. Fachmann. Geschäft.

Neben dem Postamt.

## E. Poepel's Zahn-Ersatz Aue

Bahnhofstr. 21.



## Fertige Wäsche, Leinen- und Baumwollwaren, Gedecke

Aus der ganz bedeutenden Auswahl dieser großen vom einfachsten bis zum elegantesten sortierten Spezial-Abteilung.

### Leibwäsche

Weisse Damenhemden aus kräftigem Hemdentuch, 110 cm lang, mit angesetzter Languette . . . . .	1.15
Weisse Damenhemden aus kräftigem Hemdentuch mit sauber eingearbeiteter Languette . . . . .	1.75
Weisse Damenhemden aus mittelfüdigem Hemdentuch, mit sauber eingearbeiteter Languette und Passe mit Lochstickerei . . . . .	1.75
Weisse Damenhemden Reformschlitz, aus mittelfüdigem Hemdentuch mit eingearbeiteter Languette, reicher Loch- und Blattstickerei . . . . .	1.90
Weisse Damenhemden Reformschlitz, mit reich. Stick. u. Einsatz, teilw. mit Banddurchzug 2.45, 1.85, 1.45	
Weisse Damen-Beinkleider aus Sommerstoff und Barchent mit Stickereizustand . . . . .	0.95
Weisse Damen-Beinkleider Kufiform aus Sommerstoff und Barchent mit Stickereifrisur . . . . .	1.15
Weisse Damen-Beinkleider aus geraut. Croisé, Bändchenform mit eingearb. Languette, 2.80, 2.25, 1.80, 1.40, 1.20	
Weisse Damen-Nachtjacken Barchent oder Sommerstoff mit angesetzten weißen oder roten Bogen 1.40, 1.10	
Weisse Damen-Nachtjacken aus Croisé oder Barchent mit reicher Stoffchengarnitur und Languetten oder Stickerei . . . . .	1.65
Weisse Damen-Nochtherden aus gut. Hamdentuch mit Umlegkr. oder Ausschnitt u. Languette u. reich. Lochst. 3.25	
Weisse Stickerei-Röcke moderne enge Form, mit breit. Stick.-Volants 2.80, 2.65, 2.10	
Weisse Prinzess-Röcke mit Stickerei und Blauast, besonders prächtig . . . . .	3.75

### Bettwäsche

Prima gestreift Satin	84 cm 0.65 0.55
	130 cm 1.05 0.85
Weisse Elsässer Damaste	84 cm 0.65 0.58
	130 cm 0.95 0.88
Prima Louisianafuch Leinen-Ausrüstg.	84 cm 0.58
	130 cm 0.98
Weisse prima Dowlas-Betttücher	150×225 cm 2.25 1.95 160×225 cm 2.75
Weisse prima Dowlas-Betttücher	ringum mit Languette . . . . . Stück 2.80
Weisse prima Dowlas-Betttücher	an 4 Seiten mit Hohlsaum und eleganten Ecken, 160×225 cm . . . . . Stück 3.80
Prima Roh-Nessel-Betttücher	160×225 cm 2.30 1.80
Weisse Barchent-Betttücher	150×220 cm 2.45 180×200 cm 1.80
Abgepaßte, weisse Bettzeug-Garnituren	1 Bezug und 2 Kissen
	in prima gestreift Satin, Garnitur 6.00 5.25
	in prima Elsäss. Damast, Garnitur 6.85 5.50
In prima Louisianafuch mit an 3 Seiten sauber gebogt. Kissen, fertig genäht, Garnitur	5.85
Abgepaßte, bunte Bettzeug-Garnituren	1 Bezug u. 2 Kissen, Garnitur 5.05 3.90 2.95

### Leute-Geschenke

Bunte Frauen-Hemden	1.75, 1.40, 1.00
Bunte Frauen-Beinkleider, gute Qual.	1.85, 1.65, 1.20
Reichenbacher Röcke	4.50, 2.80
Haibboy-Röcke	2.25
Velour-Röcke	1.70
Velour-Röste	2 Meter 1.10, 0.80
Hamden-Flanell	3 Meter 1.20, 1.10, 0.85
Bunte Schlaidecken	2.00, 1.35, 0.85

## Hochelegante französische Damen - Leibwäsche

Entzückende Garnituren in Weihnachts-Kartons (Taghemd, Nachhemd, Beinkleid zusammenpassend)

### In Daunendecken

mit Seiden-, Zanella-, Percal- und wundervollen Druckstoffs bedeckt unterhalb ich ein besonders schön sortiertes Lager,  
nur solide Marken . . . . . Stück von 22.50 an  
Steppdecken für Erwachsene und Kinder von der einfachsten bis elegantesten Ausführung . . . . . Stück von 2.50 an

### In Pa. Damast-, Tisch- und Tafeltüchern

sowie Prunk- und Antike-Decken  
eleganter Kissen usw. habe ich ein außergewöhnlich preiswertes und vorteilhaft sortiertes Lager.

Wickel-, à jour- u. Filet antique-Arbeiten  
künstlerisch ausgeführt

Pachten Sie die unter jeglicher Vermeidung kostspieliger Arrangements dekorierten Schaufenster der Wilhelm- und Marienstraße.

Die Damen werden im eignen Interesse höflich gebeten, auch die Vormittagsstunden zu den mir gütigst zugesetzten Einkäufen mit zu benutzen.

### Moderne Handarbeiten

fertig gestickt, angefangen und geschnitten in Smyrna, Kelim, Gobelin, Richellen, madeira, Haranger usw. habe ich in besonders schöner Auswahl.

Moderne Kissen, Decken, Vorlagen  
Schlafzimmerschmuck, Küchengarnituren  
usw. usw.

Der neue reich illustrierte Haupt-Katalog wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.  
Schriftliche Bestellungen werden postwendend erledigt.

In allen Abteilungen hervorragende preiswerte Sonder-Angebote.

# Friedrich Meyer

Wilhelmstraße 16 - 21.

Zwickau.

Marienstraße 16 - 20.

**Politische Wochenschau.**

Die laufende Woche stand im Zeichen des Wiederbeginns der Reichstagsitzungen. Nach einer Pause von fast fünf Monaten fanden sich die Volksvertreter wieder zu neuer Arbeit zusammen. Außer einigen Petitionen über die Überhandnahme der Warenhäuser und Konsumvereine, sowie über eine mildere Handhabung der Bäderverordnung, die beide längere Zeit debattiert wurden, beschäftigte ihn zuerst das neue Spionagegesetz, während die Beantwortung der Interpellationen, die den Vorfällen von Gabern und den Arbeitslosen gaben, zurückgestellt wurden. Beim Spionagegesetz nahm der neue Kriegsminister v. Falkenhayn Gelegenheit zu einer ersten Ansprache, die im allgemeinen von den bürgerlichen Parteien günstig aufgenommen wurde. Das Problem der Bestrafung der Verbreitung von Nachrichten über militärische Geheimnisse ist ein überaus schweres. Es ist einerseits selbstverständlich, daß der Presse hier Grenzen gezogen sind, andererseits ergeben sich Möglichkeiten für sehr differenzierte Fälle, die geradezu Fallgruben für die Presse darstellen. Wie man hört, soll das Reichsjustizamt auch zur Aenderung der für die Presse gefährlichsten Stellen des Gesetzes bereit sein. Dagegen wurde die Einbringung eines, das alte unzulängliche Patentgesetz ersetzenden neuen Reformentwurfes auf ein Jahr zurückgestellt. In Berlin fanden Versammlungen der Hausfrauen gegen das Inkrafttreten des Krankenversicherungsgesetzes statt. Erfolg werden sie freilich damit nicht haben, da das Gesetz bestimmt am 1. Januar 1914 in Kraft treten muß. In dem Streit zwischen den Krankenkassen und Arzten hat sich die sächsische Regierung zu einer Vermittelung bereit erklärt und beide Parteien scheinen willens, diese Vermittelung anzunehmen. Da auch das Reichsamt des Innern dabei mitwirken will, sind nähere Verhandlungen zu erwarten, die hoffentlich den unselbigen Streit bald beilegen.

Als der russische Ministerpräsident Kosowzow in Berlin weilte, hat der deutsche Reichskanzler auch mit ihm deutlich wegen der deutschen Militärmision in der Türkei gesprochen; trotzdem sind in der europäischen Presse Stimmen gegen diese Vorherrschaft Deutschlands in der Türkei laut geworden, besonders heftig in Petersburg. Doch bleibt die deutsche Regierung unbeirrt dabei, die Situation zu unseren Gunsten in Konstantinopel zu benutzen. Das Corps von Konstantinopel soll das Musterkorps werden, das die Reorganisation der türkischen Armee vorbereitet; in den leitenden Stellen dieses Corps stehen deutsche Offiziere und General Liman von Sanders übernimmt das Kommando. Gleichzeitig wird die zweite Macht des Dreibundes, Österreich, von Frankreich angegriffen, es wird ihr finanziell der Krieg erklärt. Zugleich trat eine lebhafte Verärgerung der französischen Presse zutage, weil Erzherzog Franz Ferdinand auf der Rückreise von London keinen Besuch in Paris gemacht hat. Ein offizielles französisches Blatt

erklärte rundweg, daß Österreich so lange keine Unleihe in Frankreich unterdringen wolle, als es zum Dreibund gehöre. Wer mit Drohungen und Bedrohungen möchte man die Dreibundfestigkeit erprobieren. Dabei hat Frankreich zurzeit mit einer Krise im Ministerium Barthou zu tun und wird, ob nun das Ministerium fällt oder nicht, noch lange mit den schweren Aufgaben seiner Heeresreorganisation, mit der Wahlreform und andern kritischen Problemen zu kämpfen haben.

Seit langem gehen Gerüchte um, daß der König Ferdinand von Bulgarien seines Thrones müde sei. Bulgarien, das im ersten Balkantriege sich für die anderen Balkanstaaten so tapfer in die Schange schlug, hat im zweiten von allen die längste Enttäuschung erlebt. Das Volk kann das nicht verwinden und König Ferdinand hat an den Miherfolgen seiner Politik schwer zu tragen. Doch hat er alle Gerüchte dementiert und erklärt, daß er nicht an den Rücktritt denkt. Wir glauben auch, daß wenn Bulgarien diese Führung verliert, nur neue Schwierigkeiten dem Lande blühen, statt des friedlichen Aufschwunges, den es nun endlich verdient. Aus Indien kommt die Nachricht, daß allem Anschein nach Lord Kitchener zum Vizekönig von Indien ausgesetzt ist. Und in Mexiko tritt es weiter. Die Truppen Huertas erleben neue Schläppen, aber ein Ausweg aus der versunkenen Lage ist weder in Mexiko noch in Washington bisher gefunden worden.

**Kirchennachrichten.**

Oberpfarrer. Vormittags um 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Kirchenmusik: Tochter Zion freue dich, von Händel. Von 11 bis 12 Uhr: Kirchenvorstandswahl in der Pfarrkirche. Nachmittags um 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. — Dienstag, abends um 8 Uhr: Jungfrauenverein. — Mittwoch, abends um 1/2 Uhr: Bibelstunde.

Bodau. Sonntag, vormittags um 9 Uhr: Predigtgottesdienst (Röm. 13, 11—14). Nachmittags um 1 Uhr: Missionsschule. Um 3 Uhr: Kirchtaufen. Um 5 Uhr: Männerverein. — Montag, abends um 8 Uhr: Frauenverein in Becksteins Gasthofe. — Mittwoch, abends um 8 Uhr: Jungfrauenverein. — Donnerstag, abends um 8 Uhr: Zweiter liturg. Adventsgottesdienst.

Bernsbach. Vormittags um 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Der Abendmahlsgottesdienst fällt aus. Lauter. Vormittags um 1/2 Uhr: Beichte und Feier des heiligen Abendmahls: Pastor Höppenstein. Um 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt über Röm. 13, 11—14: Pastor Höppenstein. Um 11 Uhr: Kindergottesdienst mit Versprechen von Luk. 1, 5—28: Pastor Höppenstein. Nachmittags um 1/2 Uhr: Taufgottesdienst: Pfarrer Dr. Kreischaer. Abends um 6 Uhr: Abendgottesdienst mit Predigt über Jer. 31, 31—34: Pfarrer Dr. Kreischaer. Abends um 1/2 Uhr: Versammlung der jüngeren Abteilung des Jungfrauenvereins. — Mittwoch, abends um 8 Uhr: Versammlung der älteren Abteilung des Jungfrauenvereins.

Schwarzenberg. Vormittags um 8 Uhr: Beichte und hl. Abendmahl: Pastor Grohmann. Um 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Einweihung der neu geweihten Kirchenvorsteher. Im Anschluß an den Gottesdienst Kindergottesdienst mit den vier oberen Jahrgängen der Parochie: Pfarrer Herbold. Nachmittags um 1/2 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle zu Wildenau: Pastor Grohmann. — Dienstag, abends um 8 Uhr: Jungfrauenverein in der Pfarrkirche. — Mittwoch, abends um 8 Uhr: Verein junger Männer in der Pfarrkirche.

Weiters. Vormittags um 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Kirchenmusik: Tochter Zion freue dich — zwölftümiger Gesang der Kinder — von Händel. Nachmittags um 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. Abends um 7 Uhr: Beichte und hl. Abendmahl.

Gösa. Vormittags um 1/2 Uhr: Beichte, Predigtgottesdienst (Röm. 13, 11), und Kommunion. Nachmittags um 2 Uhr: Unterredung — Donnerstag, abends um 1/2 Uhr: Bibelstunde im Pfarrhaus.

(Schluß des redaktionellen Teiles.)

# Puck

Die Qualitäts

3 Pf  
Cigarette



Kroppen

## Weihnachtsverkauf zu besonders billigen Preisen.

Die Kennzeichen meiner Konfektion:

„Erstklassiges Material“ „Vornehmer Schnitt“ „Eleganter Sitz“  
erregen stets das lebhafte Interesse der Herrenwelt.



Ich biete das Beste in allen Preislagen.

### Ulster u. Paletots

solide Ausführung

Mk. 15 18 20 23 26

### Ulster u. Paletots

auf Roßhaar gearbeitet

Mk. 30 33 35 38 40

### Ulster u. Paletots

Ersatz für Maß

Mk. 44 48 52 55 53

### Cutaway-Anzüge

in schwarz und marengo Melton  
mit gestreifter Hose

### Original Münchener Lodenbekleidung

Sport-Anzüge Wetter-Mäntel

Pelerinen Lodenjoppen

### Gestreifte Hosen

neueste Streifen von Mk. 2.75 an

### Jackett-Anzüge

solide Ausführung

Mk. 15 18 20 24 26

### Jackett-Anzüge

auf Roßhaar gearbeitet

Mk. 30 34 38 40 42

### Jackett-Anzüge

Ersatz für Maß

Mk. 45 48 52 55 58

### Gehrock-Anzüge

in schwarz Kammgarn, Drapé oder Foulé,  
gediegenste Verarbeitung

Bunte Westen  
aparte Musterungen von Mk. 2.50 an

Eduard Seidel

Zwickau, Löwen-Passage.



# Kleiderstoffe · Seidenstoffe

Ungleichlich grösste Auswahl.

Reinw. Cheviot u. Serge	Mtr. 2.25, 1.75, 1.25, 0.95
Reinw. Popeline u. Crêpe	Mtr. 2.75, 2.25, 1.95, 1.60
Cotelé u. Diagonal	Mtr. 4.50, 3.75, 3.00, 2.50
Kostümstoffe engl. Art	Mtr. 8.75, 2.75, 2.00, 1.35
Eoliene u. Brochés	Mtr. 5.50, 4.25, 3.75, 3.00

Für den Weihnachtstisch sind Stoffe für ein neues Kostüm, Kleid, Bluse usw. stets das schönste u. passendste Festgeschenk

## Sammete

für Blusen, Kleider, Mäntel, größte Auswahl.

Sämtliche Artikel in schönen Weihnachtskartons.

Stets die neuesten Modeschöpfungen.

Oestr. u. schott. Blusenseiden Mtr. 3.75, 2.50, 1.75

Glattfarb. Messaline u. Pailette Mtr. 2.00, 1.75, 1.00, 1.50

Schwarze u. farb. Seidenstoffe Mtr. 4.50, 3.50, 2.50, 1.75

Seiden-Voilé u. Crêpelaine in schönen Farben, von 3.00 m

Crêpe de Chine in allen Farben . . Meter von 5.50 m

Krimmer und Astrachans für Jackette.

Kaufhaus

# Schurig & Bachmund, Zwickau

Mod. Stoffe für Mattinés und Morgen-Kleider.

Bei Einkauf von  
**1 Pfund Bajuvare**  
erhält jeder Käufer  
**1 Serie schöne Reklame-Marken**  
gratis.

## Orthopädisches Atelier

Gegr. 1898 Orthopäde u. Bandagist Heymann Tel. 172  
Schneeberger Str. 55 Haus 1. Ergeb. Schneeberger Str. 56  
Gutpassende Stützkorsets, Geradehalter, Halskraulen usw.  
Wer zu mir kommt, bereut es nie. 1918 zweimal prämiert.



Einen Posten Korsets,  
Kinderleibchen, Untertaillen  
empfiehlt zu herahgesetzten Preisen

Bahnhofstr. 24 vis-à-vis Alma Schmidt,  
Muldenstr. 1. Korsett- u. Wollwaren-Geschäft.



Albert Schmidt, Aue  
Schuhmachermeister  
für Berg- und Winter-  
Sportstiefel.  
Handgearbeitete  
Skistiefel  
verschiedenster Systeme.  
Garantiert wasserdichte Ver-  
arbeitung, bestes Material.

## Erfinder!

Jetzt!  
stetZ it Am  
Verwertung v.  
Patenten u. Gebrauchs-  
mustern.

Billigt u. ohne Ries durch  
Patentbüro „Saxonia“  
Dresden-A.,  
Freiberger Platz 21.  
Fon. d. 19298.  
Betreter im In- u. Auslande.  
Versuchsanstalt für Motoren  
und Maschinen aller Art.

Bei Einkauf von  
**1 Pfund Bajuvare**  
erhält jeder Käufer  
**1 Serie schöne Reklame-Marken**  
gratis.



## Korsetthaus Aue

Wettinerstr. 19  
2 Minuten vom Markt.  
Inh. Frau Anna Prieser,  
Spezialistin für Korsets  
und Leibbinden.

Die neue Mode verlangt  
ein perfekt  
passendes, bequem  
sitzendes Korsett als  
Grundlage für ein neues Kleid.  
Täglicher Eingang  
von Neuheiten.  
Separates Anprobekabinett steht  
zur Verfügung.  
Bedienung durch die fachkundige  
Inhaberin.  
Eigene Reparatur, Reinigung  
und Maßanfertigung.

## Pianos - Flügel-Harmoniums

musterlösige Fabrikate von Blöthner, Faurich, Kreutz-  
bach, Thürmer, Hupfer, Hörligel etc.  
**Pianohaus F. Marguth, Zwickau**  
Bahnhofstrasse 21  
Reelle Preise. — Bequeme Teilzahlungen.  
Fachmännische Bedienung.  
Altere Instrumente werden mit in Zahlung genommen.  
Altbewährte Bezugsquelle für erstklassige Pianos  
und Flügel.

Rechnen Sie,  
meine Damen,  
Dass Sie in Ihrem Haushalt in der jetzt so teuren Zeit sparen können.  
Ein Pfund halbwegs gute Butter kostet heute mindestens Mk. 1.50  
Verwerten Sie nun die erheblich billige Margarine Marke C die  
kostet, in Geschmack und Ausbildung der  
Molkerei-Butter gleichkommt, sich auch als Brotschmalz  
zum Braten, Backen etc. eignet, so  
sparen Sie am Pfund . . . . . Mk. 0.60  
das ist einer Billigkeit  
Familie in der Woche ca. Mk. 2.40 im Monat Mk. 10.—  
Der Vor teil liegt hieran klar auf der Hand. So haben nur von  
Paul Winters Thalysia Aue Wettinerstr. 24.

Bei Einkauf von  
**1 Pfund Bajuvare**  
erhält jeder Käufer  
**1 Serie schöne Reklame-Marken**  
gratis.

## Möbel kaufende Publikum

dürfte mein sich immer mehr steigende  
Umsatz der beste Beweis für die  
Billigkeit und Reellität  
meiner Waren sein.

**Ernst Feistel, Schneebergerstr. 13, I**  
Eigene Tischlerei mit Kraftbetrieb.  
Kein Laden; trotzdem dauernd grosse Ausstellung.

## Heilsalbe „Combustin“

(pat. geschützt)  
ärztlich empfohlen, heilt  
sicher u. dauernd

**Brandwunden**  
**Flechten** offene Füße  
Aderbeine.

Erhältlich in den Apotheken in  
Büchsen & M. 1.— und M. 2.—  
Allein Hersteller: F. Winter Jr.  
Chem. Fabrik, Fahrbrücke 1. Sa.  
Niederlage in Aue.  
Kuntze's Apotheke am Markt.



Nur mit Rotband  
Luhns wascht am besten

Brust-Caramellen  
sehr diätetisches Genussmittel  
bei Husten und Heiserkeit  
vorsichtig wohlend wirkt.  
Dose 50 Pfg.  
R. Schumann, Wettinerstr. 11  
und Schneeberger Str. 8.

Bei Einkauf von  
**1 Pfund Bajuvare**  
erhält jeder Käufer  
**1 Serie schöne Reklame-Marken**  
gratis.

C. Klopfer's Atelier  
für sämtlichen Zahnerhalt in Metall und  
Rautenstahl, Zahnb-Plombierungen, Zahngelenken,  
Zahnreinigen u. Reparaturen künstl. Gebisse,  
Diplomiert: Berlin 1900 — Sprechstunde:  
Montags vormittag 9—1 Uhr, nachmittag 2—6 Uhr.  
Samstags vormittag 8—1 Uhr.  
Aus, Schönheit, Zahnb.

## 3 Punkte

sollten Sie veranlassen  
beim Einkauf auf Kredit um unbedingt den  
Vorzug zu geben.

1. Unsere unerreichte Auswahl. 2. Unsere billigen Preise. 3. Unsere bequemen Zahlungsbedingungen.

### Anzüge

- 1 Anzug 20 Mk., Anzahl. 2 Mk.
- 1 Anzug 26 Mk., Anzahl. 3 Mk.
- 1 Anzug 34 Mk., Anzahl. 4 Mk.
- 1 Anzug 40 Mk., Anzahl. 5 Mk.

### Paletots, Ulster

- 1 Paletot od. Ulster Anz. 3 Mk.
- 1 Paletot od. Ulster Anz. 4 Mk.
- 1 Paletot od. Ulster Anz. 5 Mk.
- 1 Paletot od. Ulster Anz. 6 Mk.

Knaben-Anzüge,  
Paletots, Ulster  
Anz. 1-2 Mk.

## Damen-Garderoben

Elegante Jackets und Paletots, Mäntel, Anzahl von  
Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen, Jupons } 2 Mk. an.

### Schuhwaren

in allen Größen  
Anzahlung von 1 Mk. an.

Pelzboas  
in grosser Auswahl

Filzschuhe  
für Herren, Damen und  
Kinder.



Waren- und Möbel-  
Credithaus

# MERKUR

Aue i. Erzgeb.,  
Marktgässchen 1.

### Technikum Bodenbach a. Elbe

Prog. frei

Wissbildung von Ingenieuren,  
Mechtlt., Techniker, Chemiker.



Selbstgeber gibt Darlehen  
an reelle Personen ohne Bürgen  
gegen Möbelsicherh. Bis 30. Juni  
nachweislich 1222 Darlehen ausge-  
zahlt. Rückporto. Nähertes durch  
R. Schilling, Hypotheken-Vermittl.  
Zwickau, Bahnhofstrasse 41, I.  
Geschäftzeit: 9-9 Uhr.  
Sonntags bis 1 Uhr.

**Geld-Darlehen**  
von 100 Mark an, erhalten sichere  
Leute jeden Standes resp. u. schnell.  
(Bisher über 800000 Mark Dar-  
lehen bar ausgezahlt.) Streng  
reelle Bedienung. Mögliche Zinsen.  
Carl Winkler, Berlin 258  
Friedrichstraße 115a. Tägl. Aus-  
zahlungen. Verlangen Sie fest-  
lose Bedingungen.

**Mösen-Rafadu**  
mit oder ohne Rüfig ist billig  
zu verkaufen  
Bodenauerstraße 1 B II.

**1500 m Gleis**

Gelbdrehwagen, Dreh-  
gleisen etc. alles in vor-  
zügl. Zustand, sind unter  
günst. Beding. abzugeb.,  
auch teilweise u. geteilt.  
Kauf. erh. sub. S. II. 1282  
bch. Nach. Möse, Leipzig.

## Spar- und Kredit-Verein

für Aue i. Erzgeb. und Umgegend, e. G. m. b. H.  
Aue, Bahnhofstrasse 18, gegenüber der Hauptpost, Fernsprecher 287.

### Zweigniederlassung Lößnitzer Bank

Lößnitz, Königstrasse 73, Fernsprecher 477.

Annahme von Spargeldern mit täglicher viertel- und  
halbjährlicher Kündigung.

Eröffnung von Scheck- und Konto-Korrent-Konten

Ankauf und Einzug von Wechseln und Schecks auf das In- und Ausland  
zu billigsten Bedingungen.

Einlösung von Zins- und Dividendenscheinen, Besorgung sämtlicher Effektengeschäfte

Vermietung von Safes (Schrankfächern) unter Mitverschluss der Mieter in  
feuer-, fall-, einbruch- und pulversicherem Safes-Panzer-Bank-Schrank.

## NEUJAHRSKARTEN

Wir empfehlen, die Neu-  
jahrskartenbestellungen nicht hinauszuschieben,  
sondern jetzt vorzunehmen

Für Neujahr 1914 haben wir prächtige Muster-Kollektionen mit  
reizenden Neuheiten zusammengestellt, die wir jederzeit gern vor-  
legen und dem verehrten Publikum zur Ansicht bestens empfehlen

Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Telefon 83 Ernst Papststrasse 19 Telefon 58

### Baukredite

werden in grösseren u. kleineren  
Beträgen, auch vom Baubeginn  
ab günstig ausgeliehen. Nähertes  
unt. C. 96 Kun.-Exped. Grön-  
bold & Kreßhauer, Leipzig.

**Darlehen** (über 1000000 Mark  
ausgeliehen) erhalten solle Personen

gegen Schuldchein, Wechsel (auch  
ohne Bürgen) schnell und direkt,  
Hypoth. und Betriebskapit. durch  
E. Seifert, Zwickau, Postenweg 15, B.  
Rückporto beiüben. Sprech. 9-4,  
Sonntags 11-2 Uhr.

**Frauen** welche bei Störungen schon vieles  
anderes erfolglos angewandt, bringt  
mein glänzend begutachtetes Mittel große erprobte Erfolge, selbst in  
den hartnäck. Fällen. Dampf- und Ueberdruck. Umschläge  
garantiert. Mr. 8,50, extra feste Mr. 5,50 per Flasche. Dose. Nach.  
nahme. Der Land überall hin nur durch Drogist Vocatus, Berlin N.,  
Schönhauser Allee 124 d.

## Wohnhaus

in Aue unter günstigen Be-  
dingungen zu verkaufen. Ge-  
boten unter A. C. 896  
an das Auer Tagblatt erbeten!

Wer verkauft sein Grundstück  
ganz gleich welch Art auch m. Ge-  
schäft, Fabrik, Landwirtschaft etc.  
Berl. Sie mein bedingungl. Be-  
such, Conrad Otto (Fr. & Kommen  
Nch.) Dresden, Seebr. 3. Tel. 8802.

**Guterh. Nähmaschine**  
billig zu verkaufen  
Mozartstr. 9, II, r.

## Alter Korn

von denkbar feinstcr Qualität,  
aus der altrenominierten Bren-  
nerei **Wager Fleisch**,  
**Wismar** (gegr. 1754)  
weltbekannt u. beliebtestes Marke,  
aus ders. Brennerei Whisky  
genau wie Schottischer zu haben  
hei: Erler & Co., Nach.

**Millionen**  
gebraucht gegen

## Huster

Hellerkeit, Rainerh, Ver-  
kleidung, Krampl- und  
Reichshüten

**Kaiser's Brust-**  
**Caramellen**  
mit den „3 Tannen“

**6100** niet. bez. Rauch-  
nisse u. Zigaretten  
und Wünschen ver-  
dichten den  
höheren Erfolg.  
Außerst bekommliche  
und wohlschmeckende  
Bonbons.

Unter 20 Uhr, Tage 50 Pf.  
zu haben in Aue bei O. G.  
Raum, Gemüse-Drogerie;  
Ulrich-Klopstock 8, Staudigl;  
Germann-Heimat, Dresden;  
Oeler & Co. Nach., Dresden;  
In Baden bei Vom. Oeler,  
In Radebeul bei Ried, Troll

## Amtl. Bekanntmachungen.

Bockau.

### Gemeinderatswahl.

Mit Ende 1913 haben aus dem Gemeinderat auszuscheiden die Herren

Gutsbesitzer Ernst Brügel,  
Korbwarenfabrikant Hermann Müller,  
Sägemühlenbesitzer Emil Schmalz,  
Fabrikarbeiter Oskar Bauer,  
Handelsmann Louis Neubert,  
Fabrikarbeiter Louis Leichtschein.

Jerner scheidet als Erstzemann der Klasse der Unanständigen  
Herr Fabrikarbeiter Ernst Cenner aus.

Wahlzuhilfen sind auf die Zeit vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1919

1 Gutsbesitzer,  
2 Häusler,  
1 Unanständiger,

auf die Zeit vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1917

2 Häusler,

auf die Zeit vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1915 je ein Erstzemann für die Klasse der Begüterten und der Unanständigen

und der Unanständigen und  
2 Erstzänner für die Klasse der Häusler.

Die Auszehrenden sind wieder wählbar.

Der 1. Wahlbezirk umfasst die Häuser Ortsl.-Nr. 1—57, 182—186 B., 186 B.—230, der 2. Wahlbezirk die übrigen Häuser. Für den 1. Wahlbezirk ist der Bahnhof zur Sonne, für den 2. der Bahnhof zum Reichsadler als Wahllokal bestimmt worden.

In beiden Wahlbezirken wird wie folgt gewählt:

Sonnabend, d. 27. Dezbr. 1913, nachm. von 3—7 Uhr

getrennt von den Begüterten u. von den Häuslern,

Sonntag, d. 28. Dezbr. 1913, nachm. von 3—6 Uhr

von den Unanständigen.

Die Wahlhandlung einschl. der Stimmenauszählung ist für Gemeindemitglieder öffentlich.

Wählen darf, wer a) Gemeindemitglied und Sachie ist, b) das 25. Lebensjahr erfüllt hat, c) im Gemeindebezirk ansässig ist oder seit wenigstens 2 Jahren seinen wesentlichen Wohnsitz hat.

Unanständige Frauen sind nicht wählberechtigt. Niemand darf ein mehrfaches Stimmrecht ausüben.

Nicht wählen darf a) wer öffentliche Armenunterstützung erhält oder im Laufe der letzten 2 Jahre erhalten hat, b) wer sich in Konkurs befindet, c) wem die bürgerlichen Ehrenrechte entzogen sind, d) wer unter Polizeiaufführung steht, e) wer mit Staats- oder Gemeindeabgaben aus den Jahren 1911 oder 1912 übrig ist, f) wer die Selbständigkeit verloren hat.

§ 28d der Landgemeindeordnung trifft (gerichtliche Voruntersuchung usw.).

Wählbar sind die stimmberechtigten männlichen Gemeindemitglieder, die in Bockau ihren wesentlichen Wohnsitz haben. Die Wahlstellen liegen vom 1. bis mit 15. Dezember 1913 im Gemeindeamt während der üblichen Geschäftsstunden aus. Einsprüche gegen die Listen sind bis zum 15. Dezember 1913 beim Gemeindevorstand anzubringen. Wer nicht in der Liste steht, darf an der Wahl nicht teilnehmen.

Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel, die in einem mit dem Gemeindestempel versehenen Briefumschlag, wie sie in der Wahllokale bereit gehalten werden, uneröffnet vom Wahlvorsteher in die Wahlurne zu legen sind.

Auf den Stimmzetteln sind bis zu Wählenden so zu bezeichnen, daß über ihre Person kein Zweifel übrig bleibt.

Einwendungen gegen das Wahlverfahren sind innerhalb 14 Tagen nach der Stimmenauszählung zulässig und bei der Königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg anzubringen.

Bockau, den 29. November 1913.

Der Gemeindevorstand.

### Kirchennachrichten.

Grünhain. 1. Advent. Freitag 8 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Nachm. 1 Uhr: Kindergottesdienst. 2 Uhr: Taufgottesdienst in Grünhain, 3 Uhr: Taufgottesdienst in Waldleithe. — Mittwoch, den 3. Dezember, abends 8 Uhr: Bibelstunde. — Freitag: Karl Wilhelm Welzer, Privatmann in Grünhain, 71 J. 10 Mr. 24 L.; August Hermann Brehm, Handarbeiter aus Bernsbach, Untergedrehter in der Bezirksanstalt, 56 J. 1 Mr. 18 L.; Auguste Martha Reinwardt geb. Gebhardt, Ehefrau des Emil Edwin Reinwardt, ans. Bürgers und Restaurateurs in Grünhain, 39 J. 2 L. — Die Wählerliste für die Kirchenwahl liegt vom 5. bis mit 18. Dezember im Pfarramt öffentlich zu jedem Antrag Einsicht aus.



### Kunstaustellung

im alten Stadtverordneten-Sitzungssaal

in Aue.

Aquarelle.

Gestattet morgentags von 11—1 und 3—5 Uhr,  
Sonn- und feiertags von 11—1 Uhr

## Kaufhaus Schocken

### Aue Abt. Lebensmittel.

Amerikaner Tafelkäse	Pfund 50 Pf.
Apfel	Pfund 25, 22, 20, 18 Pf.
Jamalika-Bananen	Pfund 32 Pf.
Almeria-Weintrauben	Pfund 45 Pf.
Apfelsinen, mittlere grüne Ware	3 Stück 25 Pf.
Zitronen	10 Stück 45 Pf.
Sizilianer Haselnüsse	Pfund 45 Pf.
Maronen	Pfund 25 Pf.

## Mitteldeutsche Privat-Bank

### Aktiengesellschaft

#### Abteilung Aue (Erzgeb.)

Telgr.-Adresse:  
No. 88

Privatebank.

Kursbericht vom 28. November 1913. (Ohne Gewähr.)

Deutsche Fonds.	
5% Reichsanleihe	74,25
do	65,10
do	67,90
1% Preuss. Renten-Anleihe	75,20
do	72,90
4% Russen	Anl. v. 1905
	90,00
Deutsche Hyp.-Bank	
Plauschbriefe.	
4% Berliner Hyp.	
Hyp.-Pfdbr. 17/18	95.—
Hamburg Hyp.	
Hyp.-Pfdbr. 19/21	95.—
Leipziger Hyp.	
Hyp.-Pfdbr. XVI	95.—
4% Sachs. landw.	
Kreditbriefe	95,50
do	95,50
5% Sachs. Staatss-	
anleihe	95,50
7% Sachs. landw.	
Plauschbriefe	95.—
5% Sachs. landw.	
Plauschbriefe	95,50
4% Sachs. landw.	
Kreditbriefe	96,90
Rheinprovinz	
Anl. 93	96,00
3% Westflg. Prov.	
Anl. V	94,00
Bank-Aktionen.	
Mitteldeutsche Pri-	
vatbank	120.—
Berliner Handels-	
Gesellschaft	135,75
Darmstädter Bank	115,75
Commerz- und Dis-	
kontio-Bank	106,50
Deutsche Bank	147,75
Disconto-Commu-	
nität-Anteile	104,40
Dresdner Bank	145,00
Nationalbank für	
Deutschland	115,50
Reichsbank-Anteile	127,50
Sächsische Bank zu	
Dresden	132,25
Industrie-Aktion.	
Chem. Fabrik Bockau	
Chemnitzer Aktien-	
Spinnerei	
Chemnitz Werkzeug	
Zimmermann	
Sächs. Maschinen-	
Industrie Hartmann	120,50
Sächs. Kammgarn-	
spinn. Solbrig	84.—
Sächs. Webstühle	
Schönherr	190,25
Schubert & Salmer	185,—
Sächs. Kammgarn-	
spinnerei	151,80
Titel & Krüger	141,50
Thürfabrik Flöha	84.—
Vogtland. Masch.	167,25
Wanderer Fahrrad	85.—
Zwickauer Baum-	
wollspinnerei	165,—
Zwickauer Kamm-	
garnspinnerei	—
Hochbauamt.	
Reichsbank-Direktion	
Reichsbank-Los-	
berg - Mindest 5%	

# Deutsche Teppiche

Vorleger, Matten, Läuferstoffsse, Fußbodenbeläge.

Große Sortimente  
erprobter  
und bewährter  
Qualitäten.

Spezialhaus  
**Camillo Gebhardt, Aue**

Telephon 572

Goethestrasse 3

Nähe des Stadthauses.

Einzelanfertigung  
unter Berücksichtigung von  
Güte, Farben u. Größen  
zu gewünschten und hand-  
werklichen Qualitäten.

Baargarn-Brüssel-Teppiche  
bestes Fabrikat  
ca. 135 x 235 200 x 295

Mk. 21,50 31,50 46.—

Aixminster-Teppiche  
bekannteste Oelsitzer Fabrikate  
ca. 175 x 235 200 x 295 230 x 315

Mk. 37,50 55,50 73.—

Velours-Teppiche  
solide Qualitäten  
ca. 135 x 200 170 x 235 200 x 295

Mk. 19,50 31,50 47.—

Tourney-Teppiche  
halbweiser deutscher Teppich  
ca. 70 x 160 200 x 315 250 x 350

Mk. 18.— 115.— 180.—

Außerdem noch viele andere Größen, Qualitäten und Preislagen.  
Teppiche ca. 135 x 200 cm gross von Mk 7,50 an.

Bett-Vorlagen m 100 und höher

Divan-Vorlagen m 550 und höher

Pult-Vorlagen m 125 und höher

Linoleum-Teppiche:

m 150 x 200

m 180 x 250

m 200 x 250

m 200 x 300

m 8.— 12.— 13,35 16.—

Dur erstklassige, keine lebhafte Ware.

Fell-Teppiche: Ziegenfelle weiß, grau, farbig

Angorafelle weiß und farbig

Wild- und Kopffelle



# Puppen- u. Klappwagen

Moderne Farben.

Größtes Lager (weit über 500 Stück) in

Hochfeine Ausstattung.

Neueste Muster.



## Spielwaren-Ausstellung.

Sehr Bedienung.  
Billige Preise.

Gesellschaftsspiele  
alle Arten.

Kegelspiele  
von 15 Pf. bis 9.— Mk.

Holzbaukästen

Werkzeugkästen  
von 60 Pf. bis 2,50 Mk.

Riesige Auswahl  
Billige Preise.

Kinderstühle	von 0,90 bis 7.— Mk.
Kinderküche	von 4,50 bis 9.— Mk.
Kinderwagensetze	18.—, 20.—, 22.— Mk.
Kinderschaukeln	von 1,40 bis 6.— Mk.
Türringe	komplett . . . 6.— Mk.

Arbeitsständer	Puppenbetten
Notenständler	Puppenwiegen
Papierkörbe	Puppenmöbel
Blumentische	Puppenstühle
Blumenkrippen	Pilzblumenständler

Progressstühle ohne aufzustehen  
verstellbar von 15.— bis 25.— Mk.  
Lehnstühle mit u. ohne Plüscherzug v. 6.— . 26.—  
Puddigrohrsessel weiss gebleicht und natur lackiert billigst  
Rohrkoffer in jeder Grösse  
Rohrhandkoffer sehr beliebt.



Rodelschlitten von 3,50 bis 15.— Mk.  
aus nur bestem Holz gearbeitet.

Schaukelpferde  
in Fell, Holz und Plüscher  
von 3,50 Mk. bis 31.— Mk.

Schneebergerstr. 14  
u. Steinigt 1, gegenüber der neuen Post  
Ernst Meichsner, Aue

N.B. Zurückgesetzte Wagen zu halben Preisen.

Schneebergerstr. 14  
u. Steinigt 1, gegenüber der neuen Post



# Kleider-Stoffe

Sehr billige  
Weihnachtspreise  
Größte Auswahl.

Gratis-Verpackung in geschmackvolle Weihnachts-Kartons.



Kaufhaus **Gloeckner.**

Zwickau, Wilhelmstrasse.

## G. F. Fischer :: Aue

Telefon 224

Schneeberger Strass 6

Nähe Markt

empfiehlt sein reichhaltiges Lager passender Weihnachtsgeschenke als:

Ofenvorsetzer  
Ofenschirme  
Kohlenkästen  
Brikettkästen  
Wärmflaschen  
Plättglocken  
Brothobel  
Brotkapseln  
Stollenkapseln  
etc.



Vogelkäfige  
Notenständler  
Fleischmühlen  
Reibemaschinen  
Wildschalls- und Tafelwagen  
Wandkaffeemühlen  
Schirmständler  
Laubsägekästen  
Werkzeugkästen  
etc.

## Zum Weihnachtsfeste

empfiehlt sehr grosse Auswahl in Puppenwagen, Puppensport und -Klappwagen, Kasten- und Spielwagen, Kindertische, Kinderstühle, Puppenstühle, -Betten und -Schaukeln, Lehnstühle, Progressstühle, Näh- und Notenständler, Reisekörbe sowie alle sonstigen Korbwaren zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

## Wilhelm Süss, Aue,

oberer Markt.



Blutfische,  
**Weißfische,**

Elbkarpfen, soeben eingetroffen. à Pf. 30 Pf.  
**Paul Matthes, Aue**  
Schneeberger Strasse 21.

Heinsius  
bleibt Heinsius!

Den geehrten Hausbesitzern zur gell. Mitteilung,  
dass ich den **Alleinverkauf** der altbewährten

## Heinsius-Türschliesser

übernommen habe und bringe selbige zu billigsten  
Preisen in Empfehlung.

Garantie 3 Jahre.

**Paul Kirchels, Bauschlosserei u. Installation,**  
Telephon 318. **Aue** Pfarstrasse 17.  
Reparaturen aller Systeme billigst.

## Wasch- und Wringmaschinen

Badewannen aller Art :: Pa. Solinger Stahlwaren  
sowie

## sämtl. Haus- und Küchengeräte

Rodelschlitten, Kinderschlitten, Schlittschuhe,  
Rodel- und Eissporen.

**Gratis!**

Bei einem Einkauf  
von 3 Mark an  
ein  
**Weihnachts-  
Präsent!**

# Grosse Weihnachts-Verkäufe

im Warenhaus

# Max Rosenthal,

Markt 3

Hue i. Erzgeb.

Markt 3

**Gratis!**

Bei einem Einkauf  
von 3 Mark an  
ein  
**Weihnachts-  
Präsent!**

## Unterröcke

Tuchröcke, reich garniert	3.25, 2.35, 1.90
Tuchröcke, eleg. Ausführung	m. Samtans. 5.50, 4.50, 3.80
Tuchröcke, prima Qualität	10.—, 8.—, 6.—
Moireröcke, in prima Qualität	7.75, 6.—, 4.70, 3.—
Trikotröcke, m. Moireanzatz	4.50, 3.25
Trikotröcke m. Seid.-Volants	13.—, 9.80, 7.50, 6.50, 3.50

## Schürzen

Tändelschürzen, weiss, mit	
Stickerei	0.55, 0.45
Tändelschürzen, weiss mit	
Stickerei und Latz	1.25, 0.95, 0.88
Tändelschürzen, bunt m. Latz	2.10, 1.60, 1.25, 0.95
Wirtschaftsschürzen, weitgeschnitten	1.45, 1.20, 0.95
Damen-Reformschürzen	2.—, 1.65, 1.25
Damen-Kimono-Schürzen	2.25, 1.80, 1.40
Kinder Kimonos,	45/95 von 2.50 bis 0.70
Knaben-Schürzen	von 1.50 bis 0.60
Schul-Schürzen, waschecht	von 60 bis 85 cm
von 2.10 bis 1.—	
Schul-Schürzen, von Lüster	
von 60 bis 85 cm v. 1.65 an	
Kinder-Lüster-Schürzen,	
45 bis 90 cm, schwarz,	
braun, marine	
von 3.— bis 0.95	

## Sport-Artikel

Ohrenburger Schals	0.95, 0.75, 0.68
Rodel-Mützen für Herren	
u. Kinder v. 1.50 bis 0.45	
Knaben-Sweaters, farbig	
von 3.— bis 0.90	
Herren-Sweaters	von 7.— bis 1.75
Kragen-Schoner, weiss und	
farbig von 1.80 bis 0.85	
Damen-Brustschlösser	0.75, 0.65, 0.50
Seid. Damen-Brustschlösser	2.50, 1.50, 1.25, 0.95
Damen-Sportkäppchen mit	
Kragen	0.95, 0.75
Damen-Strickjacken, farbig	
22.—, 18.50 bis 14.50	
Mädchen-Strickjacken	8.50, 6.50, 4.25
Rodeljacken, farbig, lange	
Fasson, Wert bis 15.—	
jetzt nur 7.50	
Rodel-Hauben in Dachwolle	
für Mädchen und Damen	
1.85, 1.75, 1.10	
Rodel-Mützen für Damen	2.50, 2.20, 1.90
Sport-Garnituren bestehend	
in Sweater, Mütze, Camaschen	
und Handschuhe.	

## Steppdecken

Satin-Steppdecken 190 cm lang	2.95
Satin-Steppdecken mit Tri. offener	3.50
Satin-Steppdecken doppelseitig	7.50
Säiden-Satin-Steppdecken Handarbeit, doppelseitig	9.—
Säiden-Satin-Steppdecken doppelseitig, mit Wollfüllung	13.50
Trikot-Steppdecken Ersatz für Unterbetten	5.—
Trikot-Matratzen	11.—

## Gededeke

Tuch-Gededeke 8-teilig, reich gestickt	2.75
Tuch-Gededeke in besserer Ausführung	5.50
Plüschi-Gededeke bestickt, 8-teilig	7.50
Plüschi-Gededeke 8-teilig, gepresst	17.50
Kochel-Heinen-Tischdecken bestickt	2.75
Plüschi-Tischdecken 15.—, 10.—, 9.—	7.85
Wasch-Gededeke 5.50, 4.70, 3.85	2.85
Sophia-Decken 2.—, 2.20, 1.85	1.50
Plüschi-Sophia-Decken 7.75, 6.—	4.—
Reisedecken . . . . . von 22.—, bis	6.50
Chaiselongue-Decken 18.—, 15.—, 9.—	

## Kleiderstoffe

Bauskleiderstoffe	0.80, 0.60, 0.35
Popelin u. Serge in den neuesten Farben	1.35
Cheviots schwarz und farbig, 108 cm breit	1.25
Mtr. 2.25, 1.85, 1.45	
Schwarze Kleiderstoffe Mtr. 8.—, 2.30, 1.65, 1.30	0.95
Woll-Crepelins in den neuesten Farb n Mtr.	2.50
Eoliennes in farbig, eisenbein und schwarz	3.30
Blusenstoffe neueste Streifen Mtr. 2.25, 1.65, 1.25	0.95
Kostümstoffe 110—180 cm breit marine	1.75
Mtr. 8.—, 4.50	
Kostümstoffe englisch . . . Mtr. 4.—, 3.—	1.75
Ballstoffe in den neu te u-stm . . . bis 2.—, 1.25	0.75

## Pelzwaren

Schwarz Rase-Kanin-Stola 150 bis 160 cm lang	9.25, 4.75
Schwarz Seal-Kanin-Stola in glatt und Fantasiefasson	18.—, 14.—, 11.—
Nerz-Murmel-Kolliers 150 bis 200 cm lang	26.—, 19.—, 14.—, 10.—
Tibet-Kolliers schwarz und weiss	10.—, 7.50
Nerz-Zobel-Kanin-Kolliers sehr modern	24.—, 18.—, 16.—, 12.—, 9.—
Mufflon-Kolliers . . . . . 9.50, 7.50, 5.50	
Fee-Kolliers 17.—, 15.—, 10.—, 8.75	4.75
Damen-Garnituren in Krimmer und Plüschi	25.— bis 10.—
Kinder-Garnituren 9.—, 5.—, 4.50, 3.—	
Kinder-Kolliers . . . . . 2.—, 1.50, 1.25	

## Grosse Auswahl

in Herren-Gravatten — Trikot-Wäsche — Oberbekleidung — Hosenträger — Zigarettenaschen — Portemonnaies.

## Grosse Ausstellung

in Spielwaren, Puppen, Christbaumschmuck,  
Musikinstrumente, Handarbeiten.

## Blusen

Woll-Crepelin-Blusen	1.00, 5.50, 5.00
Pipelin-Blusen	6.00, 6.50, 8.50
Barchent-Blusen	2.80, 2.00, 1.95
Tall-Blusen, weiss und creme, von 25.00 bis 35.	
Tall-Blusen, schwarz von 18.00 bis 6.00	
Sammet-Blusen	20.00, 13.00, 10.00
Säiden-Messalin-Blusen	18.00, 10.00, 8.00, 5.75
Tall-Unterblusen u. -Päder	25.0, 1.50, 1.25, 0.90

## Kinderkleidchen

Barchent-Kleidchen 45 bis 60 cm lang	1.20, 0.95
Stoff-Kleidchen 43 bis 55 cm lang	5.—, 3.—, 2.50
Sammet-Kleider 60 cm bis 90 cm lang von 20.00 bis 10.00	
Matrosen-Kleider amerikanische Form 60 bis 95 cm lang von 15.00 bis 7.50	
Stoff-Kleider in eleg. Ausführung 60 bis 100 cm lang 22.50 bis 6.00	
Compos-Kleidchen Grösse 55 bis 75, mit karriertem Rock 15.00, 12.00, 7.50	
Knaben-Kittel in p. Cörperlanell waschecht 2.70, 2.25	
Russen-Kittel in Cheviet und Tuch 3.50, 2.50, 1.25, 0.95	

## Z Gardinen

Künstler-Gardinen Leinen bestickt	4.50
Rips Leinen	18.50, 15.—
Künstler-Gardinen Tall	12.—, 10.50, 7.50
Künstler-Gardinen Alovernet	18.—, 14.—, 12.50, 9.50
Künstler-Gardinen Karbig-Madras u. Tall	12.—, 10.—, 9.50, 7.50
Halbstores Alovernet	12.—, 8.—, 6.50
Stores Tall mit Bändchen-Arbeit	8.—, 6.50
Gardinen in den neuest. Mustern v. 13.— bis	33.—
Tall-Bettdecken für 3-Betten, Bändchen-Arbeit	18.—, 15.—, 12.—, 10.—, 8.—, 6.—, 4.—, 2.—, 1.—, 0.—
Tall-Bettdecken	7.50

## Salon - Teppich

<

# Emaillewaren

## Chemnitzer Bank-Verein

Filiale Aue.

Centrale in Chemnitz.

Aktienkapital . . . . . 15000000 Mark  
Reserven . . . . . ca. 3400000 Mark

Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.

Vorteilhafte Verzinsung von Bareinlagen,  
z. Z. bis zu 4½ %, je nach Kündigungsdauer.

Vermietung von Schrankfächern in feuer- und diebessicherem  
Stahlpanzerschrank unter eigenem Verschluß des Mieters.

Offizielle Annahmestelle von Zahlungen für das K. K. Oester-  
reichische Postsparkassenamt, Wien.

## Grosser Weihnachts-Verkauf

Berge, Pyramiden, Paradiesgärten u. s. w.

Christi Geburt mit 8 Figuren  
von 45 Pfg. an bis M 3.—  
Christi Geburten mit Stall  
Heilige Familie arbeitend und  
betend  
Flucht nach Aegypten

Könige zu Kamel, Engel,  
Hirten, Schafe, Hirsche, Rehe,  
sowie Tiere aller Art  
Korkrinde 45 Pfg. per Kilo  
Moos, Blümchen, Sträucher,  
Palmen, Puppenstöckchen

Einziges derartiges Spezialgeschäft im Erzgebirge.  
Ausserordentlich niedrig gestellte Preise.  
Zimmerschmuckgegenstände aller Art.

Blumenfabrik Emil Georgi, Aue

Telephon 550

Wettinerstrasse 1

Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten.  
Großere Werke auch gegen monatliche Teilzahlungen.



Jedes von anderer Seite, auch antiquar, angebotene Buch oder  
Musikstück ist zu demselben Preis durch mich zu bezahlen.

Diensthabender Arzt am Sonntag, den 30. November:

Dr. med. Müller  
Wettinerstrasse 24.

Lungenfürsorgestellen

Aue:  
Schwarzenberg: } Mittwoch, den 3. Dezember 1913, nachmittags 3 Uhr.  
Schneeberg: Auskunft erteilt Pastor Conrad.

Haus- u. Küchengeräte jeder Art  
zu Küchenanstellungen u. Hochzeitsgeschenken passend empfohlen  
Auswahl zu billigen Preisen. Gustav Viehweger, Aue, Wettiner-  
strasse 27. Schilder jeder Art werden sofort angefertigt.

Elektrizitäts-Gesellschaft Haas & Stahl, Aue.

## Neue Beleuchtung!

Halbwattlampe 1000—3000 Kerzen  
für jede Stromart und Spannung.

Grosse Ersparnis.

Lampe am Carola-Weiher  
3000 H.K.

Bahnhofstraße  
2000 H.K.

Gewähre bis 7. Dezember auf alle Einkäufe  
10 % Rabatt.

## Ernst Gierisch

Pelzwarenhaus, Inh. Alfred Gierisch, Kürschnermeister

Zwickau i. S.

Fernsprecher 419. Innere Plauensche Strasse 27.

## Herren- und Damen- Pelze.

Enorme Auswahl in  
Pelz-Stolas, Pelz-Schals,  
Pelz-Muffe, Pelz-Garnituren  
für Kinder.

Pelz-Vorlagen, Pelz-Decken  
für Wagen und Chaiselongues.

## Pelz-Fusswärmer.

Saison-Neuheiten. Fachmännische Bedienung.

Reparaturen und Umarbeitungen werden  
schnell und billig ausgeführt.

Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster.

## Edison Salon

### Licht-Schauspiele.



Sonntag Nachmittag punkt 2 Uhr:  
Extra-Kinder-Vorstellung annahmeweise dies. gross. Kriegsdrama  
Grossmutter's Lampe  
außerdem für jedes Kind ein herrliches Geschenk.

# Kaufhaus Schocken

Handels-  
Gesellschaft Auc.-Ges.

In dieser Preisliste konnte nur ein kleiner Teil unserer Spielwaren-Sortimente Aufnahme finden. Die Abbildungen haben wir direkt nach den Originalen zeichnen lassen. Sie geben ein genaues Bild des betr. Gegenstandes, soweit es die Technik des Zeitungsdruktes zuläßt.

# Spiele - Dorn



Vorhanden sind leider nur wenige Spielwaren im Rahmen von 15 Mk an französischen Sortimenten der Güte. So erfahrt man nicht, ob die Figuren aus Holz sind. Bitte schreibt uns, bei französischen Beziehungen soll Erfolg versprochen werden.



Zelluloid - Babys  
mit Perücke  
1.25 bis 4.50



Charakter-Baby  
mit Biskuit-Kopf, an-  
gekleidet,  
wie Zeichnung 0.95



Gr. Plüschnuppe  
mit Glockengelenke  
wie Zeichn. 0.95



Porzellan - Bade-  
Puppen wie Zeich.  
5 Pfg. bis 3.75



Charakter - Baby  
aus Biskuit, mit Perücke  
50 Pfg. bis 12.50



Rotkäppchen, reiz.  
Kugelgelenk-Puppe,  
28 cm groß, Haar  
und Haube 0.95



Kugelgel.-Puppe 39 cm  
groß, Schlagsaugen, echt.  
Haar, seid. Kleid  
und Haube 2.95



Waltershause. Kugel-  
gelenkpuppe, 60 cm  
groß, mit Schlagsaugen 3.50



Waschgarnitur  
mit Metallwanne, ca. 18 cm Durch-  
messer, mit allem Zubehör  
wie Zeichnung 0.95



Puppen-Stuhl  
19 cm hoch, weiß lack  
umklappbar, wie Zeichn.  
0.90, größere  
Puppenstühle bis 5.50



Kochherd, mit heraus-  
ziehbarer, zweiflammig.  
Sicherheitslampe, ca. 21  
cm lang, w. Zeichn., 0.95

Das Sortiment in Puppen-  
Möbeln, Puppenkleidung,  
Puppen-Hausrat usw. ist  
so umfangreich, daß es  
unmöglich ist, im Rahmen  
dieser Preisleiste ein nur  
einigermaßen erschöpfe-  
ndes Bild davon zu geben.  
Es empfiehlt sich, den  
Bedarf darin möglichst  
frühzeitig zu decken, da  
erfahrungsgemäß das  
Sortiment in diesen un-  
endlich vielen kleinen  
Artikeln nicht bis zum  
Feste vollständig erhalten  
werden kann.

Waltershausener  
Kugelgelenk - Puppen  
3.50 bis 24.50

Gekleidete Puppen  
25 Pfg. bis 16.50

Miniatur - Puppen  
für Puppenstuben  
10 Pfg. bis 95 Pfg.

Unzerbrechliche  
Werfpuppen  
10 Pfg. bis 1.65

Puppen - Stuben  
48 Pfg. bis 10.85

Puppen-Küchen  
48 Pfg. bis 15.50

Puppenkochherde  
10 Pfg. bis 26.50

Puppen - Betten  
10 Pfg. bis 35.00

Soldaten - Werfpuppen,  
25 cm groß, Filz mit  
Zelluloid-Kopf,  
wie Zeichn. St. 0.50

Kinder - Plätzen  
mit Bolzen und Unter-  
satz 25 bis 85 Pfg.  
Groß Plätzen f. Mädchen  
0.95 1.55 2.85

Küchenmöbel, weiß lack.  
mit Goldlinien, 5 Teile,  
wie Zeichnung, Karton 40 cm lang 0.95

Salon-Möbel mahagonifarbig  
poliert, solide Ausführung, 8 Teile,  
wie Zeichnung, Karton 34 cm lang 0.95

Reibmasch. "Kitty"  
gut lackiert, wie Zeichn.  
mit Tischwinge 0.90  
Großere Maschinen bis 8.50

Kindernähmaschine  
gel. lackiert, wie Zeichn.  
mit Tischwinge 0.90  
Großere Maschinen bis 8.50

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Puppenwagen in ca. 20 versch.  
Ausführungen und Preislagen.



Plättbrett mit Aermel - Plättbrett  
37 cm lang, mit Stoffbezug,  
zusammenlegb., wie Zeichn. 0.50



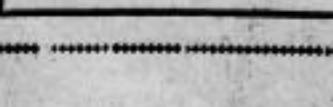
Puppen - Sportwagen  
in großer Auswahl.



Badewanne mit Puppe und  
Eimer, 28 cm lang,  
wie Zeichnung 0.95



Baby-Wiese, 12 cm lang, weiß  
lackiert, mit Goldverde-  
rungen, wie Zeichnung 0.50



Kinder - Nähmaschinen, gut  
lackiert, auf Holzrahm, mit  
3 Schubkästen, wie Zeichn. 2.25



Küchenmöbel, weiß lack.  
mit Goldlinien, 5 Teile,  
wie Zeichnung, Karton 40 cm lang 0.95



Salon-Möbel mahagonifarbig  
poliert, solide Ausführung, 8 Teile,  
wie Zeichnung, Karton 34 cm lang 0.95



Reibmasch. "Kitty"  
gut lackiert, wie Zeichn.  
mit Tischwinge 0.90  
Großere Maschinen bis 8.50



Kindernähmaschine  
gel. lackiert, wie Zeichn.  
mit Tischwinge 0.90  
Großere Maschinen bis 8.50



Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

## Puppen- Teile

Stoffbälge  
22 Pfg. bis 1.50

Lederbälge  
mit Patent - Gelenk  
85 Pfg. bis 6.25

Ledertucharme  
mit Porzellanhänden  
Paar  
12 Pfg. bis 65 Pfg.

Lederarme  
mit Porzellanhänden  
Paar  
28 Pfg. bis 1.25

Lederarme  
mit Zelluloidhänden  
Paar  
38 Pfg. bis 1.10

Lederbeine  
Paar  
18 Pfg. bis 95 Pfg.

Puppen-Perücken  
echt Haar und Mohair  
in allen Größen.

Aluminium - Kaffee - Service  
7 Teile, wie Zeichn.  
Karton 28 cm groß 0.95

Aluminium - Küchengeschirr,  
12 Teile, wie Zeichnung, gute  
Ausführung.  
Karton 30 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

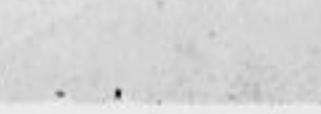
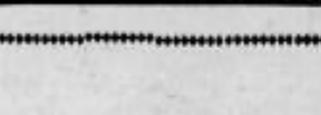
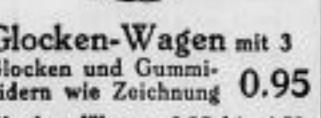
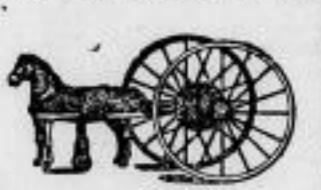
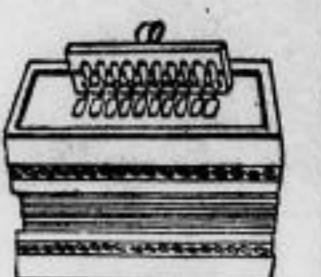
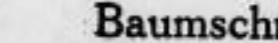
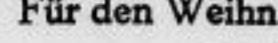
Küchengarnitur, Holz und  
Aluminium, 9 Teile, wie  
Zeichn. Karton 36 cm lang 0.95

Küchengarnitur



## Aufzieh-Figuren.

Wir widmen dem Sortiment in Aufzieh-Figuren besondere Sorgfalt und bringen darin reizende, originelle Neuheiten. Die Meinung, dass Aufzieh-Figuren wenig haltbar seien, ist unberechtigt; vielmehr kann bei einigermassen schonender Behandlung lange Lebensdauer erzielt werden.



## Für den Weihnachtsbaum!

### Baumschmuck:

Kugeln, glatt, Karton 10 bis 35 Pf.

Kugeln, gespannt, Karton 18 bis 50 Pf.

Zapfen und Pilze Stück 3 bis 10 Pf.

Glas-Früchte Stück 3, 5, 10 Pf.

Glas-Glocken Stück 3, 5, 8 Pf.

Glas-Trompeten Stück 5, 8 Pf.

Glas-Vögel Stück 5, 10 Pf.

### Baumspitzen

Stück 10, 15, 23 Pf. bis 1.25

Eiszapfen Dzdz. 18 und 25 Pf.

Lamettasterne Stück 5, 8, 9 und 12 Pf.

Lametta-Fantasieschmuck in großer Auswahl.

### Watte-Schneebälle

Dzdz. 30 Pf.

Wachs-Engel Stück 25 u. 50 Pf.

Plüschbären 95 Pf. bis 7.75.

Wolltiere 15 bis 95 Pf.

Plüsch-Kühe 85 Pf. bis 3.50.

Fell-Schafe 28 Pf. bis 6.50.

Hühner-Höfe 25 Pf. bis 2.95.

Schäfereien 28 Pf. bis 2.95.

Viehweiden 28 Pf. bis 2.95.

Bauernhöfe 28 Pf. bis 2.95.

Miniaturs-Bauernhöfe 85 Pf.

Miniaturs-Festungen mit Soldaten 95 Pf. bis 2.25.



## Für den Weihnachtsbaum!

### Baumschmuck:

Eis-Lametta Pack 5, 8, 10 Pf.

Engelhaar silberu. gold, Pack 5 Pf.

Feuerfeste Watte Pack 4, 5, 8 Pf.

Rauhreif Pack 15 u. 28 Pf.

Wunderkerzen Karton 10 Stück 8 Pf.

Licht- und Konfekt-Halter in großer Auswahl.

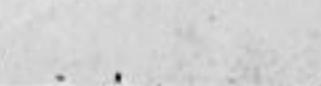
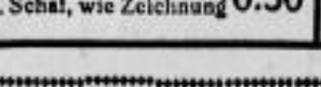
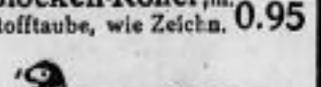
Baumanzünder Stück 38 Pf.

Rupprechts - Masken Stück 38 Pf. bis 1.65

Krippen-Zäune, Figuren, Tiere usw.

Baumkerzen prima Komposition, Karton 250 Gramm, Inhalt 10, 15 oder 20 Stück

33 Pf.



**KAUFHAUS  
SCHOCKEN  
HANDELS-GESELLSCHAFT  
AUE ERZG.**

**Dönhoff-  
Gefässer**

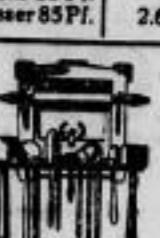
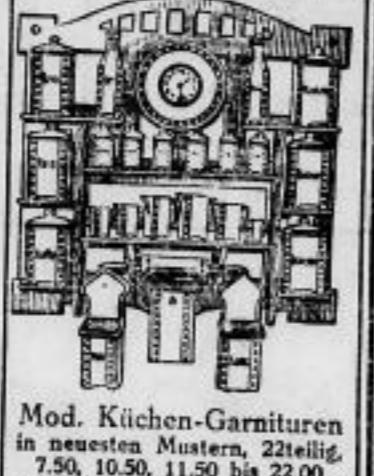
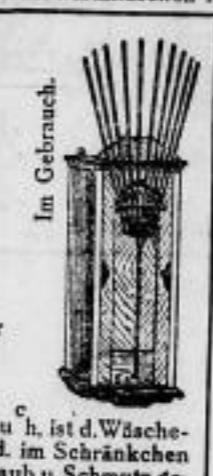
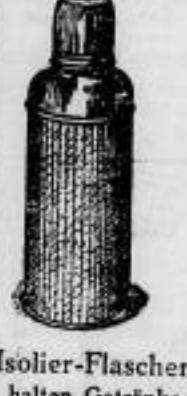
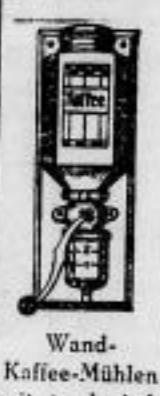
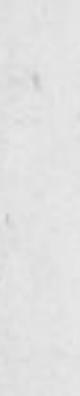
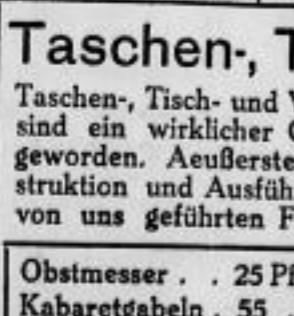
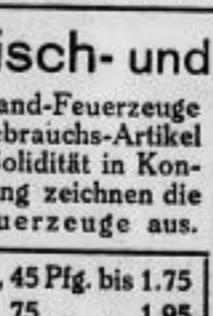
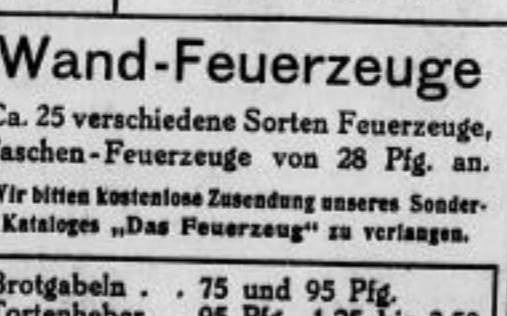
Groß- und Lügau-Märkte

Vorstand für ausgewählte Waren im Rahmen von 15 Mkt. an frische und herbstliche Belebung der Tische. Da es aufzugeben gewünscht ist, großes Tafelgeschäft einzurichten. Helle Formen vorgenommen sind, bitten wir, bei künftigen Beauftragungen großes Erstmal vorzusehen.

Kamin-Uhren in echtem Marmor, Metall und Porzellan mit gutem Werk von 3.85 bis 35.00	Vasen, echt Messing, glatt und gehämmert, ver- schiedene Formen 75 Pf. 1.00 b. 12.50	Rauchservice auf schwarzer Glasplatte wie Zeichnung 3.00	Uhr-Garnitur mit 2 Vasen Kobaltblau Porzellan, wie Zeichnung 2.00	Moderne Menagen in vielen Ausführungen von 95 Pfg. bis 5.50	Mod. Zigarren- Schränke 3.25 bis 16.50	Vogelbauer in Holz, Draht, Messing 1.10, 1.45 u. 12.50
Salon-Stühle, verstellbar mit einem Bezug, solide Ausführung 10.50 bis 25.50 Triumph-Stühle 1.45 bis 4.50	Eier-Menagen in verschiedenen Formen und Ausführungen 1.25, 2.85, 3.85 b. 16.50	Teemaschinen messing vernickelt, in verschiedenen Formen 7.25, 9.50 bis 16.00	Likör-Service schwarz patiniert, mit ge- schliffener Flasche und Gläsern, wie Zeichnung 8.50	Salon-Kleiderschränke in vielen neuen Mustern, lackiert und Alt-eisen 1.85, 2.45 bis 6.50	Blumenteekessel mit Messing, glatt und gehämmert, mit verschiedenem Ornament 1.00, 1.95 bis 22.00	Blumen-Krippen Blumen-Krippen aus Holz, weiß lackiert, 5.00, 8.25, 8.50, 10.25
Mod. Tafelaufsätze Messing versilbert von 3.00 bis 32.00	Moderne Schreibzeuge aus Marmor, Glas Porzellan von 2.85 bis 23.00	Kabarett in modernen Formen, vernickelt 2.85, 3.95, 4.75	Flur-Garderoben 15.50 bis 32.50 Spiegel 10.50 bis 21.50 Truhen . . . 38.50 bis 45.00	Elektrische Klavierlampen reizende Neuerheiten, mit mod. Stoffschildern, m. Kabel u. Steckkon- takt, v. 12.50 b. 16.50	Näh- und Arbeitskästen in vielen Ausführungen 45 Pfg., 90 Pfg. bis 3.25	Sprechapparate wie Zeichnung, Eichen- gehäuse, Metalltrichter, 45 cm Durchmesser, vorzügliche Klangwirkung 20.00
Elektrische Schreibtafel- lampen, letzte Neuheiten, mit Kabel und Steck- kontakt 3.50 bis 35.00	Moderne Kaffeesservice, Messing stark ver- nickelt, in verschiedenen Ausführungen 7.25, 8.50 bis 28.00 Rahm-Service, Messing vernickelt 3.00, 3.85 bis 10.50	Moderne Klein-Möbel in bedeutender Auswahl! Ziertische, Rauchtische, Servier- tische, Notenständner, Schirmständner, Palmenständner, Bücher-Etagen. Haus-Segen in Brandmalerei 95 Pfg. bis 13.50 Moderne Wandbilder in großer Auswahl.				
Moderne Messing-Bowlen 22.50 28.50		Echte Kristall- Gegenstände in großer Auswahl!  Wir führen in echtem Kristall ein außerordent- lich preiswertes Fabrikat mit reichem Schliff und in schönen Formen.	Torten-Platten 2.00 2.85 3.50 Glas-Bier-Service 5.85 6.85 Likör-Service von 95 Pfg. bis 15.00 Bier-Seidel aus Glas und Steinzeug von 1.25 bis 5.50 Neuheit: Dekorations-Vasen aus Porzellan mit schwarz- grundig. Rosen-Dekor St. 1.00			
Moderne Messing-Weinkühler 7.85 10.50						
Mod. Messing-Rauchservice 5.50 7.50						
Moderne Teegläser mit Messing-Untersatz 1.25 1.45 1.75						
Moderne Teegläser mit vernickeltem Untersatz 85 Pfg. 95 Pfg. 1.25						
<b>Ausstellung von Geschenk-Artikeln und Spielwaren in der 2. Etage.</b>						

**KAUFAUS  
SCHOCKEN  
HANDELS-GESELLSCHAFT  
AUE I. ERZG.**

**Praktische Weihnachts-Geschenke.**

 Bügel-Eisen Westfl. Form 2.00-3.25 Berliner Form, ganz geschmiedet 3.95, 4.25 Westfl. Form, mit Asbest-Einlag. u. Doppel-Boden 4.75, 5.00	 Aluminium-Deckel-Halter m. 5 Deckeln 2.25	 Aluminium-Satz-Töpfe, blank, schwere Ware, 6 Stck. von 10-20 cm. 8.50 5 Stück v. 10-15 cm leichtere Ware 3.25			 6 Paar feine Bestecke in elegantem Etui, 6.25, 8.75 Altpakabestcke, schwere Qualität 8.00 Pf., Gabeln 55 Pf. Kaffeelöffel 30 Pf., Messer 85 Pf.	 Wasch-Garnituren in neuesten Formen und Dekors 2.65, 2.95 bis 16.00																																								
 Neuheit! Nudelrolle „Fortschritt“ D.R.G.M. 34293. Mit 2 Walzen, ganz auseinandernehmbar, leichte Reinigung, vorzgl. solide Ausführung 1.35	 Weinglas-Garnitur wie Zeichnung Weißwein-Glas . . . . . 35 Pf. Rotwein-Glas . . . . . 35 Pf. Portwein-Glas . . . . . 25 Pf. Likör-Glas . . . . . 20 Pf.			 Metall-Wasch-Tische 3.25, 3.85 bis 18.50 Holz-Wasch-Tische lackiert, 8.75	 Quirl-Garnituren in groß. Auswahl 1.00, 1.85 b. 10.50 Fußbänke 35, 75, 95 Pf.	 Fleischhack-Maschinen mit 4 Mess. 3.75, 4.75 eignen sich vorzgl. z. Verklein. aller Küchen-Bedürfnisse.																																								
 Wringmaschinen, solides Fabrikat, 2 Jahre Garantie! Walzen 39 cm Walzenlänge . . . . . 12.50 42 cm " . . . . . 14.25	 Gardinen-Spanner „Spanne mit Liebe“ ca. 4 Meter lang, 2 Meter hoch; tadellose saubere Ausführung . . . . . 11.75	 Diebessich. Geldkassetten Länge 20 cm 24 cm 29 cm 6.25 7.25 9.25 Kassetten zum Anschrauben wie Zeichnung 9.25, 12.50	 6 Stück Speiselöffel in elegant. Etui, wie Zeichn. 2.95, 4.45 6 Speise- und 6 Kaffeelöffel in Etui, 3.75 u. 6.00	 Wärmflaschen Kupfer 4.50 5.25, vernickelt 2.95, 3.25 verzinkt 0.95, 1.95 Leibwärmflaschen 1.10, 1.55	 Brot-Kapseln für 6 Pfund-Brote in Emaille, Aluminium und gehämmertem Metall 3.00, 3.75 bis 6.00																																									
 Reizendes Geschenk „Küchenchef“ aus versch. Küchen-Bedarfs-Artikeln zusammengestellt sehr preiswert 90 Pf.	 Taschen-Messer in groß. Auswahl 50 Pf., 85 Pf. bis 4.50	 Mod. Küchen-Garnituren in neuesten Mustern, 22-teilig 7.50, 10.50, 11.50 bis 22.00 Etageren dazu 2.50, 3.50 b. 10.50	 Unsere Spezialität: „Ury“-Metalldraht-Lampen <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Kerze-Stärke</th> <th>Spannung in Volt</th> <th>Birnenform</th> <th>Kugelform</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>5</td><td>20-40</td><td>0.70</td><td>0.90</td></tr> <tr><td>10</td><td>20-80</td><td>0.80</td><td>0.95</td></tr> <tr><td>16</td><td>20-130</td><td>1.10</td><td>1.30</td></tr> <tr><td>25</td><td>20-130</td><td>1.10</td><td>1.30</td></tr> <tr><td>25</td><td>140-250</td><td>1.80</td><td>2.10</td></tr> <tr><td>32</td><td>20-130</td><td>1.30</td><td>1.50</td></tr> <tr><td>32</td><td>140-250</td><td>1.80</td><td>2.10</td></tr> <tr><td>50</td><td>60-130</td><td>1.30</td><td>1.50</td></tr> <tr><td>50</td><td>140-250</td><td>1.80</td><td>2.10</td></tr> </tbody> </table>	Kerze-Stärke	Spannung in Volt	Birnenform	Kugelform	5	20-40	0.70	0.90	10	20-80	0.80	0.95	16	20-130	1.10	1.30	25	20-130	1.10	1.30	25	140-250	1.80	2.10	32	20-130	1.30	1.50	32	140-250	1.80	2.10	50	60-130	1.30	1.50	50	140-250	1.80	2.10	 Außer Gebrauch Neuheit! Wäsche-Trockner „Praktisch“ im Schrank D.R.G.M. 32294 Wenn außer Gebrauch h. ist d. Wäsche-Trockner vollständig im Schrankchen verborgen u. vor Staub u. Schmutz geschützt. Schön. Ausstattungsstück für jede Küche . . . . . 4.50	 Im Gebrauch Putz-Kommoden 2.85, 3.50 bis 16.50 Plättbretter bezogen, 2.65, 2.85 bis 4.50 Aermel-Plättbretter bezogen, 45 Pf., 75 Pf. Patent-Kleider-Bügel 38 Pf.	
Kerze-Stärke	Spannung in Volt	Birnenform	Kugelform																																											
5	20-40	0.70	0.90																																											
10	20-80	0.80	0.95																																											
16	20-130	1.10	1.30																																											
25	20-130	1.10	1.30																																											
25	140-250	1.80	2.10																																											
32	20-130	1.30	1.50																																											
32	140-250	1.80	2.10																																											
50	60-130	1.30	1.50																																											
50	140-250	1.80	2.10																																											
 Isolier-Flaschen halten Getränke 24 Stunden heiß oder kühl 1.85, 2.25, 3.25	 Wand-Kaffee-Mühlen mit geschmied. Garantie-Mahlwerk 1.85, 2.75, 3.50	 Frucht- und Kartoffelpresse „Hermes“ vorzüglich geeignet zur mühelosen Anfertigung von grünen Klößen 18 cm Durchmesser 3.75 20 " 4.25	 Sehr praktisch! Haarschnida-Maschine aus best. Material, fein geschliffen, mit zwei Kämmen wie Zeichnung 2.85	 Unsere Spezialität: Volks-Badewannen tiefe Form, gut verzinnt 10.85	 Speise-Service, in modern. Formen u. Dekors für 6 Personen, 23-teilig 8.50 bis 28.00 für 12 Personen, 45- und 60-teilig 35.00 bis 56.00 für 12 Personen 77-teilig 66.00 bis 150.—	 Sitz-Badewanne stark verzinnt 5.00	 Holzstoff-Waschwanne 2.25, 2.95 bis 5.75	 Holz-Waschwanne lackiert, 5.75, 6.75	 Wäscheleinen von 35 Pf. bis 3.85	 Gefügel-Scheren 1.45, 2.50	 Putz-Kommoden 2.85, 3.50 bis 16.50 Plättbretter bezogen, 2.65, 2.85 bis 4.50 Aermel-Plättbretter bezogen, 45 Pf., 75 Pf. Patent-Kleider-Bügel 38 Pf.																																			
 Fusswanne Praktische Neuheit! Fuß-Badewanne, gut emailliert, 1.85, 2.00	 Zöblitzer Serpentina-Wärme-Steine, mit Patent-Griff 21 cm 2.45 25 cm 2.85 27 cm 3.25	 Tabletts, mit und ohne Einlage, in großer Auswahl 1.00, 1.45 bis 6.80	 Damen-Rianu-Körbe in neuen Flechtarten 95 Pf., 1.25 bis 2.95	 Tafel-Wagen, geeicht, mit Marmorplatten oder Messingschalen, 3 kg 9.50, 5 kg 11.00, 10 kg 12.00	 Brothobel, gute Ausführung, vorzgl. Messer 3.00 Mark, mit Fayence-Platten in verschiedenen Preislagen																																									
 Weinglas-Garnitur, w. Zeichnung Weiß- oder Rotwein-Glas 85 Römer 1.10 Sekt-Glas 95 Portwein-Glas 75 Likörglas 55	 Teppichkehrmaschinen deutsche und amerikan. Fabrikate 9.50, 10.85 Rohhaar-Besen 1.85, 2.00 bis 3.50 Rohhaar-Handfeger 85 Pf., 95 Pf. bis 1.25	 Moderne Kaffee-Service für 6 und 12 Personen 2.95 bis 22.00 Frühstücks-Service 95 Pf., 1.25, 3.50 Kuchen-Teller 35 Pf., 45 Pf. bis 1.45	 Rasier-Apparate in großer Auswahl von 95 Pf. an bis 6.50 Streichriemen 85 Pf. bis 1.25 Streichriemen-Pasta Dos. 39 Pf.	 Messerputzmaschine „Favorit“ wie Zeichnung 5.50 Familien-Messer-Putzmaschinen vorzüglich konstruiert 7.50	 6 Paar Bestecke in Karton mit echt Ebenholz-Heft 8.00 do. mit gebeiztem Heft 5.50																																									
 N. 121. Tisch-Feuerzeug mit 2 groß. Cereisensteinen, ca. 100.000 Zündungen 3.25	 N. 131. Imperator-Feuerzeug, glatt, vernickelt 1.25 N. 132. Imperator-Feuerzeug, matt vernickelt 1.45 N. 138. Imperator-Feuerzeug mitgeförd. 2.85	 Obstmesser . . . 25 Pf., 45 Pf. bis 1.75 Kabaretgabeln . . . 55 " 75 " " 1.95 Vorlegelöffel . . . 75 " 95 " " 3.50 Gemüselöffel . . . 50 " 65 "	 N. 133. Wand-Feuerzeug, stark vernickelt, auf vol. Brenn. 2.45	 Wand-Feuerzeuge Ca. 25 verschiedene Sorten Feuerzeuge, Taschen-Feuerzeuge von 28 Pf. an. Wir bitten kostenlose Zusendung unseres Sonder-Kataloges „Das Feuerzeug“ zu verlangen.	 N. 14. Streichfeuerzeug, glatt vernickelt, mit großem Eisenstein, ca. 50.000 Zündungen 1.35 N. 17. Doppel-streich-Feuerzeug, wie Zeichnung, vernickelt, ca. 100.000 Zündungen 1.95 Gas-Aufzünder „Schmäg“ mit Doppelstein und Doppel-Feile unauflöslich für jeden Haushalt, in dem Gas gebraucht wird 38 Pf.																																									



Möbeltransport-Wagen, mit Pferd, 46 cm lang, wie Zeichnung . . . . . 0.95



Kastenwagen, m. Pferd, 65 cm lang, 25 cm hoch, gedieg. gearb., wie Zeichn. 3.25



Rollwagen, mit Pferd, ca. 57 cm lang, 5 Gepäckstücke, wie Zeichnung 0.95



Wagen, m. Esel, 36 cm lang, ganz Metall, w. Zeich. 0.95



Schaukelpferde, a. Holz, mit Fell und mit Plüscherbezug, in allen Größen, von 2.75 bis 25.00



Pferd, mit Deichsel, ca. 27 cm hoch, Fell-Imitation, wie Zeichnung . . . . . 0.95



Pferd, 27 cm hoch, wie Zeichnung . . . . . 0.95



Pferd, 20 cm hoch, wie Zeichnung . . . . . 0.55

### Schach- u. Dam-Bretter

48 Pf. bis 4.50

### Schach-Figuren

95 Pf. bis 3.50

### Roulettes

48 Pf. bis 3.50

### Tivoli-Spiele

58 Pf.

### Lotto-Spiele

28 Pf. bis 2.85

### Gesellschaftsspiele

in ca. 100 Arten

45 Pf. bis 2.45

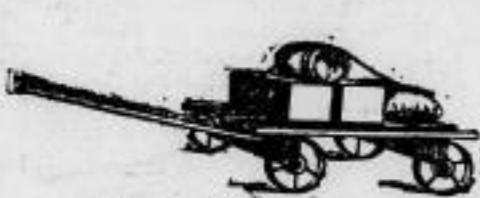
### Kasperle-Theater

in verschiedenen Größen

bis 18.50



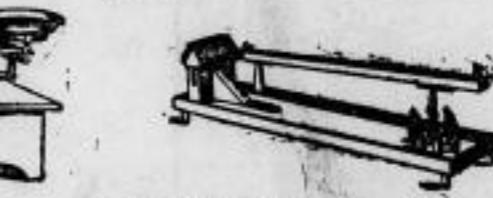
Töpferwagen, sehr gedieg. Ausführung, m. Deichsel, ca. 60 cm lang, ca. 30 cm hoch, wie Zeichn. 3.85



Rollwagen, mit 4 Gepäckstücken, solid gearbeitet, ca. 45 cm lang, wie Zeichnung . . . . . 0.85



Tafel-Wage, auf Tisch, m. Gewichten und Geldeinwurf, 23 cm lang, 16 cm hoch, wie Zeichnung 0.90



Kegelbahn, ganz aus Holz, 45 cm lang, m. Kegeln, wie Zeich. 0.95



Milchwagen, m. Deichsel, ca. 63 cm lang, sehr gedieg. Ausführung, mit 6 Milchkannen, wie Zeichn. 2.50

### Fahrpferde

aus Holz

65 Pf. bis 4.85

### Fahrpferde

mit Plüscherbezug

95 Pf. bis 2.25

### Fahrpferde

mit Fellbezug

2.25 bis 7.25

### Große Gespanne

bis 18.50

### Große Rollwagen

mit Pferd

bis 18.50



Straßenrenner in verschiedenen Größen, von 7.50 bis 13.50



Schülerpult, mit Bücherschrank, Federbehälter, Tintenfass, herunterklappbarer Armstütze; Pultklappe dient hochgeklappt als Schreibtafel, für jede Größe verstellbar, enorm billig 15.00

Künstliche Christbäume  
bester Ersatz für natürliche Bäume, jahrelang verwendbar, ca. 70 cm hoch, mit 12 Lichtern, wie Zeichn. 0.95

dieselben kleiner v. 25 Pf. an.

dieselben größer bis 5.50.



Kinderstuhl, neu-eich. lack., verstellb., mit Klosch-Einrichtung, gepolstert, wie Zeichnung 8.75. Kinderstühle, verstellb. 4.50 bis 16.50



Christbaum-Ständer  
drehbar, mit Musik, 2 Stücke spield., vernickelt 18.50  
dies. bemalt, herrlicher Lichteffekt 21.50

Baumständer, gußst. in verschied. Ausführungen von 75 Pf. bis 2.25



Hängeschaukeln mit Schutzgitter v. 1.25 bis 3.65  
Trapeze . . . . . 0.95 bis 2.25  
Turnringe . . . . . 1.25 bis 2.65  
Schaukeln . . . . . 1.10



Kindertisch, eichenlack., waagerechte Furnierplatte, 65>45 cm, Höhe 55 cm, mit Sch. bla. in, wie Zeichnung . . . . . 3.95



Rodelschlitten, sehr dauerhaft gebaut, von 2.55 bis 7.50

### Neuheit! Ingenieur-Baukästen

95 Pf. bis 4.50

### Eisenbahn- und Auto-Baukästen

95 Pf.

### Anker-Steinbaukästen

1.00 bis 27.50

### Orion-Steinbaukästen

85 Pf. bis 2.65

### Bilder-Baukästen

38 Pf. bis 3.25

### Mosaik-Spiele

50 Pf. bis 1.25

### Stick-Kästen

50 Pf. bis 3.50



Laubsäge-Garnitur, in Karton, wie Zeichnung 0.95  
größer bis 7.50



Handwerkskästen, in vielen Ausführungen von 0.25 bis 8.50



Pferdestall, 25 cm hoch, 31 cm lang, mit Kutschewohn., 2 Pferden und Wagen, wie Zeichnung . . . . . 0.95  
Pferdeställe von 0.50 bis 25.00



Neuheit Auto-Garage, 24 cm hoch, 24 cm lang, wie Zeichnung 1.25, dies. groß 2.85

# Kaufhaus Schocken

Handels-Gesellschaft Aue-Berg.

Die früher nur in hohen Preislagen hergestellten mechanischen Spielzeuge bringen wir jetzt auch in den billigsten Ausführungen durchaus gebrauchsfähig und mit den letzten Verbesserungen versehen.

# Spiele - Darm

Vorstand für angebotene Waren im Sortiment von 15 Mtl. an frischer Güter bereit zu liefern. Da es aufgrund genügend trotz großer Lagerbestände einzelne Artikel noch schnell ausgriffen sind, bitten wir, bei eifriglichen Begehrungen jede Erfüllung vorausgeschafft.

Modell-Dampfmaschine mit Sicherheitsventil und Pfeife, stahl oxydierter Kessel, wie Zeichnung. . . . . 2.45	Luftschiff-Karussell, ca. 26 cm hoch, mit Centri-Motor, als auch Dampfmaschinen-Modell zu benutzen, wie Zeichnung . . . . . 0.95	Elastolin-Soldaten, fast unzerbrechlich, ca. 10 cm hoch, deutsche, österreich. u. französ. Infanterie, wie Zeichnung Stück 0.10	Bahnhof, 36 cm lang, 26 cm hoch, fein bemalt, mit Beleucht.-Vorricht. w. Zeich. 3.25	Bahnwärterhäuschen, für alle Spurweiten passend, wie Zeichnung . . . . . 0.95
Modell-Lokomobile mit doppelt. Schwungradern, Sicherheitsventil u. Pfeife, stahl oxyd. Kessel, wie Zeichn. 2.85	Betriebs-Modell: Baggerwerk wie Zeich. 0.58	Riesenkanone, Holzräder, 16 cm Durchm., mit Knallkork, wie Zeichnung 0.95	Eisenbahn, Lokomotive, Tender, 2 D-Zugwagen, gut. Uhrwerk, vor- und rückwärtslauf. Schienenkreis 50 cm Durchmesser wie Zeichnung . . . . . 2.85	Läutewerk, m. selbstt. Signal f. alle Spurweite. 0.95
Modell-Dampfmaschine mit Sicherheitsventil und Pfeife, stahl oxydiert. Kessel, ca. 29 cm hoch, wie Zeichn. 2.85	Betriebs-Modell: Baggerwerk mit doppelter Windmühle, ca. 23 cm hoch, wie Zeichnung . . . . . 1.35	Schnellfeuerkanone, Holzräder 16 cm Durchm., mit Kurbel, Kugelmagazin und Richtschraube, wie Zeichnung 1.65	Neu! Nova-Infanterie; 4 Soldaten als Schießscheibe, mit Nova-Pistole und Gummipfeil 0.95	
Betriebs-Modell: Hebekran, ca. 23 cm hoch, mit Dreh- und m. Aufzugs-Konstruktion, wie Zeichnung . . . . . 0.95	Betriebs-Modell: Hammerwerk, mit 3 Hämtern, 20 cm lang, wie Zeichnung 0.90	Nova-Gewehr mit Gummipfeil in Karton wie Zeichnung 0.95	Hebekran wie Zeichn. 0.90	
„Die fleißigen Zimmerleute“ Betriebs-Modell wie Zeichn. 0.95	Kinematograph m. Film, ca. 24 cm hoch, wie Zeichnung . . . . . 1.85	Militär-Garnituren aller Waffengattungen, 0.95, 1.75 bis 3.25		
Dampfmaschinen 0.95 bis 35.00 Eisenbahnen m. Uhrwerk 0.50—12.95	Kinematographen 0.65—38.00 Films, Satz 0.35 bis 2.65.	Brustläufe 0.50, 0.95 Helme 0.35, 0.58, 0.95 Metall-Helme 2.65, 3.25 Metall-Panzer 3.25, 4.85 Säbel- und Seitengewehre 0.10, 0.25 bis 3.50 Kanonen . . . . . von 0.09 bis 4.85 Bleisoldaten in Kartons . . . . . von 0.10 bis 6.50	Petroleumwagen 0.75, 0.95 Kreuzungen, Spur O. I 0.65, 0.95 Viehwagen . . . . . 0.58, 0.95 Weichen . . . . . 1.35, 2.25 Langholzwagen . . . . . 0.45, 0.58 Schienen . . . . . 0.10, 0.15 Drehscheiben . . . . . 0.95—1.75 Ausschaltschienen . . . . . 0.25, 0.35	Kran-Wagen 0.58, 0.65 Kipp-Wagen 0.58, 0.95 Zugführer-Garnituren komplett . . . . . 0.95
Dampflokomobile 2.85 . . . . . 10.50 Elektrische Eisenbahnen für Heißluftmotoren 5.25 . . . . . 6.95 Stark- u. Schwachstrom 2.65—38.00 Dynamobile . . . . . 0.85 . . . . . 2.85 Dampflokomotiven . . . . . 5.85, 19.50	Güterwagen . . . . . 0.65, 1.25			
Automobil-Lastzug, ca. 35 cm lang, wie Zeichnung 0.95	Centrimobil, z. Ankurbeln, gut. Mechanismus, ohne Feder, wie Zeichnung . . . . . 0.95	Auto-Droschke, 21 cm lang im Kreise fahrend, wie Zeichnung . . . . . 0.85	Auto-Droschke, 27 cm lang mit 4 Türen, zum öffnen, wie Zeichnung . . . . . 0.95	Riesen-Auto, ca. 36 cm lang, wie Zeichnung 2.85